

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

**Tipps für eine unbeschwerte
Ferienzeit.
Jetzt in unseren Apotheken.**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 1. Juli 2022 – Nr. 26/27



Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 [Abo-Ausgabe MuttENZ](#) / [Abo-Ausgabe Pratteln](#)

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**
Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20

Altersmedizin und
Rehabilitation

Das Spital
dem ich vertraue!

**Einzel-
zimmer
für Alle***

*ohne
Aufpreis

adullam
Spital

Dorfkernrevision transparent und vor Ort präsentiert



Nicht in der Amtsstube, sondern draussen im Dialog mit der Bevölkerung startete die Gemeinde den Prozess der geplanten Teilzonenrevision des Dorfkerns. Archäologe Christoph Reding (r.) und Kantonsarchäologe Reto Marti (im weissen Hemd) waren vor Ort und informierten die Anwesenden. Foto Tobias Gfeller **Seite 3**

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär

Heizung Spenglerei

www.schneider-shs.ch
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 627 92 92

schibler
Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln
Tel. 061 599 10 12

info@schibler-sanitaer.ch
schibler-sanitaer.ch

**Säulizunft-
Käseschüblig**
mit unserem Kartoffelsalat
das ideale Sommerznacht!

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



Der Natur zuliebe

Wechseln Sie jetzt Ihr Strom-
produkt auf Primeo Grün und
beziehen Sie reinen Ökostrom.

Kleiner
Wechsel,
grosse Wirkung
Hier anmelden:



Zertifiziert durch

naturemade

● ● ● ● ● star

ökologische Energie

Leisten Sie einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft und tragen Sie zum Schutz von Natur und Umwelt bei. Primeo Grün bietet Ihnen nicht nur ein Produkt aus 100 Prozent naturemade star-zertifiziertem Ökostrom, sondern auch die Möglichkeit, sich über die Stromwahl aktiv an Umweltschutzprojekten zu beteiligen.
Live smart.



Wir suchen per sofort eine zuverlässige Reinigungskraft für unseren Metallbau-Betrieb (4 Etagen, mit Lift) in Muttenz. Für 5–6 Std./Woche, Arbeitstag zwischen Montag und Donnerstag frei wählbar. Gute Anstellungsbedingungen. Kontakt: Rudolf Senn AG, Gabriela Jörg, 061 645 91 91

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Top 5 Belletristik

- Donna Leon**
[1] Milde Gaben – Commissario Brunettis 31. Fall
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Pierre Martin**
[3] Madame le Commissaire und die Villa der Frauen
Kriminalroman | Knaur Verlag
- Bonnie Garmus**
[2] Eine Frage der Chemie
Roman | Piper Verlag
- Yvette Kolb, Jürgen von Tomäi**
[4] Das Geständnis einer Hundertjährigen
Humoristischer Psychokrimi | Informationslücke Verlag



- Schwarzer Holunder**
[–] Sechs Basler Bestsellerautoren erzählen
Basler Anthologie | F. Reinhardt Verlag

Top 5 Sachbuch

- Claudia Erisman, Werner Aebischer**
[1] Von Stein zu Stein
Wanderführer | F. Reinhardt Verlag
- Helen Liebendörfer, Emanuel Trueb**
[2] Basel und seine Bäume
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
- Rüdiger von Fritsch**
[–] Putins Krieg und die Folgen
Politik | Aufbau Verlag
- Karl Lüönd**
[–] Selbstbestimmt bis zuletzt – Sterbehilfe in der Schweiz
Sachbuch | NZZ Libro Verlag



- Kathrin Köller, Irmela Schautz**
[–] Queergestreift – Alles über LGBTIQ+
Jugendsachbuch | Carl Hanser Verlag

Top 5 Musik-CD

- Samuel Mariño**
[1] Sopranista – La Cetra
Barockorchester Basel
Andrea Marcon
Klassik | Decca
- Daniel Barenboim**
[2] Encores
Klassik | DGG
- Rolling Stones**
[–] Live At The El Mocambo
Pop | Polydor | 2 CDs
- Patent Ochsner**
[3] MTV Unplugged
Pop | Universal | 2 CDs
- Iiro Rantala**
[5] Potsdam
Jazz | ACT



Top 5 DVD

- Parallele Mütter**
[1] Penélope Cruz, Milena Smit
Spielfilm | Rainbow Video
- The Batman**
[–] Robert Pattinson, Zoë Kravitz
Spielfilm | Universal Pictures
- King Richard**
[2] Will Smith, Aunjanue Ellis
Spielfilm | Rainbow Video
- Shane**
[–] Dokumentarfilm von Julien Temple
Musikfilm | goodmovies
- Rot**
[5] Weck den Panda in Dir!
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Dorfrundgang

Entwicklung ermöglichen, die historische Bausubstanz schützen



Zum Auftakt der Teilzonenrevision des Dorfkerns lud die Gemeinde die interessierte Bevölkerung zum Rundgang ein.

Foto Tobias Gfeller

Mit einem Rundgang durch den Dorfkern gleiste der Gemeinderat den Prozess zur Teilzonenplanrevision Dorfkern auf.

Von Tobias Gfeller

Die Menschentraube, die sich hinter Gemeinderat Thomi Jourdan (EVP) und Archäologe Christoph Reding, Leiter Stätten und Bauforschung bei der Archäologie Baselland, hinterher bewegte, war beeindruckend. Rund hundert Personen nahmen am Montagabend am Rundgang durch den historischen Dorfkern teil. Dieser war der eigentliche Startschuss zum Prozess zur Teilzonenplanrevision Dorfkern, der in den Büros der Verwaltung natürlich schon früher begonnen hatte.

Doch in den Büros soll der Prozess nicht bleiben, stellte Jourdan gleich zu Beginn klar. «Wir wollen den Teilzonenplan Dorfkern nicht in der Amtsstube planen, sondern im Dialog mit der Bevölkerung.» Schon gar nicht wollte man gegen die Liegenschaftsbesitzerinnen- und -besitzer planen, ergänzte Jourdan. Es soll ein partizipativer Prozess werden. Das Interesse davon überraschte nicht nur Gemein-

derat Jourdan, sondern auch Kantonsarchäologe Reto Marti. Dass er wie bereits Ende April zur Vorstellung des neuen Inventars über den Dorfkern sowie der Ausstellung in der Gemeindeverwaltung wiederum nach Muttenz gekommen ist, zeigt einerseits die Bedeutung der Revision, andererseits aber auch die Bedeutung des Muttenzer Dorfkerns auf.

Für dieses die Bevölkerung und die Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer einschliessende Verfahren hatte Kantonsarchäologe Marti nur lobende Worte übrig. «So wie es Muttenz macht, ist es vorbildhaft. Es werden nicht im stillen Kämmerlein Fakten geschaffen.» Muttenz sei historisch ein sehr wichtiger Ort, nicht nur von den Bauten, sondern auch von der ganzen Raumnutzung her, so Marti. «Diese Art der Grosszügigkeit macht Muttenz sehr ländlich.»

Entwicklung gab es immer

Christoph Reding führte die Teilnehmenden vom Mittenza zuerst in die Burggasse. Dort zeigte er die Unterschiede zwischen drei- und zweiachsigen Bauten auf und beschrieb, wie früher mit Wohnteil, Stall und Eingangsbereich gebaut wurde. Viele Häuser im historischen Muttenz sind dementsprechend konzipiert. Einfacher gehal-

ten ist das älteste Haus im Kanton Baselland mit Baujahr 1418 an der Burggasse 8.

Die Liegenschaft an der Hauptstrasse 49, wo heute im Erdgeschoss eine Podologie untergebracht ist, war ursprünglich ein Bauernhaus, diente zwischendurch nach Umbauten aber bis zu fünf Parteien als Zuhause. Es zeige exemplarisch, dass sich Häuser in den Jahrhunderten auch verändert und entwickelt haben, erklärte Christoph Reding. Der Hinterhof des Volg steht symbolhaft für die Hofstadt Muttenz mit ihren Baumgärten.

Mehr Flexibilität zulassen

Der aktuelle Teilzonenplan stammt aus dem Jahr 2005. Er ist sehr starr formuliert. Jeder Zentimeter sei reglementiert, beschrieb dies Thomi Jourdan. Spielraum gibt es nahezu keinen. Das soll sich mit der Revision ändern. «Wir möchten wegkommen von einer quantitativen Planung hin zu einer qualitativen Planung. Wir merkten, dass die Starrheit des Reglements manchmal zu schlechten Lösungen führt oder sogar dazu, dass gute Lösungen verhindert werden.» Anstelle dieser Starrheit sollen im neuen Reglement Prozesse definiert werden, wie bei baulichen Entwicklungswünschen vorgegangen werden soll. Ziel sei es, dass es zwi-

schen Gemeinde und Eigentümerschaft künftig mehr ein Miteinander gibt.

Thomi Jourdan ist überzeugt, dass es möglich ist, Entwicklungen dort zuzulassen, wo kein strenger Schutz nötig ist, aber auch klar definiert werden muss, wo eine Unterschutzstellung unverrückbar ist. «Etwas Neues soll möglich sein, ohne dass das Schöne über Bord geworfen werden muss», sagte Jourdan zum Abschluss des Rundgangs im Hinterhof des Volg-Ladens. Die nächste Generation werde dafür dankbar sein, meinte Jourdan weiter. Der Hochbauchef hat mehrere Gemeinden besucht, die eine solche Zonenplanrevision oder eine bauliche Entwicklung an historischer Stelle hinter sich haben. Als Vorbild diene ihm Sempach, das 2017 für dessen bauliche Entwicklung unter Berücksichtigung der historischen Bausubstanz mit dem Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes ausgezeichnet wurde. Die gleiche Ehre wurde Muttenz 1983 zuteil.

Auf dem Rundgang selber gab es von den Teilnehmenden keine Fragen. Beim anschliessenden Apéro wurde aber engagiert diskutiert. Schon nach den Sommerferien folgt der nächste partizipative Anlass. Es werden danach weitere folgen, kündigte Thomi Jourdan an.

Asyl

Deutschunterricht für ukrainische Flüchtlinge

Schon kurze Zeit nach dem Eintreffen der ersten Flüchtlinge aus der Ukraine in MuttENZ fand am 23. März ein sogenannter «runder Tisch» statt. An diesem von Gemeinderat Roger Boerlin einberufenen und geleiteten Informations- und Vernetzungstreffen wurde der Wunsch geäußert, die Arbeitsgruppe Asyl MuttENZ zu reaktivieren. Die AG Asyl hatte im Rahmen der damaligen Flüchtlingswelle den Flüchtlingen aus dem Irak, Syrien, Somalia und Afghanistan von Anfangs Dezember 2015 bis Ende 2017 Deutschkurse und Sport angeboten.

Hanspeter Meier, Initiator und Leiter der AG, kontaktierte wiederum per Mail die damaligen Lehrpersonen und lud zu einem ersten Treffen ein. Und wie damals trafen sich rund 20 Personen zu einer ersten Besprechung. Die meisten der damaligen Lehrpersonen erklärten sich bereit, wieder zu unterrichten und zwar langfristig!

An einem Informationsnachmittag der Gemeinde MuttENZ Anfangs April meldeten sich rund 40 Flüchtlinge an, vor allem Frauen. In der Folge wurde dann ein Angebot für Deutschunterricht in Angriff genommen.

Gemeinderat Roger Boerlin konnte für den Unterricht die Räume Geispel und Hard im MittENZA der AG Asyl zur Verfügung stellen. Die Bauverwaltung liess Tische und Stühle aus dem Schulmagazin liefern. Auch wurden vier Wandtafeln montiert. Ausserdem finanzierte die Gemeinde passende Schulbücher für den Unterricht, welche umgehend bestellt wurden. Schnell und unkompliziert konnte innerhalb gut eines Monats der Unterricht aufgenommen werden. Seit dem 2. Mai finden Deutschkurse für vier Klassen zu rund zehn Personen statt. Jede dieser Klassen erhält von einem Lehrpersonen-Tandem an vier Tagen pro Woche eine Stunde Deutschunterricht.

Mittlerweile sind sieben Wochen vergangen. Eifrig lernen die erwachsenen Schülerinnen und Schüler Deutsch. Viele möchten ja auch so schnell wie möglich arbeiten gehen. Es soll nicht verschwiegen werden, dass es einige Anlaufprobleme gegeben hat und noch nicht alles ganz rund läuft. Die AG Asyl ist zuversichtlich, dass die Flüchtlinge Deutsch lernen werden. Aber eine Sprache lernen geht ja nicht von heute auf morgen. Wir brauchen alle Geduld und Ausdauer.

Roger Boerlin, Gemeinderat, und Hanspeter Meier, Leiter AG Asyl

Alterswohnen

Ein Verein mit stetig wachsenden Aufgaben

An der GV letzten Freitag diskutierte der Verein für Alterswohnen MuttENZ über betreutes Wohnen und eine Rechtsformänderung.

Von Tamara Steingruber

Christopher Guthertz, Präsident des Vereins für Alterswohnen MuttENZ, freute sich, nach drei Jahren endlich wieder die ordentliche Generalversammlung persönlich von Angesicht zu Angesicht durchführen zu können. Am Freitag letzter Woche durfte er 71 Vereinsmitglieder im Alters- und Pflegeheim (APH) Zum Park begrüßen. Er und seine Vorstandskollegen fassten sich kurz bei den ersten Punkten der Traktandenliste. Im Jahresbericht 2021 gab es zu erwähnen, dass die beiden Heime Käppeli und Zum Park die Pandemie zwar so weit überstanden haben, aber nicht frei von Coronafällen blieben. «Beruhigend ist, dass wir mittlerweile keine schweren Fälle mehr hatten», so Guthertz. Vizepräsident und Leiter Finanzen Beat Heller präsentierte die Jahresrechnung 2021 mit einem Gesamtverlust von 50'000 Franken. Die Mitgliederbeiträge betragen weiterhin 25 Franken für Einzelmitglieder, 45 Franken für Ehepaare und 100 Franken für Kollektivmitglieder.

Neue Vorstandsmitglieder

Der Verein für Alterswohnen nahm Abschied von zwei langjährigen Vorstandsmitgliedern. Hanspeter Ruesch war von 2000 bis 2013 als Vertreter des Gemeinderats Mitglied im Vorstand. Nachdem entschieden worden war, dass Gemeinderäte als Verhandlungspartner des Vereins für Alterswohnen nicht in dessen Vorstand Einsitz haben dürfen, unterbrach Heller seine Vorstandstätigkeit für drei Jahre. 2016 kehrte er zurück als Nicht-mehr-Gemeinderatsmitglied und wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt. «Du hast viele politische Erfahrung mitgebracht und keine Schnellschüsse unterstützt», so Guthertz in seiner Laudatio. «Und ausserdem hast du perfekte Protokolle geschrieben.»

Von Rolf Kissling nimmt der Verein nach 13 Jahren Vorstandstätigkeit Abschied. Er war seit 2009 Mitglied im Vorstand und von 2014 an Leiter im Bereich Im-



Hanspeter Ruesch (links) und Rolf Kissling (Mitte) treten aus dem Vorstand zurück. Die Nachfolge treten Salvatore Samà als Leiter Immobilien und Kurt Scherrer (abwesend wegen Krankheit) als Aktuar an. Foto tas

mobilen und Mitglied des Führungsausschusses. Herrn Kissling konnten die Bewohner der Alterswohnungen fast jederzeit anrufen. Präsident Guthertz bezeichnete ihn als Vollblut-Mitglied: «Wo Fragen und Probleme auftauchten, warst du zur Stelle.» Beide Verabschiedeten erhielten für ihren langjährigen Einsatz Präsente und wurden von der Versammlung mit einem grossen Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Bei den anschliessenden Vorstandswahlen wurden Salvatore Samà als Nachfolger von Rolf Kissling und Kurt Scherrer als Nachfolger von Hanspeter Ruesch einstimmig gewählt. Der übrige Vorstand sowie Präsident Christopher Guthertz wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Betreutes Wohnen geplant

Der Vorstand beschäftigt sich derzeit intensiv mit dem Thema «Betreutes Wohnen» und macht sich Gedanken, wie dies in MuttENZ umsetzbar sein könnte. Die sogenannte intermediäre Pflege soll die Phase zwischen der ambulanten Pflege zu Hause durch die Spitex und der stationären Pflege im Pflegeheim überbrücken. So könnte der Eintritt ins Altersheim hinausgeschoben oder gegebenenfalls sogar vermieden werden. Das Bedürfnis sei gemäss Christopher Guthertz in MuttENZ spürbar: «Ich hatte schon unzählige Anfragen, ob wir betreutes Wohnen anbieten.» Deshalb prüfen der Vorstand und der Führungsausschuss bei den bestehenden Liegenschaften, ob und wie dieses Betreuungsform bewerkstelligt werden könnte. Mithilfe eines

Architekturbüros werden mehrere Varianten geprüft. Um Synergien nutzen zu können, sollen möglichst die bestehenden Dienstleistungen der Heime in das Konzept der intermediären Pflege eingebaut werden. Die Liegenschaften im Holderstüdeli 12 und 14 werden aufgrund der Nähe zum APH Zum Park besonders in Betracht gezogen für betreutes Wohnen.

Neue Rechtsform angedacht

1959 wurde der Verein für Alterswohnen gegründet mit dem Zweck günstigen Wohnraum für Rentner und Rentnerinnen zu schaffen. Seitdem herrschte eine stetige Entwicklung. Die Aufgaben werden heuer immer komplexer, weshalb der Vorstand hinterfragt, ob die Rechtsform Verein noch zeitgemäss ist. Die Institution müsse aus Sicht des Vorstands unter Umständen schnell handeln können. Dies sei im Hinblick auf die Bildung der Versorgungsregion Rheintal, zu welcher die Gemeinde MuttENZ gehören wird, umso wichtiger. Der Vorstand möchte deshalb prüfen, ob eine andere Form, wie zum Beispiel eine Stiftung, geeigneter wäre.

Einzelne Stimmen äusserten sich an der GV kritisch zu einer Änderung der Rechtsform mit der Befürchtung, dass die Vereinsmitglieder in Zukunft weniger Mitspracherecht haben werden. Guthertz entgegnete dem, dass es nicht die Absicht sei, dass sich der Vorstand einen persönlichen Vorteil verschafft, sondern Entscheide zeitnah fällen zu können. Die Versammlung stimmte schliesslich grossmehrheitlich für die Prüfung des Rechtsformwechsels.

Wirtschaft

Unternehmensstamm Kamp gastierte in MuttENZ

MuttENZ war jahrhundertlang ein Bauerndorf – heute ist die Gemeinde ein wichtiger Wirtschaftsstandort.

Von Tamara Steingruber

Gross war die Freude bei den Vertreterinnen und Vertretern der Handelskammer beider Basel (HKBB), dass der sogenannte Unternehmensstamm Kamp am Dienstag letzter Woche in MuttENZ durchgeführt werden konnte. Die Abkürzung Kamp steht für Kaiseraugst, Augst, MuttENZ und Pratteln. Mitglieder-Unternehmen der HKBB aus diesen vier Gemeinden treffen sich regelmässig bei variierendem Gastgeber zum Austausch. Die Gemeinde MuttENZ wurde angefragt, 2020 einmal Gastgeberin zu sein. Aufgrund der Coronapandemie musste das Treffen ein erstes und letztes Jahr ein zweites Mal verschoben werden. Letzte Woche konnte der Anlass endlich stattfinden. Anlässlich des bevorstehenden Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (Esaf) wurde das Programm leicht angepasst. Matthias Hubeli, Esaf-Geschäftsführer und Mitglied des Präsidialausschusses, und Urs Lanz, Präsident des Esaf-Trägervereins und Esaf-Vizepräsident waren eingeladen, die Veranstaltung als Plattform für eine Präsentation über den Grossanlass in der Nachbargemeinde zu nutzen.

MuttENZ stellt sich vor

Nach einigen internen Informationen vonseiten des HKBB-Direktors Martin Dätwyler begrüsst Franziska Stadelmann die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer. «Ich habe mich riesig gefreut, dass es endlich geklappt hat», sagte die seit fast drei Jahren amtierende Gemeindepräsidentin von MuttENZ. Sie ist unter anderem zuständig für Personelles in der Wirtschaftsförderung und ist insgesamt seit 15 Jahren als Mitglied im Gemeinderat. Bevor sie das Präsidium übernahm, war sie verantwortlich für das Ressort Soziales und Gesundheit. Am Dienstag letzter Woche stellte sie ihren Gästen den Wohn- und Industriestandort MuttENZ vor. Dabei informierte sie über die Entwicklung, Projekte und Zukunftspläne sowie den wirtschaftlichen Stellenwert der Gemeinde.



Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann begrüsst die Unternehmergruppe Kamp im Mittenza. Foto Tamara Steingruber

«Über Jahrhunderte war MuttENZ ein Bauerndorf und hat sich im Laufe des 20. Jahrhunderts zur Industrie- und Vorortssiedlung von Basel entwickelt», erzählt Stadelmann. Dem historischen Dorfkern ist die Gemeinde aber trotz der rasanten Entwicklung treu geblieben. Dafür erhielt die Gemeinde 1983 den Wakkerpreis. Heute zählt MuttENZ 18'000 Einwohner und ist damit die drittgrösste Gemeinde im Kanton Baselland. Es gibt hier gegen 14'000 Arbeitsplätze. In den Bildungseinrichtungen – angefangen bei der Primar- und Sekundarstufe bis hin zum Gymnasium sowie Mittel- und Fachhochschulen – gibt es insgesamt 8000 Bildungspunkte. Im sozialen Bereich ist MuttENZ gut aufgestellt unter anderem mit zwei Tagesheimen und dem Jugendhaus Fabrik. Stolz ist die Gemeinde auch auf ihr Hallenbad, das zwar nicht gewinnbringend ist, aber dennoch einen wichtigen Zweck erfüllt. Jedes Schulkind soll schwimmen lernen und ausserdem kann die Bevölkerung in dem Bad etwas für ihre Gesundheit tun. Zur Infrastruktur gehört die moderne Trinkwasseranlage in der Hard, mit der 80 Prozent des Wasserbedarfs in MuttENZ gedeckt werden. Alle Dorfbrunnen werden mit Trinkwasser gespeist.

Die Gemeinde ist gut erschlossen mit Tram, Bus und Velorouten. Von Vorteil ist zudem die Nähe zur Autobahn und dem EuroAirport. Von grosser wirtschaftlicher Bedeutung sind auch der Rangierbahnhof und der Rheinhafen. Ebenso wichtig für die Gemeindekasse sind die zahlreichen KMU, die es ermöglichen, lokal einkaufen

zu können. Genauso braucht es aber auch die grossen Unternehmen, durch die viele Arbeitsplätze generiert werden. Zu nennen ist an dieser Stelle das Industriegebiet Schweizerhalle, das sich über die Gemeinden MuttENZ und Pratteln erstreckt. Grosse Pharmakonzerne wie Novartis und Clariant haben hier einen Standort. Mit all diesen Wirtschaftszweigen nimmt MuttENZ Steuern ein. Die Steuereinnahmen liegen bei 50 Millionen Franken von natürlichen Personen und 8,5 Millionen Franken von juristischen Personen.

Gemeinde wächst weiter

Eine Vielzahl an Projekten sind in MuttENZ im Gang. Eins davon ist die Arealentwicklung Kriegacker, wo sich der Fachhochschul-Campus befindet. Das Quartier soll nicht nur als Arbeits-, sondern auch vermehrt als Wohnort genutzt werden. Im Gebiet Polyfeld sind verschiedene Projekte bereits abgeschlossen oder befinden sich noch im Prozess. Mit der Business-City Polyfeld soll ein attraktiver Standort für das Gewerbe entstehen. Ein weiteres Grossprojekt ist die Quartierplanung Hagnau/Schänzli. Dort plant die Gemeinde weitere Wohn- und Arbeitsfläche in der Hagnau in unmittelbarer Nähe zu Basel und gleichzeitig ein Naherholungsgebiet auf dem Schänzli-Areal. Letzteres schliesst die Renaturierung der Birs im entsprechenden Gebiet ein.

Aktuell verfügt MuttENZ über 64'000 Quadratmeter Wohnfläche und 28'300 Quadratmeter Gewerbefläche und bei diesen Zahlen gibt es noch viel Luft nach oben.

Kolumne

Der Wasserhahn tropft

Fachkräftemangel, wo man hinschaut, und das, ob schon jedes Jahr über 30'000 Nettoeinziger zu uns kommen und Milliarden von Steuerfranken in unser Bildungssystem investiert werden. Schweiz Tourismus erhält jährlich stattliche und staatliche Millionenbeträge zum Anlocken von Touristen, welche dann mehr schlecht als recht bedient und bewirtet werden können. Fachhochschulen und Studienplätze schiessen wie Pilze aus dem Boden und doch erklären jeden Abend im Schweizer Fernsehen meist personalfreudig Eingewanderte und vornehmlich



Von Peter Eckerlin

gut ausgebildete Deutsche den Zuschauern komplexe und oft auch banalere wirtschaftliche oder sozialpolitische Zusammenhänge.

Auch an Bademeistern mangelt es. Obschon eigentlich eine recht solide Ausbildung für diese verantwortungsvolle Aufgabe notwendig ist, werden nun kurzerhand Security-Leute eingesetzt. So wie vor 100 Jahren bei der Eröffnung der Badeanstalt Mythenquai am Zürichsee. Damals wurden auch schon Polizisten eingesetzt, jedoch mehr zur Kontrolle der sittlichen Ordnung als der Lebensrettung dienend. Ein Zukunftsszenario könnte nun wie folgt aussehen: Der Wasserhahn in der Küche der vier Bewohner einer Wohngemeinschaft tropft. Diese Gemeinschaft besteht aus vier, im Schnitt 50-jährigen Bewohnern. Zwei davon noch immer Studenten, die anderen zwei promovierte Akademiker, seit einigen Jahren auf Stellensuche, da für ihre Fachrichtung wenig Stellen benötigt werden und meistens sofort durch besser ausgebildete und günstigere Einwanderer besetzt werden.

Die Wohngemeinschaft muss auf den einzigen in der Nähe verbliebenen und mit Aufträgen hoffnungslos überlasteten, hochbetagten, aber erfahrenen Sanitärinstallateur leider noch ein paar Tage warten. Und ich werde mir wohl überlegen, dem Sanitärinstallateur meine Unterstützung anzubieten, da ich ja ohnehin bis 70, bis zum Erreichen des AHV Rentalters, arbeiten muss.

Senioren

Tour durch den Norden Frankreichs

Die Senioren Muttentz machten Ferien beim Nachbarn im Westen.

Eine Reise der Superlative ging mit der Heimfahrt im angenehm kühlen A.N.K.-Bus am Sonntag, 19. Juni, zu Ende. Gemeint ist damit der acht-tägige Trip der Senioren Muttentz in die Normandie und Bretagne. Dieser startete am Sonntag, 12. Juni, frühmorgens um 6 Uhr ab Tramstation Muttentz Dorf und führte zur ersten Übernachtung nach Reims. Am Montag ging es weiter nach Lisieux. Unterwegs besichtigte die Gruppe eine wunderschön gelegene Calvados-Brennerei. Natürlich durfte dort die Degustation, wie auch im anschliessend besuchten Camembert-Museum, nicht fehlen.

Am Dienstag, dem eigentlichen Höhepunkt der Reise, stand Geschichte auf dem Programm. Nach einem kurzen Stadtrundgang in Bayeux fand die Führung durch das



Die Kulissen der Normandie und der Bretagne bieten sich geradezu an für ein schönes Gruppenfoto.

Foto zVg

Museum in Arromanches statt. Dort wurden die Anwesenden ausführlich über die Landung der Alliierten am 6. Juni 1944 informiert

und anhand von Filmdokumentationen auch der Bau des künstlichen Hafens erklärt. Anschliessend ging es zu einem viertägigen Aufenthalt

nach Roz-sur-Couesnon. In ländlicher Gegend, umgeben von gackernden Hühnern, konnten die Abende draussen in fröhlicher Runde genossen werden.

Die folgenden Tage waren gespickt mit diversen Ausflügen. Nach Rennes mit freiem Aufenthalt, dem Schloss von Balleroy mit Führung, der Halbinsel Contentin, alles der Küstenstrasse entlang und nach St. Malo mit einer Schiffrundfahrt und das alles bei strahlendem Wetter und einem leichten Wind.

Auf dem Rückweg Richtung Paris zur letzten Übernachtung war in Rouen noch ein Stadtrundgang mit Besuch der Kathedrale geplant. Tags darauf chauffierte Hanspeter Niklaus die Mitreisenden souverän und ohne Staus wieder nach Hause. So kann die Gruppe noch lange in schönen Erinnerungen an die interessante Reise schwelgen und sich bereits auf nächstes Jahr freuen!

Linda Schätti

für die Senioren Muttentz

Gratulation

Abschlusserfolge an der FMS

MA. Die Wochen vor den Sommerferien sind traditionell die Zeit der Abschlussprüfungen. So auch an der Fachmittelschule des Gymnasiums Muttentz, wo 68 Absolventinnen und Absolventen nach dreijähriger Schulzeit in den Besitz ihres Fachmittelschulabschlusses gelangten.

Sie erhielten das begehrte Zeugnis anlässlich der Abschlussfeier am Mittwoch, 22. Juni, im Kultur- und Sportzentrum Pratteln überreicht. Der FMS-Ausweis eröffnet ihnen die Möglichkeit, in einem zusätzlichen vierten Schuljahr auch noch die eidgenössisch anerkannte Fachmaturität zu erwerben.

Folgende Schülerinnen und Schüler aus Muttentz waren erfolgreich: im Berufsfeld Pädagogik Ceren Davutoglu, Mila Falchi, Olivier Fehrler, Lucy Lu Groner, Lukas Hausammann, Salomé Héritier, Jennifer Hug, Asia Jasmine Marano, Jade Moser, Vanessa Nagy und Jara Schmidlin, im Berufsfeld Gesundheit Brigitte Charles, Fabio Fasser und Andrin Gut sowie im Berufsfeld Soziales Miryana Lazarova und Anna Katharina Marti.

Der Muttentzer Anzeiger gratuliert den Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünscht ihnen ebenso viel Erfolg für ihre weiteren Bildungswege

Spendenaktion

Hilfe für krebskranke Kinder



Hausgemachte Konfitüre, selbst hergestellte Brötli, Trockenobst und Popcorn fanden reissenden Absatz.

Fotos zVg

Mit einem Verkaufsstand sammelte die Kita Mini-Mundo 1000 Franken.

Die Freude beim gesamten Mini-Mundo-Team ist gross. Mit ihrem Verkaufsstand erwirtschafteten die Auszubildenden der Kindertagesstätte im Lutzert-Quartier rund 1000 Franken, die nun der Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis, übergeben werden. Die Diagnose Kinderkrebs trifft eine Familie unerwartet und reisst sie jäh aus dem Alltag. Die Stiftung hat ein klares Ziel: Sie setzt sich dafür ein, dass krebskranke Kinder und ihre Familien rasch entlastet und optimal betreut werden. «Eine wirklich gute Sache, die überzeugt», so das Mini-

Mundo-Team. Dies fanden auch die vielen Verkaufsstand-Besucher, die sich mit hausgemachter Konfitüre, selbstgebackenen Brötli, Muffins, Trockenobst oder Popcorn eindecken und somit die Spendenaktion zu einem vollen Erfolg werden liessen. Für beste Marktstimmung sorgten nicht zuletzt die kleinen Verkäufer und Verkäuferinnen, die sich mit ihrer «erfrischenden Art» als regelrechte Verkaufstalente erwiesen. Erwähnenswert hierbei ist, bei den Vorbereitungen bekamen die Kinder einen Einblick in die Vergangenheit und konnten den Prozess vom Korn zum Brot aktiv miterleben. Möglich machte dies ein vom Robi-Spielplatz zur Verfügung gestellter Kornstampfer. Mit dem aus Roggen- und Maiskörnern hergestellten Mehl



bukten die Kinder in der Mini-Mundo-Backwerkstatt ihre eigenen Brötchen, die dann beim Verkauf – wen wundert's – für reissenden Absatz sorgten. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die Berufsbildnerinnen der Kindertagesstätte, die den Auszubildenden mit Rat und Tat zur Seite standen.

Der schöne Nebeneffekt: die Mini-Mundo-Kinder haben bei dieser Aktion viel über Ernährung, die Herstellung von Lebensmitteln und Nachhaltigkeit gelernt und vor allem: «Helfen macht Freude.» Fazit: Eine tolle Aktion, die regelrecht nach Wiederholung schreit.

Marianne Keba

für das Mini-Mundo-Team

www.kita-minimundo.ch

Gymnasium

Im Jubiläumsjahr der Schule wieder eine Maturfeier vor vollem Saal

Im Jahrgang 2022 haben 122 Personen ihre Maturprüfungen bestanden. Dies durfte wieder im Prattler Kuso gefeiert werden.

Von Reto Wehrli

Während zweier Pandemiejahre hatten die Abschlüsse am Gymnasium MuttENZ so ausgesehen, dass die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen ihre Maturzeugnisse im kleinen Rahmen ihrer eigenen Klasse und unter Schutzvorschriften ausgehändigt erhielten. Dass sich die Lage nun gerade so entspannte, dass im Jahr des 50-jährigen Bestehens der Schule wieder eine Maturfeier im grossen Rahmen möglich wurde, darf als positives Zeichen gedeutet werden. Rektorin Brigitte Jäggi stellte dem Publikum im Kultur- und Sportzentrum Pratteln am vergangenen Freitag die Kennzahlen dieses Jahrgangs vor: Von 125 Prüfungskandidaten haben 122 bestanden. Im Steigen begriffen sei der Anteil junger Männer, der sich auf 49 Prozent belaufe. Auf die Pandemiezeit zurückblickend, meinte die Schulleiterin: «Der jetzige Maturjahrgang hat mehr gelernt als andere!» Durch Fernunterricht sowie die Anwendung von Plexiglaswänden und Gesichtsmasken seien überfachliche Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Selbstorganisation und die Offenheit für Ungewohntes zur Genüge trainiert worden.

Kompetenzen und Preise

Die Maturrednerin, die Basler Uni-Rektorin Andrea Schenker-Wicki, wies darauf hin, dass der spätere Studienerfolg zu einem wesentlichen Anteil davon abhängt, dass man sich selbst realistisch beurteilen und einschätzen könne. Gründliche Selbstkenntnis der persönlichen Stärken und Schwächen, Klarheit über die eigenen Bedürfnisse, effizienter Einsatz der Arbeits- und Lernleistung sowie eine Übereinstimmung der eigenen Werte mit jenen der beschäftigenden Unternehmung oder Institution seien die Schlüssel für effektives Selbstmanagement und eine florierende Karriere.

Über derartige Kompetenzen verfügen zweifellos bereits jene fünf Maturierten, die sich aufgrund ihres Prüfungsergebnisses



Der MuttENZer Niccolò Capitelli (links) und sein Kollege Severin Durrer aus Kaiseraugst moderieren die Maturfeier vor versammeltem Gym-Chor.

Foto Daniel Nussbaumer

von mindestens 70 Punkten (entspricht einem Notenschnitt von 5,385) für den Baselbieter Maturanandenpreis qualifizierten. Es waren dies Vivan Titz aus Füllinsdorf (70 Punkte/Schnitt 5,385), Johanna Möri aus Magden (70/5,385), Marcia Triet aus Kaiseraugst (70½/5,423), Luka Putnik aus Liestal (71½/5,5) und Jan Soder aus Möhlin (73/5,615). Letzterer wird zudem den Basler Maturanandenpreis der Novartis erhalten – ein Preisgeld von 4000 Franken, verliehen an einem schönen Abend im neuen Novartis-Campus.

Der Spezialpreis der Schulleitung für aussergewöhnliches Engage-

ment ging in diesem Jahr an Leoni Brogli (Gipf-Oberfrick), die sich ebenso für Nachhaltigkeit wie auch für einen interkulturellen Sportkurs engagierte. Die Kulturkommission der Schule vergab ihren Spezialpreis an den MuttENZer Josia Jourdan – in Anerkennung seiner Aktivitäten als Buchrezensent, Blogger und Kolumnist, aber auch Verfechter von Gleichberechtigung und Freiheit der «queeren» Community; ein Anliegen, für das er an der Schule eine Diskussionsveranstaltung organisierte und sogar in der ZDF-Kultursendung *Aspekte* auftrat.

Gesungen und gereimt

Traditionell ist eine Maturfeier des Gymnasiums immer auch eine Veranstaltung mit starken kulturellen Akzenten. Dabei trat der Chor der Schule in gewohnt prägnanter Weise in Erscheinung. Die in den vergangenen Jahren stark gestiegene Bedeutung von Musical-Angeboten fand etwa im energiegeladenen Duett «Take Me or Leave Me» (aus *Rent*) ihren Niederschlag, zu Gehör gebracht von der Birsfelderin Jasmin Inauen und ihrer Rheinfelder Kollegin Josephine Odermatt. Sogar in kunstvollen Reimen hielt die MuttENZer Slam-Poetin Jana Seyfried Rückschau auf den intellektuellen Brennpunkt der verschiedenen Fächer und Lerninhalte. Am Ende der zweieinhalbstündigen Feier war man gewiss: Die

Absolventinnen und Absolventen haben nicht nur viel gelernt, sondern wissen auch genau, wie viel sie schon wieder vergessen haben.

Maturierte aus MuttENZ:

Pete Adam, Noah Brudsche, Leonardo Brunetti, Livia Bucheli, Elina Cannone, Niccolò Capitelli, Nils Cramm, Matthias Dahinden, Isabel Egloff, Januz Gashi, Jonas Gross, Sina Honegger, Tanja Imhof, Josia Jourdan, Saskia Kaiser, Celina Kälin, Luc Keller, Mirko Krummenacher, Jennifer Mah, Lucas Mah, Nicolas Manohar, Laura Müller, Jones Németh, Daniel Oeschger, Apostolos Papadopoulos, Aishwini Pavanathan, Maya Posva, Julia Rudin, Tim Rüfenacht, Jana Seyfried, Daniel Siamaki, Piotr Skłodowski, Jara Stöckli, Anina Suter, Florent Vögtlin, Katja Welti.



Für Diversität in der Literatur und «queere» Gleichberechtigung: Josia Jourdan erhielt den Kulturpreis des Gymnasiums.

Foto Reto Wehrli



Launige Rückschau auf vier Jahre Unterricht – Slam-Poetin Jana Seyfried macht sich einen Reim auf jedes Fach.

Foto Reto Wehrli

*Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht
Sie funkeln hell in unseren Herzen*

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir dankbar Abschied
von unserer lieben Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter

Berta Weber-Simon

13. April 1916–23. Juni 2022

Ernst und Ruth Weber-Brodbeck
Barbara Weber mit Anna-Lena
Reto Weber und Nadja Lützelschwab mit Gian und Mattia
Anna Marie und Hans-Jürgen Zeller-Weber
Marco und Christine Zeller-Bärtsch mit Luca und Lio
Daniela und Martin Armando
Verwandte, Freunde und Bekannte

Bestattung im engsten Familien- und Freundeskreis
am 1. Juli 2022, 13.40 Uhr auf dem Friedhof MuttENZ

Trauerfeier in der St. Arbogastkirche MuttENZ
am 1. Juli 2022, 14 Uhr

Anstelle von Blumen gedenke man der
Krebsforschung Schweiz, Effingerstrasse 40, 3000 Bern
IBAN: CH67 0900 0000 3000 3090 1

Traueradresse:
Ernst Weber-Brodbeck, Andlauerstrasse 22, 4132 MuttENZ

*Der Tag neigt sich zu Ende,
es kommt die stille Nacht;
nun ruht, ihr müden Hände,
das Tagwerk ist vollbracht.*

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Omi und Uromi

Alice Birbaum-Fricker

24. April 1928–26. Juni 2022

Nach einem langen und erfüllten Leben durfte sie
friedlich einschlafen.

Cornelia Christen-Birbaum
Christiana und André Hofer-Birbaum
Nadja Hofer
Marco Hofer und Melanie Müller
mit Dana, Ronja und Lara
Anita Christen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 12. Juli 2022, um 14 Uhr in der
katholischen Kirche in MuttENZ statt.
Anschliessend wird die Urne auf dem Friedhof in MuttENZ beigesetzt.

Traueradresse:
Cornelia Christen, Dellenackerweg 4, 4146 Hochwald

Pfarrei

Ein Dank an die vielen Freiwilligen

Die freiwillig Mithelfenden bei der Pfarreiarbeit erlebten einen schönen Anlass in froher Gemeinschaft.

Von Claus Perrig*

«Liebe Mitfeiernde und geschätzte Zuhörende am Radio», begrüsst Pfarrer René Hügin zu Beginn des Gottesdienstes, der auch am Radio übertragen wurde. «Heute ist in MuttENZ ein besonderer Tag, denn es ist würdig und recht, den zahlreichen Freiwilligen ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Früher war eine Pfarrei ein Ein-Mann-Betrieb», fuhr er fort. «Da war der Pfarrer für alles zuständig. Fröhlich zelebrierte er die Messe, anschliessend ging er in die Schule zum Unterricht. Am Nachmittag dann Krankenbesuche oder Beerdigungen ... dann Beichte, Rosenkranz, Abendmesse, dann noch die eine oder andere Sitzung. Gut, ist das vorbei», atmete er auf. Heute werde die Pfarreiarbeit von einem Seelsorgeteam und von vielen freiwillig Engagierten geleistet. «Sie setzen sich ein mit ihren eigenen Ideen und ihrer Kreativität, damit eine Gemeinschaft lebendig wird. So kommt viel mehr an Wissen, Können und Lebenserfahrung zusam-



Die vielen Freiwilligen genossen bei schönem Wetter ein feines Essen im Garten.

Foto Claus Perrig

men. Das ist ein Gewinn für alle...», schloss er seine Ausführungen.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Christoph Kaufmann an der Orgel und Claudia Stark an der Violine. Besonders eindrücklich war während der Kommunion die Nocturne der wenig bekannten Lili Boulanger (1893–1918). Beim Auszug ertönte die Allemande aus der Sonate op 2/4 in F-Dur von Antonio Vivaldi (1678–1741). Den beiden Musizierenden war für ihre musikalisch beeindruckenden Sonntagsgrüsse ein grosser Applaus der Gläubigen gewiss.

Die Kollekte wurde für das zweiwöchige Sommerlager der Jubla mit dem Motto «Zeitreise» aufgenommen. «Wir haben uns in den letzten Monaten intensiv auf dieses Lager vorbereitet», informierte Lucas Rombach, Leiter bei der Jubla MuttENZ. «So weit wir wissen, haben noch nie so viele Kinder am Lager teilgenommen. Um auf diese 72 Kinder achten zu können, werden wir Leiterinnen und Leiter viele Nerven aufbringen müssen. Aber diese bringen wir mit dem grössten Vergnügen auf im Wissen: Jubla schafft Lebensfreude!»

Nach dem Gottesdienst waren die Freiwilligen zu einem kulinarisch opulenten Mittagessen eingeladen. «Rund 180 Freiwillige, die sich in der Pfarrei engagieren, zählen wir», informierte Kirchgemeindepräsident Felix Wehrle, «davon sind 100 am Dankesanlass anwesend.»

Der Dankesanlass wurde von einem Team mustergültig vorbereitet und durchgeführt unter der Leitung von Pfarreisekretärin Franziska Baumann. Sie hatte sich auch schon am luftigbunten Sommerfest bewährt beim Zubereiten und Servieren der überall hoch gelobten Fischsnusperli.

Unter der Leitung von Ingrid Bürgin vom Restaurant Schützenhaus verwöhnte ihr Team die hungrigen und durstigen Freiwilligen mit einem reichhaltigen Buffet, das keine Wünsche offen liess. Da gab es Salate jeder Art, Pommes frites, kalten Braten oder für kulinarische Spezialisten auch Ochsenmaulsalat. Das prachtvolle Dessertbuffet erfreute auch insbesondere den anwesenden Berichterstatter. Höhepunkt war dabei ein üppiger Coupe Romanoff.

Der Tag endete bei manch gutem Tropfen Wein und angenehmen Gesprächen, bei denen man unter anderem auch wieder neue Motivation für die Freiwilligenarbeit gewinnen konnte. *schreibt für die Pfarrei MuttENZ

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 3. Juli, 10 h: Kirche, Pfrn. Bea Root, Gottesdienst.

Kollekte: Kovive.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. www.ref-muttENZ.ch und via Telefon unter: 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite sowie auf Facebook und Instagram.

Mo, 4. Juli, 14 h: Feldreben: Feldrebenwoche: Krea-Atelier: Basteln und Zeichnen mit versch. Materialien. 19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.

Di, 5. Juli, 8.55 h: Bhf. MuttENZ: Feldrebenwoche: Rodeln Langenbruck.

Mi, 6. Juli, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren morgen.

14 h: Feldreben: Feldrebenwoche: Schmuck und Schlüsselanhänger basteln.

Do, 7. Juli, 8.55 h: Bhf. MuttENZ: Feldrebenwoche: Besuch Ruine Pfeffingen.

Fr, 8. Juli, 14 h: Feldreben: Feldrebenwoche: Wasserspiele.

So, 10. Juli, 10 h: Kirche, Pfrn. Mirjam Wagner, Gottesdienst.

Kollekte: Matthäuskirche «mitenand»/Sonntagszimmer.

11.15 h: Pfrn. Mirjam Wagner, Gottesdienst mit Taufe.

Kollekte: Matthäuskirche «mitenand»/Sonntagszimmer.

Mo, 11. Juli, 19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.

Mi, 13. Juli, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren morgen.

15 h: Seemättli: Seemättli Andacht.

Do, 14. Juli, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kind-Treff, Kontakt: E. Amantea: 079 751 55 39.

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

Altersheim-Gottesdienst

Fr, 15. Juli, 15 h: Zum Park, Pfrn. Mirjam Wagner.

16 h: Käppeli, Pfrn. Mirjam Wagner.

Römisch-katholische Pfarrei

Sa, 2. Juli, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt, Gebet für Hardy Landolt.

So, 3. Juli, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Papstpfarrer-Peterspfennig

Mo, 4. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier. 17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 5. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 6. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 7. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 8. Juli, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst.

Sa, 9. Juli, 11.30 h: Taufe von Nathaniel James Zismann.

16.30 h: Taufe von Catalaya Zimmermann.

18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 10. Juli, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Kollekte für die ök. Seelsorge für Asylbewerber Oesa.

Mo, 11. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 12. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 13. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 14. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 15. Juli, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 3. Juli, 10 h: Gottesdienst. Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen.

www.menno-schaenzli.ch

Mi, 6. Juli, 19.30 h: Online-Übertragung vom Eröffnungsgottesdienst der Weltversammlung der Menn. Weltkonferenz in Indonesien «Following Jesus together across barriers» (gemeinsam Jesus nachfolgen – über Grenzen hinweg) Matthäus 15,21–28. Mit deutscher Übersetzung!

So, 10. Juli, 10 h: Online-Übertragung vom Abschlussgottesdienst der Weltversammlung der Menn. Weltkonferenz in Indonesien «Returning together» (gemeinsam zurückkehren) Ruth 1,15–22. Mit deutscher Übersetzung!

Chrischona MuttENZ

So, 3. Juli, 10.15 h: Gemeinsamer Gottesdienst mit der FEG Basel, Gründenstrasse 44, MuttENZ, Livestream, Kinderprogramm.

So, 10. Juli, 10.15 h: Gemeinsamer Gottesdienst mit der FEG Basel, Livestream, Kinderprogramm.

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttENZ.ch und unseren Youtube-Kanal.

Weinbauverein

92. GV gesellig und informativ nachgeholt

Letzten Freitag traf sich der Weinbauverein zur Generalversammlung.

Coronabedingt wurden die statutarischen Traktanden bereits im Januar schriftlich erledigt. Weil aber auch der gesellige Teil im Weinbauverein ein wichtiger Faktor ist, wurde dieser nun sozusagen in einem zweiten Teil nachgeholt. Präsident Felix Wehrle konnte rund 60 Vereinsmitglieder begrüßen. In Kürze, wie gewohnt, berichtete er über die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres.

Der Bericht des Rebwärters Urs Jauslin liess das weinbaulich kritische und alle(s) fordernde Jahr 2021 noch einmal Revue passieren: Frost, Hagel, Starkniederschläge, Wärmemangel, Pilzkrankheiten, Reifeverzug und schliesslich noch die Kirschessigfliege. Ganz anders ist der Start ins Rebjahr 2022 erfolgt. Zur Auflockerung des Geschäftlichen wurden feinste Weine unserer Produzenten zur Degustation gereicht und kommentiert: Sauvignon blanc (Jauslin), Cuvée Rosé (Stocker, Pinot Noir (Rebbauverein), Lion Rouge (Jauslin).

Gastreferent Urs Weingartner, Rebbaukommissär Ebenrain,



Präsident Felix Wehrle durfte im Pfareisaal der katholischen Kirche 60 Mitglieder des Weinbauvereins begrüßen.

Foto zVg

wehte ein in das Thema «Potenzial der pilzwiderstandsfähigen Reben in unserer Region». Pilzwiderstandsfähige Reben (Piwi) sind keine Neuerscheinung. Spätestens nach der Einschleppung der Mehltaupilze (Echter Mehltau 1845, Falscher Mehltau 1878) aus Amerika musste man realisieren, dass es unterschiedlich empfindliche Rebsorten gibt. In Amerika, wo es diese Pilzkrankheiten schon seit Jahrtausenden gibt, haben sich durch die natürliche Selektion Rebsorten durchgesetzt, denen diese Schad-

pilze keinen Schaden zufügen. Übertragen auf unsere Europäer-Reben (vitis vinifera) sind die Schäden aber fatal. Leider lassen sich aus Amerikaner-Reben, die resistent gegen die Mehltau-Pilze sind, keine feinen Weine keltern, denen haftet der unbeliebte «Foxton» an. Andererseits sind die edlen Europäer-Reben mit ihrer feinen Aromatik prädestiniert zur Weinherstellung.

Was tun? Die Abwehrkraft der resistenten Rebsorten gegen Pilze entspringt der geschickten Kreuz-

zung von verschiedenen amerikanischen oder asiatischen Wildreben mit den Europäer-Sorten.

Schon früh wurden Kreuzungsversuche gemacht. Um 1900 hätten angeblich um die 20 Züchter schon über 1000 Sorten erzeugt. Die erste in MuttENZ angebaute Piwi-Sorte, der Maréchal Foch, stammt aus einer französischen Züchtung von 1911. Zur Bekämpfung des Echten Mehltaus hat sich Schwefel als sehr wirksam erwiesen. Kupferionen stoppen die Enzyymbildung im Falschen-Mehltau-Pilz. Synthetische Fungizide greifen in diversen Stufen des Pilzstoffwechsels ein und töten ihn somit ab. Alle diese Mittel haben den Nachteil, dass sie entweder in der Pflanze oder im Boden angereichert werden. Piwi-Reben bekämpfen die Schadpilze von innen heraus.

Im Piwi-Rebbau sorgt er für die Gesundheit der Pflanzen und Böden. Piwi-Weine schmecken möglicherweise anders, aber auf ihre Art wunderbar. Unser Planet und unsere Nachfahren werden es uns danken, wenn wir für gesunde Böden als Lebensgrundlage sorgen. Die Zukunft wird wohl den Piwi-Weinen gehören.

Wilfried Wehrli
für den Weinbauverein

Leserbriefe

Sommerfest «Flower-Power» im APH Käppeli

Die Coronapandemie hat bekanntlich auch das Käppeli nicht verschont und die letzten zwei Jahre Unterhaltungen praktisch verunmöglicht. Einem Befreiungsschlag gleich wirkte deshalb die Ankündigung, wieder einmal ein Käppeli-Sommerfest zu organisieren. Nachdem all die nötigen Vorbereitungen getroffen waren, konnte Heimleiterin Ellen Wieber am 16. Juni im festlich geschmückten Restaurant/Terrasse sämtliche Heimbewohner und deren interessierten Angehörigen willkommen heissen (Dank an die Kreativ- und Bastelabteilung). Bei strahlendem Wetter hatte man sich zuvor im Garten bereits dem Apéro ergeben und mit Büchsenwerfen vergnügt. Dem Personal oblag es, möglichst alle nicht ans Bett gefesselte Patienten «festtauglich» zu versorgen und zu betreuen. Was das genau heisst, wurde mir eigentlich erst beim näheren Zuschauen bewusst. Geradezu rührend zu sehen, mit welcher Hingabe und Geduld, eben mit viel «Gschpür», das Personal dies bewerkstelligte. Eine solche Einstel-

lung und solcher Einsatz verdient nur eins: Chapeau!

Bekanntlich lebt jedes Fest von der Qualität seiner Unterhaltungsmusik. Mit der Verpflichtung des Duos «Ralph and Rea» hat Ellen Wieber eine gute Wahl getroffen. Das Duo wusste mit seinen alten Schlagern und Liedern hell zu begeistern und entsprach damit natürlich genau den Wünschen von uns älteren Semestern. Sogar das Tanzbein wurde da und dort zur rassigen Musik geschwungen – animiert und unterstützt von unseren Betreuerinnen, die sogar zur Hochform aufliefen. Wahrlich ein tolles Fest. Als Schlusspunkt durften wir, kreiert von der Käppeli-Küche, ein wunderbares, feines Nachtessen geniessen. Es ist mir ein Bedürfnis, im Namen aller Heimbewohner der Leitung und dem Personal Dankeschön zu sagen.

Alois Hügli, MuttENZ

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttENZeranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Bücher zum Mitnehmen



MA. Neben feinen Backwaren erhielt man in der Confiserie Flubacher in den letzten Wochen auch Lesefutter. Wer sich noch mit Lektüre eindecken will, kann dies heute Freitag und morgen Samstag tun. Danach ist Sommerpause bei Flubacher, ab 25. Juli gibt es jedoch wieder Backwaren und Bücher. Die Medienkisten mit den Geschenken aus der Bibliothek bleiben bis Ende der Schulsommerferien bei Flubacher und hoffentlich können noch viele Leseratten davon profitieren.

Foto zVg

Radsport

Bekannte Namen, attraktive Strecken und mitreissende Shows

Auch in diesem Jahr bietet das Bikefestival Basel alles, was die Herzen der Bikeinteressierten höherschlagen lässt.

Von Friedrich Dähler*

Während des Wochenendes vom 20. und 21. August verwandelt das Bikefestival-Basel das Reitsportstadion Schänzli wieder zu Europas grösster Bike-Arena. Auch die Traditionsrennserie «Proffix Swiss Bike Cup» gastiert in diesem Jahr auf dem Schänzli. Dort, wo gewöhnlich Pferde um die Wette galoppieren, messen sich die weltbesten Cross-Country-Fahrerinnen und Fahrer auf einem selektiven und äusserst attraktiven Kurs. Da das Rennen in Basel nur eine Woche vor den Mountainbike-Weltmeisterschaften im französischen Les Gets stattfinden wird, werden viele internationale Bikestars den Start auf dem Schänzli als letzten Formtest nutzen. Als Gesamtleaderin des Swiss Cups bei den Elite-Damen wird die Arlesheimerin Seraina Leugger auf ihren Heimbonus setzen.

Freude am Bikesport

Während der Sonntag ganz im Zeichen der lizenzierten Rennfahrerinnen und Rennfahrer (Start Elite Frauen: 12 Uhr, Start Elite Herren: 14 Uhr) stehen wird, gehört der Samstag wie gewohnt den Hobbybikern und dem Nachwuchs, welcher sich auf einer verkürzten Strecke und einem eigenen Geschicklichkeitsparcours austoben kann.

Regionale Top-Fahrerin: Seraina Leugger wird am Bikefestival Basel ihre WM-Form testen.

Foto zVg



Die «Baselbieter Bike Challenge» ist kein Rennen, sondern eine Tour, bei der weder die Zeitmessung noch die Rangliste im Vordergrund stehen, sondern die Freude am Bikesport. In diesem Jahr stehen wieder drei attraktive Strecken von 21 bis zu 67 Kilometern zur Auswahl, welche Hobbysportlerinnen und -sportlern sowie ambitionierten Mountain- und Gravelbikern gleichermaßen Freude bereiten wird. Auch eine Anmeldung als Team ist möglich. So können Firmen, Schulklassen, Familien und Freunde einen unbeschwernten Biketag im wunderschönen Baselbiet geniessen. Alle Strecken sind durchgehend signalisiert und für das leibliche Wohl der Biker stehen entlang der ganzen Strecke Verpflegungsposten bereit. Anmelden kann man sich unter www.abavent.de.

Slopestyle wurde in den letzten Jahren zur festen Grösse und die internationalen Top-Athleten zeigen auf dem Parcours jedes Jahr spektakulärere Tricks. Jumps quer über das Festivalgelände in atemberaubender Höhe lassen den Zuschauern den Atem stocken.

Faszinierende Disziplin

Auch der «Primeo Energie Pumptrack» wird wieder im Schänzli sein. Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke. Das Ziel ist es, darauf ohne zu treten, einzig durch Hochdrücken des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Der Pumptrack ist über das ganze Wochenende für alle offen.

Roger Keller und Debi Studer zeigen derweil in einer mitreissen-

den Show, was man mit einem Trial-Bike alles machen kann. Mehrmals täglich finden im Rahmen der «Pepita Trial Show» auch kleine Workshops statt, die es dem Festivalbesucher ermöglichen, sich selbst in dieser faszinierenden Disziplin zu versuchen.

Zahlreiche Sponsoren und Aussteller zeigen am Bikefestival Basel ihre Produkte und Neuheiten in der attraktiven Expo. Der Fachhandel gewährt Sonderrabatte, stellt Testbikes und die aktuellen E-Bikes zum Probefahren zur Verfügung. Zudem besteht dank Migros Fitness und Wellness die Möglichkeit an Spinning-Stunden teilzunehmen. Der Eintritt ist, dank dem Sponsoring der Garage Schmid, an beiden Tagen gratis!

*für das Bikefestival Basel

Fussball 2. Liga interregional

Die Rotschwarzen haben die Spielzeit auf Rang 6 beendet.

Der SV MuttENZ kann einen positiven Schlussstrich unter die vergangene Saison ziehen, denn unter den gegebenen Umständen ist der sechste Rang, der am Ende herauschaute, eine sehr gute Gesamtleistung der Mannschaft des Trainerduos Peter Schädler und Yves Kellerhals. Trotz gewichtiger Abgänge vor und während der Saison, verbunden mit einem erheblichen

Substanzverlust des Kaders, wurde das Saisonziel, ein Rang im gesicherten Mittelfeld, problemlos erreicht.

Als in der Winterpause mit Robin Hänggi der Goalgetter, der in der Vorrunde nicht weniger als 13 Tore markiert hatte, und weitere Leistungsträger die Rotschwarzen verliessen, sah es nicht rosig aus und der Blick richtete sich nach hinten. Diese realistische Einschätzung der Situation sowie eine etwas pragmatischere Spielweise, sprich eine defensivere Ausrichtung des Teams, führten jedoch dazu, dass sich die MuttENZer

auch in der Rückrunde aus dem Abstiegskampf heraushalten konnten.

Offensichtlich war allerdings auch in der zweiten Saisonhälfte: Das Kader ist vor allem in der Breite sehr dünn besetzt. Dies zeigte sich, wenn Schlüsselfiguren ausfielen, denn sie konnten nicht gleichwertig ersetzt werden, was zu grossen Leistungsschwankungen führte. Grosse Personalnot herrschte immer wieder auf der Position der Innenverteidigung, sodass dort mit Nicola Zogg und Marc Tanner mehrmals Akteure aus der zweiten Mannschaft aushelfen mussten.

Ein erfreuliches Fazit kann man auch in punkto Juniorenförderung ziehen, denn es gelang dem Trainerduo, gleich mehrere junge Akteure an das Niveau der interregionalen 2. Liga heranzuführen. Diese Entwicklung ist als sehr positiv zu werten. Vor allem mit Blick auf die kommende Saison. Die Verantwortlichen sind nun in der Sommerpause gefordert. Sie müssen mit allen Mitteln versuchen, das bestehende Kader, das durchaus noch Entwicklungspotenzial nach oben hat, zu halten und es punktuell zu verstärken.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

Positives Saisonfazit beim SV MuttENZ

Wasserfahren

Ein Glanzresultat, das Vorfreude auf die Schweizer Meisterschaft macht

Der Wasserfahrverein MuttENZ gewinnt auch das Wettfahren in Basel – mit grossem Vorsprung.

Von Michael Scherer*

Die besten Wasserfahrer der Schweiz trafen sich am vergangenen Wochenende in Basel zum letzten nationalen Wettfahren vor den Sommerferien. Der organisierende Wasserfahrverein Horburg Basel hielt eine schöne Wettkampfstrecke mitten in der Stadt Basel bereit. Für die Wettkämpfer galt es, den Rhein unterhalb der mittleren Brücke zu überqueren sowie einen Pfeiler der Johanniterbrücke zu umfahren. Die bei der Überfahrt verlorene Höhe musste mit Stachelstrecken an beiden Ufern gegen die Strömung wieder zurückgewonnen werden.

Die lange und dafür technisch eher einfache Strecke forderte die ganze Muskelkraft der Teilnehmenden. Auch diese Anforderungen scheinen dem Wasserfahrverein MuttENZ bestens zu liegen, die Vereinswertung konnte mit grossem Vorsprung gewonnen werden. Ein Glanzresultat, das die Vorfreude auf die Schweizer Meisterschaften ende August in Birsfelden hochhält.

In den Kategorien brillierten die Senioren mit einem Doppel-



Teil einer starken MuttENZer Mannschaft: Marco Spänhauer (rechts) und Stephan Weisskopf beim Stacheln auf der Kleinbasler Seite unter der Johanniterbrücke.

Foto zVg

podest. Jörg Max Bürgin und Tobias Waldmeier glänzten mit dem Tagessieg und Roger Eicher und Yves Salathé errangen den dritten Platz. Einen weiteren Podestplatz holten Robin Schneiter und Hans Binder mit dem dritten Rang bei den Junioren. Bei den Aktiven sorgten Andreas Scherer und Flo-

rian Blum (Rang 6), Stephan Weymuth und Marc Habegger (Rang 8), Marco Spänhauer und Stephan Weisskopf (Rang 12), Adrian Lüthi und Claude Lüthi (Rang 14) und Yves Jauslin und Serge Salathé (Rang 15) für die MuttENZer Dominanz im ersten Tabellenviertel.

Der nächste Einsatz für die MuttENZer Wasserfahrer wird dann mit Grillzange und Frittierkorb anstatt mit Ruder und Stachel bestritten. Vom 12. bis am 14. August findet nämlich auf dem heimischen Gelände in der Schweizerhalle das alljährliche Mattenfest mit Fischessen statt.

*für den WFV MuttENZ



reinhardt

Das reich bebilderte Buch bietet den Lesern spannendes Hintergrundwissen zu den 26 000 Bäumen, die von der Stadtgärtnerei Basel gepflegt werden.

Helen Liebendörfer und Emanuel Trueb
Basel und seine Bäume
 Mit zahlreichen Fotos von Christian Flierl
 192 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7245-2499-1
CHF 38.-

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Basketball Junioren U12 & U20

Aus den schwierigen Voraussetzungen das Beste gemacht

Die beiden Teams des TV MuttENZ gewinnen am «Final Four» in Allschwil jeweils die Bronze-medaille.

Von Nicole Jochim*

Bereits in den frühen Morgenstunden mussten die U12 des Trainertrios Lukas Hausammann, Elijah Plavsic und Jannis Bittner am regionalen Finalwochenende in Allschwil im Halbfinal gegen den BC Bären Kleinbasel antreten. Gegen den späteren Meister verlor das MuttENZer Team, das die Rückrunde auf dem 4. Rang beendet hatte, mit 28:51. Am Tag darauf, im Spiel um den 3. Platz, konnte hingegen Jura Basket knapp mit 30:27 besiegt werden. Damit sicherten sich die MuttENZer Jungs Bronze.

Basler Schaulaufen

Stunden später standen die drei Jungtrainer selber als Spieler der Junioren U20 auf dem Feld. Im Halbfinal gegen Uni Basel Basket gelang es nicht, an die Leistungen der Vorrunde anzuknüpfen, während der Gegner seine physische und spielerische Überlegenheit gekonnt einsetzte und mit Treffsicherheit glänzte.

Bereits im ersten Viertel lagen die MuttENZer mit 13:32 uneinholbar im Rückstand. Auch wenn das



Die Junioren U20 des TV MuttENZ erkämpften sich in Siebnerbesetzung die Bronzemedaille. Stehend von links: Elijah Plavsic, Jannis Bittner, Lukas Hausammann, Luka Putnik; kniend von links: Joel Kally, Kilian Currle, Samuel Michiel, Nicole Jochim (Trainerin). Foto Reto Wehrli

zweite Viertel knapp mit 21:18 gewonnen werden konnte – an der Führung der Basler änderte sich nichts. Was folgte, war ein Schaulaufen der Basler, während die MuttENZer ihnen kaum mehr etwas entgegensezten und hoch mit 61:109 verloren.

Am Sonntag wollte man im «kleinen Final» gegen Liestal Bas-

ket 44 nochmals alle Kräfte mobilisieren. Die während der Saison regelmässig zur Verstärkung eingesetzten U18-Spieler wurden allerdings für ihren eigenen Final geschont, sodass die U20-Junioren nur zu sieb antreten mussten. Auch der Gegner war leicht dezimiert und musste auf einen wichtigen Leistungsträger verzichten.

Über lange Zeit wogte das Spiel ausgeglichen hin und her. Nach dem ersten Viertel führte MuttENZ mit drei Punkten, zur Pause noch mit deren zwei (32:30). Angeführt von einem entfesselten Lukas Hausammann und dank starken Freiwürfen von Jannis Bittner und einem treffsicheren Joel Kally gelang es, nach der Pause einen entscheidenden Vorsprung herauszuspielen.

Mit 22:10 ging das dritte Viertel recht deutlich an MuttENZ und obwohl die Liestaler am Ende nochmals alles in die Waagschale warfen, konnten die Kantonshauptstädter den eingehandelten Rückstand nicht mehr wettmachen und verkürzte lediglich noch zum 68:61-Endstand. Ein schöner Sieg des MuttENZer Teams, welches aus schwierigen Voraussetzungen das Beste herausholte.

*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ U12 – BC Bären Kleinbasel 28:51

TV MuttENZ U12 – Jura Basket 30:27

Es spielten: Alessio Reck, Burhan Jusufi, David Rupp, Amil Amidzic, Luc Ringele, Mattia Stöckli, Mustafa Yurdagül, Samuel Krummenacher, Till Binzel. Trainer: Lukas Hausammann, Elijah Plavsic und Jannis Bittner.

TV MuttENZ U20 – Liestal Basket 44 68:61 (32:30)

Es spielten: Luka Putnik (7), Lukas Hausammann (31), Jannis Bittner (11), Joel Kally (8), Kilian Currle, Samuel Michiel (4), Elijah Plavsic (7). Trainerin: Nicole Jochim.

Leichtathletik

Bronzemedaille im Letzigrund

Michelle Müller wird an den SM über 800 Meter hervorragende Dritte.

Die MuttENZer Leichtathletin Michelle Müller (24/LAS Old Boys Basel) sorgte für eine der dicken Überraschungen an den Schweizer Meisterschaften (SM) vom letzten Wochenende im Letzigrundstadion. Die Medizinstudentin, die aufgrund des Wahlstudienjahres zurzeit nur reduziert trainieren kann, doppelte nach einem taktisch hervorragend gelaufenen Vorlauf am Finaltag mit dem besten Lauf ihrer Karriere nach und lief im hervorragend besetzten Feld mit einer deutlichen neuen persönlichen Bestzeit von 2:05,60 Minuten auf



Starke Vorstellung: Michelle Müller bestätigte ihren Aufwärtstrend mit einem Podestplatz. Foto athletix.ch

das Podest und gewann die Bronzemedaille.

Michelle Müller, seit Jahren eine der besten Läuferinnen der Schweiz über 400 Meter Hürden, wechselte letzte Saison aufgrund von Fussbeschwerden auf die klassische 800-Meter-Strecke, im Wissen, dass dort die Leistungsdichte sehr hoch ist. Nicht zuletzt aufgrund der sorgfältigen Trainingsplanung und Wettkampfbetreuung ihres erfahrenen Trainers Fritz Schmocker befand sie sich seit längerer Zeit in einem deutlichen Aufwärtstrend, der nun beim ersten Wettkampftauftritt im Mekka der Schweizer Leichtathletik, im Zürcher Letzigrund, zur lange angestrebten und verdienten Meisterschaftsmedaille bei den Aktiven führte.

Sabine Florin, LAS Old Boys Basel

Freilichtspiele

Vom ehemaligen Steinbruch zur katholischen Kirche – und zurück

Danny Wehrmüller verbindet Regiearbeiten in Läfelfingen und MuttENZ: «Nathan der Weise» wird beiderorts zu sehen sein.

Von Reto Wehrli*

Die Freilichtspiele in MuttENZ mit der Theatergruppe Rattenfänger sind seit Jahrzehnten ein sommerlicher Fixpunkt im Jahresablauf von Regisseur Danny Wehrmüller. In diesem Jahr kam noch ein zweites Grossprojekt hinzu: Dieser Tage ging in Läfelfingen die Freilicht-Aufführung *Hauenstein* über die Bühne. Dabei handelte es sich um ein gemeinsames Projekt des Vereins Läfelfingen pro.aktiv und des Kultur- und Museumsvereins Läfelfingen. Schauplatz war der stillgelegte Steinbruch etwas ausserhalb des Dorfes an der Passstrasse über den Hauenstein, dessen Silogebäude («SiLO12») nun ein kleines Industriemuseum zum Thema Stein beherbergt.

An historischer Stätte

Autor Ueli Remund aus Laupen hat *Hauenstein* als auszubauenden Bilderbogen für die Aufführung in Läfelfingen geschrieben. Danny Wehrmüller, der mit der Regie betraut wurde, verfasste auf dieser Grundlage eine stark differierende Spielfassung und komponierte zudem ein gutes Dutzend Lieder hinein (Text und Musik). Ein grosses Ensemble von 47 Laienschauspielerinnen und -schauspielern aus dem Oberbaselbiet brachte nun ein fesselndes Bilder-Drama auf die



Regisseur Danny Wehrmüller bei der Probenarbeit mit dem «Hauenstein»-Ensemble im stillgelegten Steinbruch von Läfelfingen.



Fotos Daniel Pfister

Bühne, welches sich mit den lokalen Ereignissen zwischen 1816 und 1858 beschäftigt. Als historische Leitfigur dient darin der Grossbauer und Politiker Heinrich Strub vom Hofgut Reisen in Läfelfingen. In seiner Biografie spiegeln sich die turbulenten Ereignisse und Entwicklungen jener Zeit – von den Hungerjahren, die grosse Teile der Bevölkerung zur Auswanderung nach Amerika trieben, über den Bau der ersten Passstrasse und die Trennungswirren zwischen Stadt und Landschaft bis hin zum Beginn des Eisenbahnzeitalters mit dem Bau des damals längsten Tunnels Europas, während dessen Errichtung sich 1857 eine Brandkatastrophe mit 63 Toten ereignete.

Die Produktion erzielte einen traumhaften Erfolg: Die acht Vorstellungen, die vom Freitag, 10. Juni, bis vergangenen Sonntag, 26. Juni, angesetzt waren, waren

allesamt bereits im Vorverkauf ausgebucht. Um der grossen Nachfrage entgegenzukommen, fand am Mittwoch der letzten Aufführungswoche eine Zusatzvorstellung statt – und auch diese 300 Tickets waren innerhalb weniger Stunden weg.

Von Stein zu Stein

Nach der Dorniere von *Hauenstein* richtet sich der Fokus des Rattenfänger-Regisseurs nun wieder ganz auf die diesjährige MuttENZer Produktion *Nathan der Weise*. Deren Spielort ist der Platz bei der katholischen Kirche, die architektonisch einem Felsen nachgestaltet ist, was schon visuell einen reizvollen Bogen von Läfelfingen nach MuttENZ schlägt. Und dies wird nicht die einzige Verbindung bleiben. Der Gedanke an mögliche Auswärtsgastspiele tauchte schon in den Anfangsjahren der Theatergruppe Rattenfänger immer wieder

auf, konnte jedoch wegen des Logistik-, Transport- und Installationsaufwands bislang nie realisiert werden.

Nun aber, mit dem doppelten Engagement des Regisseurs und den sehr guten Bedingungen in Läfelfingen, wird diese Vision Realität: Am Samstag, 3. September, gastiert *Nathan der Weise* im ehemaligen Oberbaselbieter Steinbruch. Die Möglichkeit zur Ticketreservation für sämtliche Vorstellungen hat begonnen. Im Unterschied zu früheren Jahren findet diese ausschliesslich online über die Website der Rattenfänger statt.

*für die Theatergruppe Rattenfänger

Aufführungsdaten:

19. und 20. August, 24. bis 26. August, 31. August bis 2. September, 7. bis 10. September, jeweils 20 Uhr auf dem Areal der katholischen Kirche. 3. September: Gastspiel in Läfelfingen. Ticketreservation über www.theatergruppe-rattenfaenger.ch.

Was ist in MuttENZ los?

Juli

Mo 4. Tageslager

Thema: Zauberspruch und Wiesenschmaus mit den Kräuterexpertinnen Beatrice und Gabrielle, 9 bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz.

Di 5. Tageslager

Thema: Zauberspruch und Wiesenschmaus mit den Kräuterexpertinnen Beatrice und Gabrielle, 9 bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz.

Kinderferienprogramm

Kinderprogramm mit Meret Gläusen im Rahmen der laufenden Ausstellungen, 11 Uhr,

Kunsthaut Baselland.

Anmeldung: office@kunsthautbaselland.ch

Mi 6. Tageslager

Thema: Zauberspruch und Wiesenschmaus mit den Kräuterexpertinnen Beatrice und Gabrielle, 9 bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz.

Kinderferienprogramm

Kinderprogramm mit Meret Gläusen im Rahmen der laufenden Ausstellungen, 11 Uhr, Kunsthaut Baselland. Anmeldung: office@kunsthautbaselland.ch

Do 7. Tageslager

Thema: Zauberspruch und Wiesenschmaus mit den Kräuterexpertinnen Beatrice und Gabrielle, 9 bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz.

Fr 8. Tageslager

Thema: Zauberspruch und Wiesenschmaus mit den Kräuterexpertinnen Beatrice und Gabrielle, 9 bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz.

Di 12. Öffentliche Führung

Führung mit Martina Stäheli durch die aktuellen Ausstellungen, 12.15 Uhr, Kunsthaut Baselland.

Sa 16. Jazz uf em Platz

Jazz, Blues, Funk, Boogie-Woogie, zwei Bühnen auf dem Dorfplatz, eine Bühne auf dem Mittenza-Parkplatz, 17 Uhr bis 2 Uhr.

So 31. Bundesfeier

Verkehrsverein MuttENZ, Festwirtschaft und Darbietungen, 17 Uhr, auf dem Dorfplatz.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttENZeranzeiger.ch



Für das Schwing- und Älplerfest steigt auch das Forstrevier Schauenburg in die Hosen: Es liefert Holzschnitzel und vier Holzbrunnen.

© swiss-image.ch

AUCH WIR SCHWINGEN MIT!

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Ende August ist der regionale Höhepunkt des Sommers. Auch das Forstrevier Schauenburg beteiligt sich und engagiert sich schon im Vorfeld für den Anlass.

Bis zu 400'000 Gäste werden vom 26. bis 28. August am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) erwartet – entsprechend anspruchsvoll ist die Vorbereitung. Involviert ist auch das Forstrevier Schauenburg. Einerseits liefern wir 200 Kubikmeter eigens produzierten Häcksel. Dieser wird auf der Festzone ausgebracht, um die Wiesen zu schonen und dafür zu sorgen, dass die Besucherinnen und Besucher auch bei nasser Witterung sicher unterwegs sind. Nach dem Fest wird das Material wieder abgeholt, wenn nötig getrocknet und anschliessend in einer Holzfeuerung energetisch genutzt.

Holzbrunnen spenden Trinkwasser

Wenn das ESAF zum ersten Mal in seiner Geschichte im Baselbiet stattfindet, dürften die hochsommerlichen Temperaturen auch für ordentlichen Durst sorgen. Wir vom Forstrevier Schauenburg freuen uns, vier der insgesamt 16 Holzbrunnen liefern zu können. Dabei

nutzen wir die für Brunnenträge besonders geeignete Weisstanne. Wir entfernen mit dem Hochdruckreiniger schonend die Rinde und den Bast – so bleibt der Stamm unverletzt und schön glatt. Mit einer traditionellen Technik höhlen wir dann den 2,5 Meter langen und 50 Zentimeter breiten Stammabschnitt aus. Die Feinarbeiten erledigen wir mit einer speziellen Kettensäge, dem Troghöher. Abschliessend behandeln wir die Stirnseite mit Fasstalg, um zu verhindern, dass der Trog leckt. Die Brunnenstöcke übrigens werden von Künstlerinnen und Künstlern geschnitzt. Nach dem Fest wird einer der Brunnen beim Vitaparcours Erli platziert, wo zusätzlich zum neuen Wasseranschluss auch Turngeräte und eine Erinnerungstafel ans ESAF aufgestellt werden. Solche Holztröge können Sie übrigens für den Privatgebrauch bei uns erwerben – besuchen Sie unseren Webshop.

Mehrwert für 400 Meter Waldrand

Das ESAF ist bemüht, die Umweltbelastungen, die bei einem Fest dieser Grösse unweigerlich entstehen, zu kompensieren. Zu diesem Zweck wurde ein Fonds geöffnet, mit dem Projekte im Bereich Naturschutz umgesetzt werden. Eine erste Aufwertung durften wir bereits in Angriff nehmen: Auf einer Länge von 400 Metern haben wir am Waldrand entlang des Festgeländes einen Ersteinriff umgesetzt und grosse Bäume entfernt. Dieses Vorgehen wertet den Waldrand auf und macht ihn attraktiver für Tiere und Pflanzen. Kommt genügend Geld zusammen, sollen nach dem ESAF in diesem Abschnitt zusätzlich einheimische Sträucher gesetzt werden. Schliesslich könnten wir auch eine Käferburg anlegen: Der sorgfältig mit Holzschnitzel angereicherte Asthaufen bildet wertvolle Habitate etwa für bedrohte Bockkäferarten – sogar Käfer dürften also Bock aufs ESAF haben.

DAS FORSTREVIER INVESTIERT

Üblicherweise arbeiten wir in Teams von zwei bis drei Personen. Um mit dem Werkzeug zum Arbeitsplatz zu gelangen, sind wir auf ein geeignetes Fahrzeug angewiesen. In der Vergangenheit kam es bei diesen Transporten immer wieder zu Engpässen. Die Delegiertenversammlung des Forstreviers Schauenburg hat nun an ihrer Sitzung vom 16. Juni der Anschaffung eines neuen Transporters zugestimmt, den wir auch für Brennholzlieferungen nutzen werden. Ebenfalls bewilligt wurde ein PW, in dem wir unter anderem zu Einsätzen im Bereich Waldpädagogik fahren werden. Die Investitionen sind möglich, weil der Betrieb im ersten Geschäftsjahr 2021/22 gut gewirtschaftet hat.

SANFTE ERNEUERUNG IN DER FRÖSCHENEGG

Im Gebiet Fröscheneegg in Muttentz setzen wir im Spätsommer einen Pflegeeingriff um. Wir fördern in den jungen Waldbeständen die Stabilität und Vitalität. In den Altholzbeständen ermöglicht das Auflichten des Waldsaums eine natürliche Waldverjüngung.

In den Altholzbeständen in der Fröscheneegg wachsen viele Eschen, von denen etliche von einem Pilz befallen sind. Das Eschentriebsterben ist eine schwere Baumkrankheit, die durch einen aus Asien stammenden Pilz verursacht wird. Wir entfernen die kranken Bäume und lockern so den Waldbestand auf.



Werden geschwächte Bäume aus dem Wald entfernt, ist das eine Chance für Jungbäume und eine höhere Biodiversität.

Licht für Jungbäume

Ab Anfang September werden wir in der Fröscheneegg etwa 700 Kubikmeter Holz entnehmen. Dies entspricht zehn Prozent des jährlichen Einschlags in unserem Forstrevier. Wo vorher ein ausgewachsener Baum stand, wird wieder Licht auf den Waldboden dringen. Im Schatten der grossen Bäume können junge Buchen, Ahorne und Linden wachsen.

Infoführung am 1. Juli

Aufgrund der Pflegemassnahmen wird in der Fröscheneegg der Zugang zum Wald Anfang September während etwa zwei Wochen erschwert sein. Wir wählen diesen Zeitpunkt, weil der Waldboden dann trocken sein dürfte und er durch das Befahren wenig Schaden nimmt. Wollen Sie wissen, was genau geplant ist? Herzlich laden wir Sie zu unserer Informationsveranstaltung ein: **Freitag, 1. Juli, 14 bis 16 Uhr.** Treffpunkt: Kirche St. Arbogast, Muttentz. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9, 4133 Pratteln, 061 821 44 53
forstrevier-schauenburg.ch

Revierförster

Markus Eichenberger, 079 344 65 12
m.eichenberger@forstrevier-schauenburg.ch

25-Jahre-Jubiläum

Die alltech Installationen AG feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Das Familienunternehmen hat sich in dieser Zeit enorm entwickelt. Von 40 auf 200 Mitarbeiter. Von Kleinhüningen nach Muttenz und Arlesheim. Vom Mitgründer Kurt Hersperger zum neuen CEO Mauro Fusco. Was geblieben ist, sind die Unternehmenswerte und die Kernkompetenz als Spezialist für Sanitär- und Heizungsanlagen.

VON DER GEBURT BIS ZUR SPEZIALISIERUNG

Vor 25 Jahren als kleiner Sanitär- und Heizungsbetrieb gegründet, ist die alltech Installationen AG heute eines der wichtigsten Gebäudetechnik-Unternehmen in der Nordwestschweiz. Auf bis zu 150 Baustellen gleichzeitig ist alltech im Einsatz und zeichnet sich vor allem durch ihren Qualitätsanspruch und ihren Blick über den Tellerrand aus. Dies sind nicht nur bei den imposanten Referenzobjekten, wie den Rochetürmen oder dem Messe-Neubau, gefragte Tugenden. Auch Privateigentümer schätzen es, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von alltech dort Verantwortung übernehmen, wo es andere Dienstleister nicht tun. Deshalb hat man am Standort Arlesheim ein Spezialistenteam aufgebaut, welches sich exklusiv um Service- und Umbauarbeiten von Privaten kümmert.

STILLSTAND BEDEUTET RÜCKSCHRITT

«Stillstand bedeutet Rückschritt.» Deshalb hat sich Inhaber und VR-Delegierter Kurt Hersperger bereits vor Jahren intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und dafür gesorgt, dass eine spannende Mischung aus Erfahrung, Familie und Talent für die operative Nachfolge bereitsteht. So hat der langjährige Mitarbeiter und Leiter Sanitär, Mauro Fusco, im letzten Jahr den Posten als CEO übernommen und betont, wie wichtig ein starkes Führungsteam ist:

«Die Zusammensetzung unserer Geschäftsleitung aus jugendlichem Elan, viel Erfahrung, Visionen und viel Finger-



spitzengefühl schafft einen Mehrwert für den Einzelnen. Deswegen macht es auch Spass, als Team zu entscheiden, was uns von vergleichbaren Unternehmen deutlich unterscheidet.»

EINER VON UNS

Mauro Fusco begann seine alltech-Karriere mit 23 als Sachbearbeiter, hat einen Grossteil der Erfolgsgeschichte von alltech mitgeprägt und verkörpert wie kaum ein Zweiter Respekt und Wertschätzung gegenüber seinen Mitarbeitenden. Deshalb ist es ihm auch so wichtig,

dass die familiäre Kultur und die flachen Hierarchien des Unternehmens bestehen bleiben. Auf die Zusammensetzung seiner Teams legt er grossen Wert und so zeigt er sich dankbar und zufrieden darüber, dass er in die meisten Personalentscheide der letzten Jahre involviert war. Trotzdem, für sein Ziel, die hohe Qualität der Dienstleistungen zu halten, erwartet er von seinen Mitarbeitenden mehr unternehmerisches Handeln.

«Sich seiner Verantwortung bewusst zu sein und entsprechend zu handeln, ist unabdingbar, wenn ein Unternehmen wie alltech seine Schlagkraft behalten möchte.»

Stellt sich noch die Frage nach seiner Vision. Was möchte ein neuer CEO mit einem Unternehmen erreichen, mit dem er bereits so vieles erreicht hat?

«alltech soll begehrt sein. Nicht nur bei unseren Kunden, sondern auch für Lernende und Fachkräfte. Das treibt mich an.»

alltech Installationen AG
Hofackerstrasse 40b
4132 Muttenz
alltech.ch



v. l. n. r.: Mauro Fusco (CEO und Leiter Sanitär), Roland Ming (CFO), Peter Habelt (Leiter Heizung & Kälte), Kurt Hersperger (Inhaber und VR-Delegierter), Tamara Hersperger (Leiterin Human Resources), Josef D'Aurelio (Leiter Service & Kleinumbauten), Yannick Hersperger (Leiter Admin & Logistik)

alltech
INSTALLATIONEN AG

Einwohnerrat

Letzte gewichtige Entscheide vor der parlamentarischen Sommerpause

Der Einwohnerrat wählte seine Führungsspitze fürs neue Amtsjahr und legte das Vorgehen in Sachen Gemeindezentrum fest.

Von Reto Wehrli

Christoph Zwahlen, der dem Prattler Einwohnerrat während dessen Jubiläumsjahr als 50. Präsident vorsass, leitete am Montag dieser Woche seine letzte Sitzung. Er habe das Amt sympathisch, zweckmässig, sachlich und nicht überbordend ausgeübt, lobte Dieter Stohler (FDP-Die Mitte) in seiner Laudatio: «Deine Präsidentschaft ist absolut positiv zu würdigen!» Den 35 anwesenden Ratsmitgliedern kam nun die Aufgabe zu, das Präsidium sowie die weiteren Mitglieder des Büros neu zu wählen.

In den Wahlgängen kam es erwartungsgemäss zu grossmehrheitlichen Bestätigungen der offiziell portierten Kandidierenden. Mit 29 von 31 Stimmen (vier Zettel wurden leer eingelegt) wurde Jasmine Bosshard (SP) zur neuen Präsidentin gewählt. Für die beruflich als Kundenbegleiterin für die SBB tätige Politikerin erlebt damit eine noch junge Karriere in der Kommunalpolitik einen vorläufigen Höhepunkt: Sie gehört dem Parlament erst seit zwei Jahren an und rückte vor einem Jahr auf Anhieb als 1. Vizepräsidentin ins Ratsbüro auf, da ihre Vorgängerin Eva Keller ihre politische Arbeit im Parlament aufgab. Jasmine Bosshard, die neue höchste Prattlerin, nahm ihre Wahl mit Freude an und gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sie andere junge Menschen zu politischer Betätigung motivieren könne.

Erfahrene Vizepräsidenten

Mit 31 von 33 Stimmen (zwei leer eingelegte Zettel) rückte Urs Schneider (SVP) vom 2. zum 1. Vizepräsidenten auf. Der Landwirt und Vizekommandant der Feuerwehr gehört dem Einwohnerrat seit 2001 an, präsidiert derzeit die Geschäftsprüfungskommission und politisiert seit 2016 auch im Landrat.

Zum neuen 2. Vizepräsidenten wurde Andreas Seiler (FDP-Die



Als neues Führungstrio gewählt: Jasmine Bosshard (Präsidentin), Urs Schneider (1. Vizepräsident, links) und Andreas Seiler (2. Vizepräsident) stehen ab heute dem Prattler Einwohnerrat vor.

Foto Reto Wehrli

Mitte) gewählt. Der Elektroingenieur, der seit 2010 Mitglied des Kommunalparlaments ist, war schon langjährig Präsident der Bau- und Planungskommission und steht gegenwärtig der Entwicklungskommission vor. 28 von 33 Stimmen (zwei Wahlzettel blieben leer) liessen ihn ins Ratsbüro aufrücken.

Die Stimmzähler/in Andreas Moldovanyi (SP) und Petra Ramseier (U/G) sowie deren Ersatzleute Andrea Nägeli (U/G) und Mauro Pavan (SP) wurden in stiller Wahl ernannt. Als weitere Personalie sei der Rücktritt von Fabian Thomi (SP) erwähnt, der seine Tätigkeit im Einwohnerrat nach sechs Jahren beendet, weil er seinen Wohnsitz nach Basel verlegt.

Schwarze Zahlen

Wie stets im Juni bekam der Rat die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde vorgelegt. Das Rechnungsergebnis 2021 weist einen Ertragsüberschuss von 476'308,62 Franken auf – Sonderfaktoren haben ein budgetiertes Defizit von 799'400 Franken mehr als ausgeglichen. Gegen diesen Gewinn hatte natürlich niemand etwas einzuwenden. Dieter Stohler (FDP-Die Mitte) gab jedoch seinem Unbehagen darüber Ausdruck, dass anscheinend die Einflüsse solcher Sondereffekte auf die Rechnung von Jahr zu Jahr grösser würden. Durch sie werde der Blick auf die Realität verschleiert, denn eigent-

lich bleibt die finanzielle Lage der Gemeinde angespannt.

Christian Schaublin (SVP) sah die Sache etwas entspannter. Solange der Gesetzgeber Sondereffekte durch Auflösung von Rücklagen oder Spezialfinanzierungen erlaube, müsse man sie auch einrechnen. «Am Ende zählt der Saldo, und solange dieser im Plus ist, können wir damit leben.» Gemeinderätin Christine Gogel wies ihrerseits dezidiert darauf hin: «Die Gemeinde ist finanziell sehr gut aufgestellt – wir haben 2021 sogar die Verschuldung reduziert.» Die Genehmigung der Rechnung war reine Formsache und erfolgte einstimmig.

Votum für die Bibliothek

Jenes Geschäft, das für ein aussergewöhnlich zahlreiches Publikum im Saal sorgte, war die Sondervorlage für die Erstellung eines neuen Gemeindezentrums. Dabei handelte es sich um die Weiterberatung eines Geschäfts, das bereits am 4. April diskutiert worden war. Schon damals hatte der Gemeinderat einen Doppelvorschlag vorgelegt: eine Variante mit einem Kostendach von 22,5 Millionen Franken für ein neues Gemeindezentrum allein sowie eine Variante mit einem Kostendach von 25 Millionen Franken für ein neues Gemeindezentrum einschliesslich Bibliothek. Der Einwohnerrat hatte im April eine Entscheidung über das Geschäft vertagt und stattdessen eine

neunköpfige Spezialkommission eingesetzt, welche die Vorschläge eingehend prüfen sollte.

Diese Kommission beantragte nun einerseits eine Anpassung des Kostendachs für die Variante ohne Bibliothek (200'000 Franken mehr) – und forderte andererseits, im Hinblick auf die obligatorische Urnenabstimmung gänzlich auf diese Variante zu verzichten. «Die Mehrheit der Kommission ist überzeugt, dass das Gesamtprojekt umgesetzt werden soll», teilte Kommissionspräsident Simon Käch (SP) mit. Das bedeutet: Das Volk solle lediglich über die Variante mit Bibliothek befinden.

Das löste verschiedenen Widerspruch der Fraktion FDP-Die Mitte aus. «Demokratisch ist es nicht nur sinnvoll, sondern geradezu Pflicht, dem Volk beide Varianten vorzulegen», argumentierte Dieter Stohler. Die linken Fraktionen drängten dagegen auf eine Positionierung des Parlaments. Petra Ramseier (U/G) meinte: «Den Entscheid dem Volk zuzuschieben, ist schwach. Der Einwohnerrat hat sich intensiv damit auseinandergesetzt und soll nun entscheiden.» Dies tat er dann auch. Eine Mehrheit von 19:16 lehnte die Variante ohne Bibliothek ab. In der nachfolgenden Abstimmung über die Variante mit Bibliothek erzielte diese gar eine Mehrheit von 25:9 (bei einer Enthaltung).

Beschlussprotokoll auf Seiten 52/53

SCHWIMM- SCHULE PRATTELN

Schwimmklub Pratteln SKP
4133 Pratteln
schwimmschule@skpratteln.ch



Kinderschwimmkurse in den Sommerferien

Schwimmkurse für Kinder ab 4½ Jahren im
Schwimmbad Pratteln

Kurs 1: vom 12. bis 23. Juli 2022

Kurs 2: vom 2. bis 13. August 2022

10 Lkt. à 45 Min., 9.15–12 Uhr, CHF 100.–

Jeweils Dienstag- bis Samstagmorgen

Auskünfte: Ines Camprubi, Tel. 079 696 95 20

www.skpratteln.ch/Kurse



Aline Wyss
Praxis für Akupressur

Mitglied TCM-Fachverband Schweiz

Gottesackerstrasse 18
4133 Pratteln

+41 79 580 18 81
praxis-aline@gmx.ch
www.praxis-aline-wyss.ch

WASER



wünscht einen
schönen Sommer

0800 13 14 14
waserag.ch

An dieser Stelle
könnte ein Inserat von Ihnen platziert
sein. – Dass es gelesen wird,
beweisen Sie – eben haben Sie diese
Zeilen gelesen.



Reformierte Kirchgemeinde
Pratteln-Augst

Wir sind eine vielseitige, entwicklungsfähige Kirchgemeinde mit rund 4500
Mitgliedern in der Agglomeration Basel.

Wir suchen auf Herbst 2022 eine/einen

Chorleiter/Chorleiterin

Bei uns finden Sie

- eine aktive und sehr vielfältige Kirchgemeinde
- einen bewährten risikofreudigen offenen Singkreis, der sich auf eine neue
Leitung freut, die mit Humor, Feingefühl und Begeisterung Bestehendes
wertschätzt aber auch Neues wagt
- ein engagiertes, innovatives Team und viele gut organisierte Freiwillige
- Raum und Boden für eigene Initiativen
- Unterstützung im Bereich Musik durch qualifizierte Fachperson
- eine sehr gute Infrastruktur und eine schöne alte Dorfkirche im Zentrum
von Pratteln
- attraktive, zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sie sind bereit

- die musikalische Planung und Leitung der Proben und Auftritte zu
übernehmen
- in Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam unterschiedliche Gottesdienste
und Feiern mitzugestalten

Wir erwarten

- eine Ausbildung in Kirchenmusik, Schulmusik, Chorleitung oder ein
gleichwertiger Studienabschluss/gleichwertige Ausbildung
- eine positive Einstellung zur reformierten Kirche und eine offene Haltung
anderen Glaubens- und Denkeinrichtungen gegenüber
- musikalische Vielfalt
- Erfahrung in Gesangspädagogik
- Fähigkeit Menschen zu begeistern und unterschiedliche Altersgruppen
anzusprechen
- eine teamorientierte, kooperative und sozial engagierte Persönlichkeit

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Für erste Fragen steht Ihnen Aline Koenig, Organistin und Ansprechperson
für Kirchenmusik, Tel. 076 593 56 54 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese bis am 31. August
2022 an Evelyn Pennella, Verwaltung, evelyn.pennella@ref-pratteln-augst.ch,
Reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst, St. Jakobstrasse 1, 4133 Pratteln.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.ref-pratteln-augst.ch.



Karate für ALLE ab 5 Jahren!
www.karate-pratteln.ch

**SHENXIN
SHOTOKAN
KENPO
KARATE**



entspannt sitzen
bequem aufstehen

dr. Möbellade vo Basel.

**TRACHTNER
MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Eventdorf

Auf Pratteln wartet ein einmaliger Kultursommer

Mit dem Eventdorf wird Menschen in der Region auch ohne Ticket während einem Monat ein tolles Fest ermöglicht.

Von Tobias Gfeller

Rund 400'000 Menschen werden am letzten August-Wochenende nach Pratteln kommen und das Festgelände des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (Esaf) besuchen. Mehr als drei Viertel von ihnen werden kein Ticket für die Arena haben. Doch auch sie sollen auf dem Festgelände ein wunderbares Wochenende verbringen können. Mehr noch: Die Einwohnergemeinde, die Bürgergemeinde, KMU Pratteln und lokale Vereine organisieren im eigenen Eventdorf auf dem Festgelände bereits ab dem 29. Juli bis zum Ende des Festwochenendes einen ganzen Monat kulturelle und kulinarische Veranstaltungen. Die Gäste erwarten ein vielfältiges und familienfreundliches Kulturprogramm mit besonderen kulinarischen Spezialitäten, verspricht das Organisationskomitee. Das Eventdorf lädt während einem ganzen Monat unter anderem zu Musik, Performance, Tanz, Theater, Kabarett, einem Mittelaltermarkt, Nachmittagen für Kinder und einer Disco für Jugendliche, African-Days, einem Festival der Trachtentänze und einem Chorfestival ein.

«Ein Ort der Gemeinschaft»

«Wir wollten mit dem Eventdorf der lokalen und regionalen Bevölkerung ermöglichen, am Grossanlass teilzuhaben, ohne über ein Ticket zu verfügen», erklärt Marcel Schaub, Mitglied des Eventdorf-OKs und Abteilungsleiter Dienste und Sicherheit bei der Gemeinde Pratteln. Er leitet und koordiniert sämtliche Aktivitäten der Gemeinde rund um das Esaf in Pratteln.

Das Eventdorf erwartet seine Gäste mit einer Beach-Bar und hängenden Gärten, sommerlicher Kulinarik und einem speziellen Highlight: Der Nachbildung eines originalen Salzbohrturmes, der speziell für diesen Anlass auf dem Gelände stehen wird und dazu einlädt, ihn zu entdecken. Das Eventdorf soll auch dazu beitragen, dass Pratteln als Ort in Erinnerung bleibt, der sich für seine Bevölkerung enga-



Das OK Eventdorf voller Vorfreude von links: Verena Walpen, Präsidentin Bürgergemeinde, Marco Klotz (KMU Pratteln), Sandra Meier, Marcel Schaub und Andrea Sulzer (Gemeinde Pratteln). Foto zVg

giert und ihnen einen echten Mehrwert bietet. «Das Eventdorf soll ein Ort der Gemeinschaft sein. Ein Ort des geselligen Zusammenkommens, zusammen Kultur genießen», frohlockt Marcel Schaub.

Das Eventdorf erstreckt sich über 4000 Quadratmeter am südlichen Zipfel des Festperimeters in der Nähe der Schrebergärten und der Gemeindegrenze zu Frenkendorf. Das Eventdorf bietet Platz für bis zu 1200 Besuchende. Alleine im grossen Festzelt werden 500 Plätze angeboten. Weitere Kapazitäten gibt es draussen vor der Showbühne, in der Beach-Oase mit sandigem Untergrund sowie entlang der Gastro-Meile. Marcel Schaub betont: «Wir agieren mit unserem Programm unabhängig vom Esaf, stehen aber organisatorisch natürlich in engem Kontakt.»

Shuttledienst

Bis zum Start am 29. Juli gebe es aber noch viel zu tun, gibt das Organisationskomitee zu bedenken. Das Programm benötige noch einen Feinschliff, die Vereine müssten über den Ablauf- und Probeplan instruiert werden, der Platzwart müsse seine Aufgaben kennen, die Übergaben von einem Verein zum nächsten müssten reibungslos funktionieren, die Infrastruktur aufgebaut und der Turm angeliefert und platziert werden, die hängenden

Gärten bepflanzt und die Eingänge beschriftet werden. Mit einem Shuttledienst und Mehrweggeschirr wird beim Eventdorf viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Das Organisationskomitee spricht von etwas «ganz Grosse», das Pratteln mit dem Eventdorf aufbaue. Deshalb wäre es unverhältnismässig, wenn man das Eventdorf nur am Festwochenende selber betreiben würde. Auch sollen mög-

lichst viele Vereine die Möglichkeit bekommen, sich zu präsentieren.

Die Resonanz aus der Bevölkerung sei bis anhin sehr positiv, bekräftigt Marcel Schaub. Mit dem Eventdorf ist klar: Auf Pratteln wartet ab dem 29. Juli ein einmaliger Kultursommer. Ein Blick auf das Programm macht klar: Mehrere Besuche lohnen sich.

Weitere Infos auf den Seiten 56 bis 58

Infos zum Eventdorf

Betriebszeiten

Morgenprogramm

«Fit mit Schwung» ab 9 Uhr

Mittagsprogramm

Montag bis Sonntag

von 12 bis 18 Uhr

Barbetrieb mit Beach, Sandkasten, Planschbecken für Kinder und Lounge

Täglich: Lunchtime mit Salat, Grill und anderen Leckereien an der Beach-Bar

Abendprogramm

Montag bis Sonntag

von 18 bis 24 Uhr

Freitag und Samstag bis 02 Uhr Beach-Bar, Food & Drinks, Unterhaltung

Das Eventdorf befindet sich am Boniweg, Hintererli, 4133 Pratteln

Zufahrt

Die Zufahrt zum Eventdorf erfolgt zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem von der Gemeinde angebotenen Shuttle-Dienst. Der Shuttle der Gemeinde fährt vom 29. Juli bis 25. August im Viertelstundentakt vom Schmittiplatz via Tramendstation und Bahnhof bis zum Festgelände und zurück.

Fahrzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag	von 17 bis 24 Uhr
Mittwoch	von 13 bis 24 Uhr
Freitag	von 17 bis 2 Uhr
Samstag	von 11 bis 3 Uhr
Sonntag	von 9 bis 24 Uhr

Gratulation

Abschlusserfolge
an der FMS

PA. Das Prattler Kultur- und Sportzentrum war in der vergangenen Woche nicht nur Veranstaltungsort für die Maturfeier (siehe separaten Bericht), sondern auch für die Abschlussfeier der Fachmittelschule des Gymnasiums Muttentz. Am Mittwoch, 22. Juni, erhielten 68 Absolventinnen und Absolventen nach dreijähriger Schulzeit ihren Fachmittelschulabschluss überreicht. Dieser eröffnet ihnen die Möglichkeit, in einem zusätzlichen vierten Schuljahr auch noch die eidgenössisch anerkannte Fachmaturität zu erwerben.

Die folgenden Schülerinnen und Schüler aus Pratteln und Giebenach waren erfolgreich: im Berufsfeld Pädagogik Dicle Aslan, Bensu Bayram, Zoe Dannmeyer, Selin Ertas, Arda Kara, Milena Šagolj und Sevede Sert sowie im Berufsfeld Gesundheit Laura Berweger, Anastasia Bosnjak, Saranya Chandrakumar, Nemanja Dozic, Helena George, Luisa Mattera, Carmen Schneider und Bleona Zeqiri.

Der Prattler Anzeiger gratuliert den Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünscht ihnen ebenso viel Erfolg für ihre weiteren Bildungswege.

www.prattleranzeiger.ch

Gymnasium Muttentz

Feier mit starken
kulturellen Akzenten

Nach zwei Pandemiejahren fand die Maturfeier wieder im Prattler Kuspo statt. Musische Darbietungen prägten die Veranstaltung.

Von Reto Wehrli

Am vergangenen Freitag konnte das Gymnasium Muttentz, an dem auch die Prattler Jugendlichen ihre Hochschulreife erlangen, seine diesjährige Maturfeier durchführen. Es war die 46. Abschlussveranstaltung der Schule, die heuer ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Wie in vorpandemischen Zeiten wurde die Zeugnisübergabe im Kultur- und Sportzentrum vor grossem Publikum zelebriert.

Kulturelle Darbietungen aus eigenem Haus lieferten dazu ein begeisterndes Rahmenprogramm. Für eine klangvolle Eröffnung sorgten die beiden Chorleiter Christoph Huld und Jürg Siegrist mit ihren Gesangsformationen. Diese boten den Pophit «Viva la Vida» von Coldplay, das populäre südafrikanische Lied «Shosholoza» von Todd Matshikiza – souverän in Zulu-Sprache gesungen! – sowie den Musical-Evergreen



Noemi Messingschlager aus Pratteln singt «Slipping Through My Fingers» von Abba, begleitet von ihrem Muttentzer Kollegen Apostolos Papadopoulos.

Foto Daniel Nussbaumer

«Puttin' on the Ritz» von Irving Berlin dar.

Dass Abba-Songs auch in kompakter Darbietung hervorragend funktionieren, bewiesen Sängerin

Noemi Messingschlager aus Pratteln und ihr Gitarrist Apostolos Papadopoulos aus Muttentz anhand von «Slipping Through My Fingers». Das Duo stammte aus der Klasse 4BM, absolvierte also das Gymnasium mit Schwerpunkt auf musischen Fächern. Dasselbe traf auf den Schlagzeuger Patrick Herta (Rheinfelden) zu, der mit seiner Interpretation von Astor Piazzollas «Libertango» auf dem Marimba eine beeindruckende Talentprobe gab.

Und schliesslich gelangte das Publikum auch in den Genuss einer Szene aus der Aufführung des diesjährigen Wahlkurses Musical, der seine Produktion wie gewohnt im Birsfelder Theater Roxy zeigte. Aus dem Stück *Heathers* gab das Ensemble den Song «Beautiful» zum Besten – und veranschaulichte damit einmal mehr, wie lebendig und vielfältig das kulturelle Schaffen an unserem Gymnasium ist.

Maturierte aus Pratteln,
Augst und Giebenach:

Serdar Atici, Sinziana Baila, Seraina Bebler, Leandro Bianchi, Cyrill Dürr, Ruben Erzer, Kian Hugenschmidt, Pierre Jungo, Laura Kolaj, Laura Korasz, Leandro Lika, Alyssa Lopez Ponzetta, David Messingschlager, Noemi Messingschlager, Simon Notz, Johannes Pfeffinger, Jonas Weiss, Jana Weisskopf, Lena Weisskopf, Levin Winkler.

Öffentlicher Verkehr

Kleiner Verlust und grosse Projekte in Planung

PA. Die Autobus AG Liestal (AAGL) konnte am 23. Juni ihre 117. Generalversammlung nach drei Jahren wieder in Anwesenheit von 107 Aktionärinnen und Aktionäre und 25 Gästen abhalten. Aus der Jahresrechnung resultierte ein geringfügiger Verlust von knapp 11'200 Franken (Vorjahr: rund 170'000). So konnte die AAGL auch das zweite Covid-Jahr in Folge die Einbussen durch die Pandemie mit eigenen Mitteln tief halten. Die Fahrgastauslastung in den Bussen lag im letzten Jahr bei knapp 82 Prozent gegenüber 2019. Insgesamt wurden rund 6,51 Millionen Fahrgäste transportiert. Im Rekordjahr 2019 waren es noch 8,12 und im 2020 rund 6,2 Millionen. Die Fahrgäste kamen ab letztem Jahr in den Genuss neuer Busse mit elektrischem Antrieb. So hat die AAGL seit 2021 sieben Man-Hybrid-Busse sowie zwei vollelektrische Mercedes Benz



Die Autobus AG Liestal ist mit neuen Bussen unterwegs und baut ihre Kapazitäten in naher Zukunft aus.

Foto Andrea Schäfer

Citaro im Einsatz. Besonders stolz sind Verwaltungsrat und Geschäftsleitung darauf, dass die AAGL hinsichtlich Qualität weiterhin unter

den zehn besten Schweizer Busunternehmen rangiert. Die Testkunden des Bundesamtes für Verkehr stellen dem öffentlichen Busverkehr in der Nord-

westschweiz allgemein hervorragende Noten aus – sind doch BVB und BLT ebenfalls in den Top Ten platziert.

In den kommenden Monaten arbeitet die Geschäftsleitung und das Personal der AAGL an zwei grösseren Projekten. Ende August findet in Pratteln der grösste Sportanlass der Schweiz statt. Fürs Eidgenössische Schwing- und Älplerfest, das mitten im Liniennetz der AAGL über die Bühne geht, werden alle verfügbaren Mitarbeitenden und Fahrzeuge sowie weitere Ressourcen von Partnerunternehmen im Einsatz sein. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 erbringt die AAGL zudem rund 20 Prozent mehr ÖV-Leistungen als bis anhin. Dies bedeutet einen Zuwachs von sieben Fahrzeugen und rund 20 Mitarbeitenden. Auf den meisten Linien stehen Veränderungen und Taktverdichtungen an.

Bürgergemeinde

Per App stets auf dem Laufenden

Über die App Gemeinde-News informiert die Bürgergemeinde Pratteln einfach und schnell über Neuigkeiten, Veranstaltungen, Abstimmungsergebnisse und vieles mehr. Die Push-Nachrichten sorgen für höchste Aktualität. Per QR-Code-Scan oder Link auf der Homepage www.bg-pratteln.ch kann man die App downloaden!

In den Schulferien – bis 14. August – ist der Schalter der Bürgergemeinde geschlossen. In dringenden Fällen kann eine Mitteilung auf dem Beantworter hinterlassen (061 821 80 50) oder eine Nachricht an info@bg-pratteln.ch gesandt werden. Bitte beachten Sie, dass vom 11. bis 17. Juli sowie vom 25. bis 31. Juli das Büro nicht besetzt ist. Ausserdem bleibt nach den Sommerferien neu am Dienstagmorgen der Schalter versuchsweise bis Ende Jahr geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (Montagvormittag, Dienstagnachmittag, Donnerstag ganzer Tag) bleiben unverändert.

Der Regierungsrat hat die Einbürgerung aller Schweizerinnen und Schweizer, die anlässlich der Jubiläums-Bürgergemeindeversammlung vom 10. Mai eingebürgert wurden, als rechtskräftig erklärt.

Der Kulturanlass am 24. Juni mit Matthias Hubeli, Esaf-Geschäftsführer, lockte einige Interessierte ins Bürgerhaus. Hubeli gab spannende Einblicke ins Esaf und machte auf das kommende Grossereignis im August gluschtig. Alle Veranstaltungen sind zu finden unter buergerhaus-pratteln.ch.

Am Samstag, 20. August, findet die Waldbegehung, ein informativer Rundgang durch den ans Esaf-Gelände angrenzenden Wald, statt. Der Revierförster informiert über aktuelle, wissenswerte und spannende Themen rund um den Wald. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Gross und Klein sind herzlich willkommen. Die Bürgergemeinde offeriert den anschliessenden Imbiss. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr direkt im Eventdorf,

beim Parkplatz der Familiengärten Hintererli. Bitte Inserat im Prattler Anzeiger vom 12. August beachten.

Am Sonntag, 21. August, bietet der Verein Bürgerhaus im Eventdorf auf dem Esaf-Gelände von 10 bis 13 Uhr das gemütliche und leckere Bürgerhaus-Zmorge an. Der Sonntagsbrunch wird musikalisch von Pascal Bielser begleitet. Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz (reservierungen@buergerhaus-pratteln.ch).

Chantal Jenny
für die Bürgergemeinde



Blaulicht

Schussabgabe am Prattler Bahnhof

PA. Am Dienstagabend, 28. Juni, kurz vor 22.45 Uhr, kam es im Bereich des Bahnhofes in Pratteln zu einer Schussabgabe. Unbeteiligte Drittpersonen meldeten der Polizei, dass eine männliche Person Schüsse in unbekannte Richtung abgeben würde. Mehrere Patrouillen der Polizei waren umgehend vor Ort und konnten die verdächtige Person lokalisieren. In der Folge bedrohte der Mann die Einsatzkräfte und Passanten mit einer Faustfeuerwaffe. Die Polizisten konnten ihn kurze Zeit später aber anhalten und festnehmen. Personen wurden beim Zwischenfall keine verletzt.

Das Motiv sowie der genaue Tathergang sind im Moment noch unklar und Gegenstand von laufenden Ermittlungen der Staatsanwaltschaft und der Polizei. In diesem Zusammenhang werden Zeugen gesucht, welche sachdienliche Hinweise machen können. Diese werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Tel. 061 553 35 35, zu melden.

Frauenchor

Auftritt im Esaf-Eventdorf

Seit einigen Monaten ist Katharina Haun die neue quirlige Dirigentin des Frauenchors Pratteln. Ihre Begeisterung ist ansteckend und motiviert für neue Projekte. Der nächste grössere Anlass wird am 5. August im Esaf-Eventdorf realisiert. Die Dalhousie Pipe Band und der Frauenchor Pratteln treten anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Schottendichter-Clique gemeinsam

auf. Am 27. August steigt auch im Eventdorf eine Celtic Night mit musikalischen Darbietungen. Mitwirkende sind Dalhousie Pipe Band, Highland Dancing Basel, Brass and Pipes, Frauenchor Pratteln und Pleisur. Dem Auftritt wird mit Spannung entgegengefeuert, hoffentlich mit vielen Besuchern.

Irène Hess und Iris Keller,
Aktuarinnen des Frauenchors



Der Frauenchor Pratteln freut sich, am Freitag, 5. August, im Esaf-Eventdorf ein Konzert geben zu dürfen.

Foto zVg

Drehscheibe

Mit wenig viel erreichen



Das Drehscheibe-Team ist mit seinem Bastelprogramm wieder regelmässig zu Besuch auf dem Pausenplatz des Schlossschulhauses. Foto zVg

Für jeweils etwa 20 Kinder und 15 Erwachsene gehört der Besuch der Drehscheibe mittlerweile zum festen Programm. Schon vor Beginn um 15 Uhr finden sie sich auf dem Pausenplatz des Schlossschulhauses Pratteln ein, gespannt und voller Vorfreude auf das Programm.

Jede Woche werden neue, einfache Bastelideen präsentiert. Voller Eifer werkeln und basteln alle mit und lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Das unkomplizierte, offene Angebot lässt auch Raum für Begegnungen, Menschen mit verschiedenen Hintergründen fin-

den eine Möglichkeit, sich zu vernetzen. Die Devise «Alle sind willkommen» hat sich gerade in der Pandemiezeit bewährt – ungezwungen und locker trafen sich die Menschen jeweils draussen. Die Drehscheibe findet jeweils mittwochs von 15 bis 17 Uhr statt, ausser während der Schulferien. Bei schönem Wetter auf dem Pausenplatz, ansonsten im Familienzimmer im zweiten Stock des Schulhauses. Kontakt: Helen Solano, 078 791 50 46.

Rosa Calicchio und
Helen Solano für die Drehscheibe

Konzertreihe

«Ich war nie ohne Musik, sie trägt mein Leben»

Am 13. Juli startet wieder die Veranstaltungsreihe «Konzerte im Hof».

Die «Konzerte im Hof» sind mittlerweile fester Bestandteil von Prattelns Sommerprogramm. Sängerin und Organisatorin Karen Haverbeck erzählt im Interview, wie sie auf die Idee kam und auf was wir uns in diesem Jahr freuen dürfen.

Prattler Anzeiger: Wie kamen Sie auf die Idee die «Konzerte im Hof» zu organisieren?

Karen Haverbeck: Die Idee kam zu mir, als ich in den Kirchhof spazierte bin. Ich konnte mir sofort vorstellen, wie wunderbar es ist, hier Konzerte zu veranstalten. Das war die Initialzündung. Ich bin glücklich, dass ich diese Idee empfangen durfte und es die «Konzerte im Hof» heute gibt. Ich kann mir Pratteln ohne die «Konzerte im Hof» nicht mehr vorstellen. Sie gehören zum Sommergesicht von Pratteln dazu.

Wie wählen Sie das Thema und die entsprechenden Musikerinnen und Musiker aus?

Mir ist ein abwechslungsreiches Programm sehr wichtig, sodass für jeden etwas dabei ist, eine bunte Mischung aus verschiedenen Musikgattungen und -instrumenten wie Viola, Harfe oder Querflöte und ein Gesangsabend. Ich will Künstler, die für die Kunst leben, Vollblut-Musiker aus der ganzen Welt, der Schweiz, aber auch aus der Region.



Die Sängerin Karen Haverbeck hat die Veranstaltungsreihe «Konzerte im Hof» ins Leben gerufen.

Foto zVg

Auf was dürfen wir uns dieses Jahr freuen?

Die Viola steht am ersten Abend im Fokus, die sonst eher als Begleitinstrument zu hören ist. Ein Sommerabend (Emotions and Dances) mit Harfe und Querflöte gibt es am mittleren Abend zu geniessen. Zuletzt gibt es einen italienischen romantischen Gesangsabend, begleitet von Gitarre. Ich freue mich auf jedes Konzert. Es hat eine interessante Würze.

Welche Musikerin oder welchen Musiker würden Sie gerne im Hof der Kirche noch begrüssen dürfen? Ich bin mit vielen in Kontakt, aber

es ist eine Budgetfrage. Bei gewissen Musikern komme ich nicht am Manager vorbei und ich muss auf die Finanzen achten.

Aber die Finanzierung der «Konzerte im Hof» ist gesichert?

Die ist gesichert, aber es ist ein Spagat. Es wäre unglaublich toll, wenn mehr Personen sich beim Freundeskreis der Konzerte im Hof anmelden würden. Ich klopfe jedes Jahr bei den Sponsoren an und die Unterstützung kommt. Dafür bin ich dankbar.

Sie spüren auch die Unterstützung der Prattler Bevölkerung?

Ja! Das ist unglaublich schön, das ist der Motor! Die Arbeit zieht sich über das ganze Jahr hin und ohne die Begeisterung der Leute hätte ich den Mumm nicht. Viele bedanken sich auch bei mir. Jemand hat mir erzählt: «Ich komme gerade von der Elbphilharmonie, aber bei Ihnen gefällt es mir besser!» Das ist der Spirit! Ich freue mich auf das Publikum und es soll ein Ort sein, an dem sich Menschen wohl fühlen.

Sie sprechen von Spirit, investieren viel Herzblut. Woher nehmen Sie diese Energie?

Ich weiss es ab und zu auch nicht (lacht). Wenn man von einer Sache von Herzen begeistert ist, dann kommt die Energie. Ich war nie ohne Musik, sie trägt mein Leben. Fast alles geht über die Musik und wenn ich in der Musik bin, dann bin ich nicht müde. Ich will Seele haben in der Musik, daher will ich keine langweilige Kunst.

Zum Schluss: Was machen Sie sonst noch, wenn Sie nicht gerade ihre Konzertreihe organisieren?

Ich trete selber als Sängerin auf, wie beispielsweise kürzlich mit einer Mozart Messe mit Chor und Orchester und zuletzt an der langen Nacht der Musik. Solche Dinge liebe ich heiss und innig. Das Singen ist mein Kerngeschäft. Weiter unterrichte ich an Musikschulen, habe auch eine private Gesangsklasse vom Anfänger bis zur Profimusikerin und leite Chöre. Ich arbeite gerne mit Menschen.

Fabian Schwarzenbach

ILLUSTRIERTES BASELBIET

Simon Brunner, Arben Abdulahi, Aurel Hiltmann

Illustriertes Baselbiet – Fotografisch auf den Spuren des Baselbieterliedes

Eine Tour durchs Baselland anhand des Baselbieterliedes

40 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2553-0

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt





SOMMER TIPPS

2022

38. SCHUPFART FESTIVAL

vom 23. bis 25. September 2022

Top-Acts wie Ben Zucker, Max Giesinger, DJ ÖTZI und Ben & Noel Haggard im Aargau!

Eröffnung durch Luca Hänni

Das 38. Schupfart Festival wird am Freitag, 23. September 2022, durch Luca Hänni eröffnet. Er, der es geschafft hat, am ESC erfolgreich teilzunehmen, wird nicht nur mit «She got me» die Schupfarter Gäste begeistern, sondern bestimmt auch seine gnadenlos guten tänzerischen Qualitäten ausspielen. Weiter wird Max Giesinger Schupfart beehren. Er bringt seine millionenfach gespielten Radiohits «80 Millionen» oder «Wenn sie tanzt» mit. Zum Schluss des Tages wird es richtig rockig mit Ben Zucker und seiner Band. Er hat die grösste Konzerthalle in Berlin zum Kochen gebracht. Seine eingefleischten Fans sind die Zuckerbande und er wird bestimmt auch das beste Publikum der Welt in Schupfart zur Zuckerbande werden lassen.

USA-Acts am

Samstag, 24. September 2022

38 No. 1 Hits hat uns die «Country Hall of Fame» Legende Merle Haggard als grossartiges Erbe hinterlassen. Seine Söhne Ben & Noel Haggard tragen mit beinahe identischem Musikstil und unverwechselbarer Stimme den Mythos Ihres Vaters weiter in unsere Herzen. Kaum zu glauben, dass es uns gelungen ist, die beiden Brüder für ein exklusives Konzert ans Schupfart Festival 2022 zu holen.

Mit Rick Monroe

haben es die Organisatoren

geschafft, einen weiteren veritablen USA-Act nach Schupfart zu holen, der in der 38-jährigen Festivalgeschichte noch nie in Schupfart aufgetreten ist. Eröffnet wird der Abend mit dem Volks-Country-Girl Michelle Ryser, welche selbst dem Linedance mächtig ist und für viel gute Laune sorgt. Verjüngt aber nicht minder gut stehen auch Truck Stop (D) im Line-up.

DJ Ötzi Headliner

am dritten Festivalsamstag

Am 25. September 2022 ist dann Party total angesagt. Nach der Eröffnung durch die Seerugge Feger werden der deutsche Shootingstar Sonia Liebing, die Schlagerpiloten und DJ Ötzi die Halle brodeln lassen. Zum Schluss ist dann Abriss total mit den Jungen Zillertalern.

Sei also mit dabei, wenn es wieder heisst: Einzigartig, genial – Schupfart Festival – und dies bereits zum 38. Mal vom 23. bis 25. September 2022. Das Ticket wird wiederum zur kostenlosen An- und Abreise aus dem ganzen Gebiet des Tarifverbundes Nordwestschweiz berechnen.

Alle Informationen zum Festival auf www.schupfartfestival.ch

38. SCHUPFART FESTIVAL

Freitag, 23. September

(Stehplätze und wenige Sitzmöglichkeiten)

BEN ZUCKER & BAND
MAX GIESINGER & BAND
Luca Hänni

Samstag, 24. September

(Alles Sitzplätze)

SPECIAL ACT
Rick Monroe & Band
Truck Stop
Michelle Ryser

Sonntag, 25. September

(Alles Sitzplätze)

DJ ÖTZI
Die Schlagerpiloten
Die jungen Zillertaler
Sonia Liebing
Seerugge Feger



Eintrittskarten zu gewinnen

VMC Schupfart stellt den Leserinnen und Lesern 2x2 Tickets für den 23. September, 2x2 Tickets für den 24. September und 1x2 Tickets für den 25. September zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «VMC Schupfart». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



RUTH MOLL TÖPFERSCHULE

TÖPFERKURSE

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

Während den Sommerferien finden bei uns **individuelle Abendkurse**

statt. Fünf Abende à 2 ½ Stunden kosten CHF 300.–

(exkl. Material- und Brennkosten – ca. CHF 70.– bis 80.–)

Freizeit- Töpferei Moll: www.toepferschule-moll.ch



BASLERHOF BETTINGEN

Brohegasse 6 | 4126 Bettingen

Telefon: 061 603 24 25

mail: info@baslerhof-bettingen.ch | www.baslerhof-bettingen.ch



ZU GEWINNEN
2x Gutscheine
im Wert von
CHF 50.-

Gutschein zu gewinnen

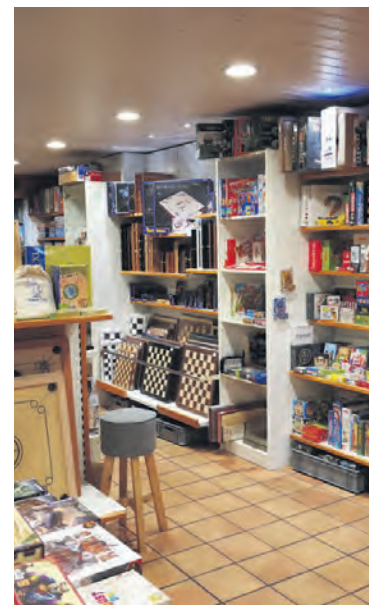
Restaurant Baslerhof stellt den Leserinnen und Lesern 2 Gutscheine im Wert von CHF 50.- für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Restaurant Baslerhof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Im Spielbrett kann jederauf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl.

Nirgends in der Region findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.



Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG, Andreasplatz 12, 4051 Basel, Telefon 061 261 97 41, www.spielbrett.ch.

Gutschein zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern 2 x Fr. 50.- Gutscheine für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

JUMP FACTORY BASEL

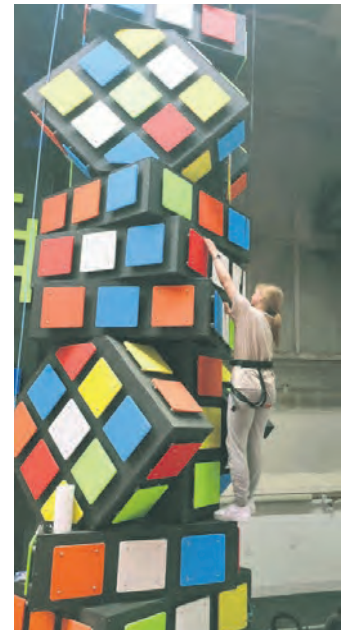
Seit nun mehr 3 Jahren springen, klettern und schwingen Kinder und Junggebliebene in der JUMP FACTORY in Münchenstein. Noch vor Weihnachten in 2021 wurde die erste interaktive SUPER MARIO Geschicklichkeitswand fertig installiert und nun seit Mitte Mai dieses Jahres nun endlich ist die Expansion fertig. Anstatt bisher zwölf unterschiedlichen Aktivitäten hat der aktive Gast bei der JUMP FACTORY nun die Auswahl unter achtzehn der unterschiedlichsten Aktivitäten zu wählen.

Der einzige Rubic's Cube Kletterturm der Schweiz, die einzige Schnitzelgrube mit den neuen sagenhaften everbounce Schaumstoffschnitzeln und sogar das Bungee Trampoline. Die allerdings für einen kleinen Aufpreis ist nicht im Generaleintritt mit inbegriffen.

Da bleibt kein Faden am Leibe trocken und die Uhr schlägt beinahe so schnell wie Herzen der Sprung- & Kletterenthusiasten.

Ein Preis für allen Spass der JUMP FACTORY. Abgerechnet wird pro Stunde.

Das Wasser ist gratis, Snacks, Pizza und sonstige Getränke werden zum Kauf angeboten und wer sich nicht bewegen möchte, findet ein ruhiges Plätzchen zum Sitzen und Warten.



Faszination Greifvögel

SUPER SHOW
11 + 15 Uhr

Sensationelle Flugshows
einzigartig in der Darbietung

SHOW
12 + 16 Uhr

Moderierte Berberaffen-Fütterungen

Mutige Kids können während der Flugshow einen kleinen Greifvogel fliegen lassen und erhalten dann an der Kasse eine Urkunde als Falkner-Assistent (je Flugshow 1 Kid).

Der Vogelpark Steinen liegt im Dreiländer-Eck Deutschland, Schweiz und Frankreich. Autobahnausfahrt Lörrach in Richtung Schopfheim (B 317). In einer Talsenke vom Verkehr abgeschieden, bietet er vielen Vogelkostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause. Auch Berber- und Kapuzineraffen, Kängurus sind hier anzutreffen.

2 Shows = 1 Preis!
Greifvogel-Flugshow u. Berberaffen-Fütterung. (Beim ermäßigten Abendtarif nur Berberaffen-Fütterung).

Arena

Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit ca. 600 Sitzplätzen. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark Steinen umgibt.

NEU

Parkmitte großes Erdmännchen-Gehege

...begeisterte Jungfalkner-Assistentin

Nach der Greifvogel-Flugshow kann man einen zahmen Uhu streicheln.

Besucher-Parkplatz

gegenüber dem Parkzugang für 350 PKW und 15 Busse. Gratis-parken für Park-Besucher. Bushaltestelle.

D-79585 Steinen-Hofen Autobahnausfahrt Lörrach → Schopfheim (B 317)
Nähe CH-Basel in Richtung D-Schopfheim B317

Vogelpark Steinen
Süd-Schwarzwald

Täglich geöffnet Ende März bis Anfang Nov. 10-17 Uhr. Sonntags, Feiertage, Ferienzeiten Baden-Württemberg länger geöffnet.

info@vogelpark-steinen.de
www.vogelpark-steinen.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern 6 x 2 Vogelpark-Gutscheine für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Vogelpark». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

OPEN AIR IM PARK 2022

BAD KROZINGEN. Zum Auftakt des diesjährigen Open Air im Park findet am Samstag, den 16. Juli und Sonntag, den 17. Juli 2022 das traditionelle Lichterfest im Kurpark statt. Musik, Tanz und jede Menge Unterhaltung stehen auf dem Programm und sorgen zwei Tage lang für Stimmung bei Jung und Alt. Vom 16. Juli bis 5. August 2022 verwandelt sich der idyllische Kurpark für das Open Air im Park in eine Freilichtbühne. Mitten im Grünen bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm

Das erste Konzert zum Open Air im Park 2022 wird die Schlager-Gala mit Liane, Reiner Kirsten & Semino Rossi am Donnerstag, dem 21. Juli, ab circa 20 Uhr sein. Hier kommen die Schlagerfans auf ihre Kosten, denn Semino Rossi ist einer der bekanntesten Schlagersänger in Deutschland und gehört seit über 10 Jahren mit seiner einzigartigen Tenorstimme zu den Top-Stars in der Szene. Er kombiniert deutschen Schlager mit internationaler Popmusik und lateinamerikanischem Spirit. Seit vielen Jahren versprüht Reiner Kirsten gute Laune im Kurpark von Bad Krozingen. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinem umwerfenden Charme und melodischen Titeln wie «Träumer wie Du» begeistert er sein Publikum. Gemeinsam mit dem «Sonnenschein des deutschen Schlagers» Liane erobern sie die Bühne und sorgen für eine wunderbare Show unter freiem Himmel im Kurpark Bad Krozingen.

Die Fans von handgemachten Hits dürfen sich am Freitag, dem 22. Juli, ab 20 Uhr auf Chris Norman und Band freuen. Chris Norman war gerade mal fünf Jahre alt, als er das erste Mal Bühnenluft schnupperte. Heute, über sechs Jahrzehnte später, verbringt der am 25. Oktober 1950 in Redcar/Yorkshire geborene Brite noch immer weite Teile des Jahres «on the road», um zwischen durch in sich zu gehen und sein Repertoire zu erweitern. Mit 12 Jahren machte er in der Schule Bekanntschaft mit Alan Silson und Terry Uttley – jenen Jungs, mit denen er später die Band Smoke gründete. Im Sommer 1975, inzwischen komplettiert mit Pete Spencer, landeten Smoke mit «If You Think You Know To Love Me» ihren ersten Hit, womit Chris & Co. endgültig auf die Überholspur wechselten. Mit jedem Album setzte die Band ihre Erfolgsserie fort – allein «Midnight Café», «Bright Lights and Black Alleys» und «The Montreux Album» gingen hintereinander in die Top 10. Mit «Stumblin' in» landete Chris seinen ersten Hit ausserhalb der Band.

Mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg gibt es «Klassik pur» unter dem Sternenhimmel am Mittwoch, dem 27. Juli, ab 20 Uhr im Kurpark. Das Philharmonische Orchester Freiburg wurde 1887 gegründet und etablierte sich rasch als offizielles Orchester der Stadt am Theater Freiburg. Das Konzerthaus Freiburg dient dem Orchester seit der Eröffnung im Jahre 1996 als zweite Heimstatt. Es tritt neben seiner Konzerttätigkeit an rund 100 Abenden pro Jahr als Opernorchester in Erscheinung. Das Repertoire umfasst die wichtigsten Werke vom 18. bis zum 20. Jahrhun-

dert, zudem misst es der zeitgenössischen Musik sowohl in der Oper als auch im Konzert grosse Bedeutung bei. An diesem Abend steht Simon Gaudenz an der Spitze des Orchesters.

Am Freitag, dem 29. Juli, ab 20 Uhr kann nun das lang ersehnte Konzert von Nico Santos stattfinden. Nico Santos ist mit seinen 29 Jahren einer der erfolgreichsten deutschen Songwriter. 2016 schrieb er zusammen mit Mark Forster den EM-Song «Wir sind gross». Er verfasste den Hit «Home» gemeinsam mit Topic und arbeitete mit dem weltweit erfolgreichsten deutschen DJ Robin Schulz zusammen. Hinzukommen die Mitwirkung am Soundtrack zu dem Mega-Blockbuster «Fack Ju Göhte 2» und die Co-Produktion an Teilen des letzten Shindy-Albums «Dreams». Ausserdem hat er Songs für Bushido, Lena Meyer-Landrut, Sarah Connor und den Hit «Achterbahn» von Helene Fischer geschrieben. Mit seiner ersten erfolgreichen Single «Rooftop», die Sommerhymne des Jahres 2017, wendet sich Nico Santos seiner eigenen Karriere zu. An diesen Erfolg schloss der Musiker mit seinem zweiten Song «Safe» an. Ende 2018 veröffentlichte er seine dritte Single «Oh Hello» und sein erstes Album «Streets Of Gold». In der Zwischenzeit stürmte Santos einige Male die Charts und hat sich einen festen Platz in der deutschen Musikszene gesichert. Dies stellt er bei seiner «Summer 2022» Tour unter Beweis.

Die Manfred Manns Earth Band kehrt am Sonntag, dem 31. Juli, ab 20 Uhr mit Musik vom Feinsten zurück in den Kurpark. Wer kennt sie nicht? Hits wie «Blinded By The Light», «Davy's On The Road Again», «Father of Day, Father of Night», «Mighty Quinn», «I came for you» besitzen Klassiker-Status und haben Manfred Mann und seine Earth Band weltweit zu einer der ganz Grossen gemacht. Vor über 40 Jahren hat Manfred Mann seine legendäre Earth Band gegründet, mit der er in den 70er- und Anfang der 80er-Jahre regelmässig in den Charts war und europaweit in ausverkauften Hallen spielte. Berühmt wurde die Earth Band damals schon durch ihre sensationellen Live-Konzerte. Ende der 80er Jahre löste sich die Earth Band auf. 1991 schaffte es Manfred Mann, die Band mit Mick Rogers neu zu formieren. Manfred Mann begleitet das Open Air im Park schon seit den ersten Stunden und freut sich, das fünfte Mal in Bad Krozingen gastieren zu dürfen.

Den Abschluss des Open Air im Park 2022 machen die Helmut Dold's Dixie All Stars feat. Claudia Moehrke am Freitag, dem 5. August, ab 20 Uhr. Der Dixieland Trompeter und Entertainer Helmut Dold alias «De Hämm» hat sich in Bad Krozingen bereits einen Namen gemacht. Seine Fans kennen und lieben ihn von seinen zahlreichen Auftritten in der Region. Eine «echte» Dixieland-Band-Besetzung mit drei exquisit eingespielten Bläsern und grooviger Rhythmusgruppe sieht man heutzutage nur noch selten. Helmut Dold hat für diesen Abend eine All-Star-Gruppe zusammengestellt. Jeder einzelne Musiker ist exzellent und erfahren. Der Abend wird ein krönender Abschluss des Musikfestivals. So viel verrät auch schon mal die Besetzung: Helmut Dold – Trompete, Gesang, Moderation; Philipp

Moehrke – Piano; Martin Hess – Kontrabass; Bernard Flegar – Schlagzeug; Bernhard Ullrich – Klarinette, Saxophon; Thomas Kaltenbach – Posaune; Claudia Moehrke – Gesang.

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open Air Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. 07633 4008-164 sowie online unter www.open-air-im-park.de



Eintrittskarten zu gewinnen

Die Kur & Bäder GmbH Bad Krozingen stellt den Leserinnen und Lesern 1 x 2 Tickets für Chris Norman oder Manfred Mann für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Open-Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

GALERIE LILIAN ANDRÉE

KIRA WEBER Malerei

GALERIE LILIAN ANDRÉE

Seit vielen Jahren lebt und arbeitet die gebürtige Schweizer Künstlerin Kira Weber auf Kreta. Bekanntheit erlangte sie durch ihre teils sehr grossformatigen Stilleben, die den Betrachter unausweichlich in sich hineinziehen. In der neuen Ausstellung zeigt sie eine Vielzahl von Blumenbildern. Ihre neuen Gemälde zeichnen sich durch eine viel poetischere Technik aus als ihre früheren Arbeiten. Harte Kontraste und Glanzlichter weichen zugunsten eines sehr subtilen Pinsel- beziehungsweise Pastell-Strichs. Man hat das Gefühl, die Bilder durch einen Weichzeichner zu betrachten. Ihre malerische Virtuosität bleibt dennoch beeindruckend. Der Betrachter

meint, den Duft der Blumenkompositionen riechen zu können. Ihre Malweise gibt die Fragilität der Blüten fast greifbar wider. Ihre Bilder sind atmosphärisch sehr dicht – eine Ausstellung mit subtilen Farbklingen.

Sebastian Goepert schreibt über Kira Weber: «Kira Weber begreift Realismus weniger als Stil denn als Methode und Technik ihres Malens, mithilfe derer die von ihr erwählten, ja auserwählten Gegenstände in atmosphärisch Umgebung schaffendem Raum möglichst genau erfasst und dargestellt werden können. Es ist ihr sehr ernst mit der handwerklichen Bewältigung von Farbe, Licht, Format und Stofflichkeit, Gestalt und Struktur auf der Malfläche. Im Prozess des Malens stellt sie sich der intim-schöpferischen Auseinandersetzung mit ihrem inneren Bild von Schönheit, ihrem starken Bedürfnis nach Harmonie, nach Ausgewogenheit der Gestaltung dessen, was sie gesehen und sehend gefühlt und erfahren hat.»

Die Ausstellung von Kira Weber dauert vom 12. Juni bis zum 21. August 2022.



Galerie Lilian Andrée

Gartengasse 12
4125 Riehen
www.galerie-lilianandree.ch

breitband.ch

MOBILE M

Für die Schweiz & 42 weitere Länder

  **FLAT**
 **FLAT**

  **FLAT**
 **30 GB**

39.90 CHF
M.

wohin dich der
Sommer zieht –

BLEIB VERBUNDEN

Flat beinhaltet 3000 freie Gesprächsminuten, 200 GB Daten. Mobile M beinhaltet: 3000 Gesprächsminuten innerhalb CH&FL | 3000 Min. von CH&FL nach EU+14 | 3000 Min. innerhalb EU+14 und von EU+14 nach CH&FL | 3000 SMS in CH&FL | 3000 SMS in EU+14 | 200 GB in CH&FL | 30 GB in EU+14. Die Länderliste EU+14 finden Sie auf breitband.ch.

GRENZACH-WYHLEN

Warum in die Ferne schweifen – Wein, Rhein und Römer laden gleich in der Nachbarschaft ein

Wein, Rhein und Römer erwarten Sie am südlichsten Punkt Baden-Württembergs und des Markgräflerlands. Als Startpunkt für Wanderer auf dem Wiiwegli oder für Radfahrer auf dem Römerradweg bietet Grenzach-Wyhlen zahlreiche abwechslungsreiche Aktivitäten mitten im Dreiländereck Deutschland/ Frankreich/ Schweiz. In nur wenigen Kilometern Entfernung können Sie gleich hinter der Grenze viel Abwechslung entdecken.

Wohlfühlen am Rhein

Darum ist es am Rhein so schön: Grenzach-Wyhlen liegt mitten im Dreiländereck am Rhein auf der Sonnenseite mit Blick in die Schweiz – kann es schöner sein? Viele lauschige versteckte Plätze, ursprüngliche Wege direkt am Wasser, teils unter schattigen Bäumen, teils auf befestigtem Untergrund – hier können Sie entspannen und die Natur genießen. Auf mehr als sechs Kilometern können Sie am Rhein entlangwandern, der Hochrheinwanderweg führt am Naturschutzgebiet Altrhein vorbei und trifft wenig später auf den südlichsten Punkt Baden-Württembergs. Ein Abstecher in das Geo- und Biotop der renaturierten Kiesgrube bietet Einblick in die Erdgeschichte und in ein Reich seltener Vegetation. Direkt am Rhein liegt das Grenzacher Freibad mit grosser Liegefläche und idyllischen Schattenplätzen.



Highlight Südlichster Punkt Baden-Württembergs

Im März 2022 wurde im Rahmen des Interreg-Programmes «Rheinferrundweg extended» der Platz am «Südlichsten Punkt Baden-Württembergs» offiziell eingeweiht. Dieser befindet sich an der Uferlinie zum Rhein und wird durch eine überdimensionale Stecknadel markiert. Auf den neu geschaffenen Bänken kann der Besucher den Ausblick unter schattigen Bäumen genießen und den Gehölzlehrpfad begehen. In den nächsten Wochen wird ein kurzer Rundweg zum Südlichsten Punkt ausgeschrieben.



Wein in Grenzach-Wyhlen

Grenzacher Roter ist über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Auf dem südlichsten Weinberg Deutschlands wächst in jedem Jahr der von der Sonne verwöhnte Rotwein "Grenzacher Hornfelsen" heran. Die südwestliche Lage, der besondere Boden und der Luftzug der Burgundischen Pforte in Verbindung mit den vielen Sonnenstunden – alles beste Voraussetzungen für einen sehr guten Rotwein.

Mit dem Weinberg Hornfelsen und weiteren privaten Weinbauern wird die Markgräfler Tradition weitergeführt und Grenzach-Wyhlen als Weinort gepflegt. Dank der Initiative des Vereins für Heimatgeschichte hat die historische Trotte von 1742 im Rosenpark in

Grenzach ein geschütztes Dach erhalten und kann von Wanderern bestaunt werden.

Von Grenzach über Riehen ins Markgräflerland: Sicherlich sind die Markierungen des Markgräfler Wiiweglis in Riehen aufgefallen, verbindet dieser über 92 Kilometer Grenzach-Wyhlen bzw. Riehen mit Freiburg. Bei einer Wanderung durch die Rebberge und einem guten Glas Wein beim Winzer können Sie traumhafte Aussichten in den Schwarzwald, das Rheintal und hinüber ins Elsass mit den Vogesen genießen. Start ist am Bahnhof Grenzach, der Weg führt dann über den Hornfelsen und den Wenkenpark weiter nach Weil am Rhein.



Römer und römische Spuren

Die Grenzacher Römervilla zählt zu den wichtigsten römischen Fundplätzen südlich von Freiburg. Die über zwei Meter hohen Originalmauern wurden 1986 mit einem Schutzhaus überbaut und 2011 zu einem Regionalmuseum ausgebaut. Als einziges Museum im Landkreis Lörrach zum Thema Römer zeigt es zahlreiche Funde aus der Region zum Thema «Alltagskultur». Über informative Schautafeln können Besucher die Römerwelt des Museums selbst erkunden.



Tourist-Info Grenzach-Wyhlen

Die Tourist-Info befindet sich neu im Erdgeschoss des Rathaus Grenzach (Hauptstrasse 10) und ist donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet. Hier erhalten Sie Informationen und Broschüren rund um Grenzach-Wyhlen sowie Tipps für Wanderungen und Radwege in der Region. Ausserdem können Sie Souvenirs wie Wickelfische oder Magnete erwerben.



Entdecken Sie Grenzach-Wyhlen und die Region zu Fuss oder per Fahrrad!

QR Code scannen und ausführliche Informationen zu den Routen erhalten.



Das Freibad Grenzach-Wyhlen wartet auf Sie! Direkt am Rhein.

Großzügiges Familienbad mit

- Spielplatz
- Großem Nichtschwimmerbecken
- 50m Schwimmerbecken
- 2450 m² Wasserfläche
- großer schattiger Parkanlage

Kinder unter 12 Jahren Zutritt nur in Begleitung Erwachsener.

Gemeinde
Grenzach-Wyhlen





the bird's eye jazz club

SOMMER 2022

MI 1. BIS SA 4.6. HUTMAN – KURMANN – REITER FEATURING DON MENZA & JOE MAGNARELLI
 MI 8. BIS SA 11.6. SEARCHING FOR HOPE
 FEATURING FISHWICK – GRADISCHNIG – RAIBLE – ANTONIOU – HOME

DI 14.6. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER MUSIKSCHULE JAZZ DER MUSIK-AKADEMIE BASEL
 JAZZ ON STAGE

«ADRIAN MEARS PRESENTS»
 MI 15.6. MEARS IN TRIO «NO RISK NO FUN»
 DO 16.6. MEARS IN QUARTET «STORIES FROM THE HEART»
 FR 17.6. MEARS IN QUINTET «OLD BOTTLE NEW WINE»
 SA 18.6. MEARS IN SEXTET «ALL FOR ONE & ONE FOR ALL»

FR 22. UND SA 25.6. HARVEY DIAMOND QUARTET
 MI 29.6. BIS SA 2.7. MARCO LOBO QUINTET
 MI 6. BIS SA 9.7. NAT SU QUINTET
 MI 13. BIS SA 16.7. RAINER BÖHM TRIO
 MI 20. BIS SA 23.7. ENDERS ROOM
 MO 25.7. BIS DI 9.8. GESCHLOSSEN – SOMMERPAUSE
 MI 10. BIS SA 13.8. DEJAN TERZIC «AXIOM»
 MI 17. BIS SA 20.8. MIKKEL PLOUG TRIO (*FR 19.8. EM BEBBI SY JAZZ)
 MI 24. BIS SA 27.8. ALEXANDRE – KURMANN – QUEIROZ
 MI 31.8. JØØN

PROGRAMM- BZW. BESETZUNGSÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN, AKTUELLE INFOS UNTER: WWW.BIRDSYE.CH
 KONZERTZEITEN 20.30 – CA. 22.45: 1. SET 20.30 – CA. 21.30 UND 2. SET 21.45 – CA. 22.45
 TÜRÖFFNUNG: 45 MIN VOR KONZERTBEGINN
 MI/DO EINMALIGER EINTRITT: 14.–, FR/SA EINTRITT PRO SET 12.– (*EINTRITT FREI), ERMÄSSIGT: MI/DO 8.– CHF,
 FR/SA PRO SET (2) 8.– CHF FÜR MITGLIEDER, UNTER 25-JÄHRIGE, ARBEITSLOSE, SOZIALHILFEEMPFÄNGER,
 AHV-/IV-EMPFÄNGER, ASYLBEWERBER

THE BIRD'S EYE
 KOHLENBERG 20, 4051 BASEL
 061 263 33 41, office@birdseye.ch
 www.birdseye.ch

Kanton Basel-Stadt
 Kultur

PIANO-ECKENSTEIN
 BASEL

Reich Jazz



Marco Lobo



Nat Su



Rainer Böhm



Enders Room



Dejan Terzic Axiom

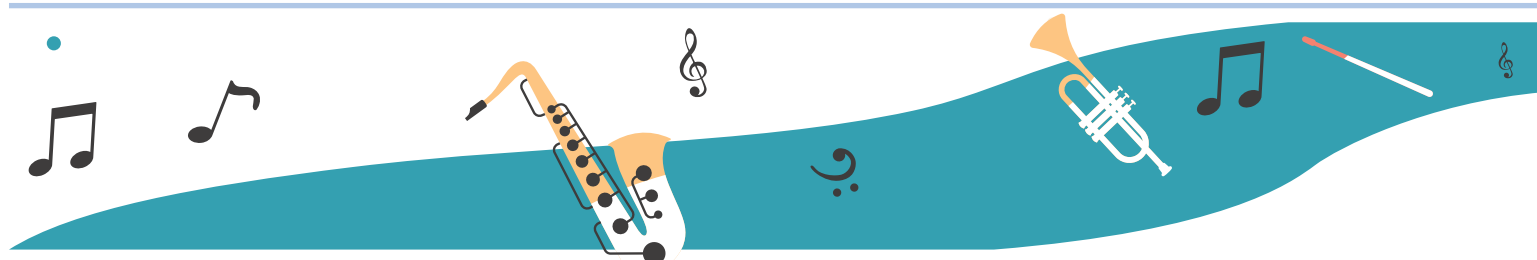
Tickets zu gewinnen

The bird's eye jazz club stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Tickets zur Verfügung.

- 1 x 2 Karten für MARCO LOBO QUINTET
- 1 x 2 Karten für NAT SU QUINTET
- 1 x 2 Karten für RAINER BÖHM TRIO
- 1 x 2 Karten für ENDERS ROOM
- 1 x 2 Karten für DEJAN TERZIC

Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «bird's eye jazz club». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Da alle Bands von Mittwoch bis Samstag spielen, sollten die Gewinner uns mitteilen, an welchem Abend sie gerne kommen möchten. Ausserdem: Vorabinformation vom Veranstalter: Das Konzert beginnt um 20:30 Uhr, der Einlass ist ab 19:45 Uhr. Reservierte Plätze, die bis 20 Minuten vor Konzertbeginn noch nicht eingenommen worden sind, werden wieder frei gegeben.



TIPP FÜR DEN SOMMER: AB IN DIE RÖMERZEIT!



Gladiatoren, Legionäre, Mitmachstationen für alle: Der Sommer in Augusta Raurica bietet ein abwechslungsreiches Programm.

Smartphones und Spielkonsolen bleiben in der Tasche. Diesen Sommer ist in der Römerstadt Augusta Raurica wieder einiges los. Vom 9. Juli bis 24. Juli 2022 finden Workshops statt und täglich können Drop-in-Angebote besucht werden. Ton modellieren, Mosaik gestalten oder römische Zahnpasta herstellen? Hier wird der Kreativität freien Lauf gelassen. Ausserdem können mit unterhaltsamen Rätselrundgängen oder einem Orientierungslauf die beeindruckenden Ruinen der Römerstadt entdeckt werden.

Am Wochenende vom 6. und 7. August 2022 lockt die 25. Ausgabe des grössten Römerfests der Schweiz nach Augst. Rund 500

historische Darsteller:innen – Gladiatoren, Legionäre, Handwerker:innen und Händler:innen – bevölkern die Strassen und Plätze. Man fühlt sich in die antike Welt zurückversetzt, die hier einmal Wirklichkeit war.

Rund 30 Mitmachstationen wie Wagenrennen fahren (mit den Eltern als Pferden!) oder das beliebte Schilde- und Schwerter-Bemalen machen das grösste Römerfest der Schweiz zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

In diesem Jahr findet das Römerfest zum 25. Mal statt. Zu dieser Jubiläumsausgabe haben Besucher:innen die Möglichkeit, eine Jubiläums-Münze zu prägen und mit nach Hause zu nehmen. Ganz besonders kann man sich auf die Gladiatoren freuen: Nebst Schaukämpfen und dem Festzug ins Theater gibt es am diesjährigen

Römerfest neu auch eine Gladiatorenschule für Kinder. Ebenso neu ist das Labyrinth, das der Legende des Minotaurus nachgeht.

Sommerprogramm in Augusta Raurica

Samstag, 9. Juli, bis Sonntag, 24. Juli 2022

Drop-in-Angebote: Täglich von 13 bis 16.30 Uhr

Workshops: Samstag und Sonntag

augustaurica.ch/erleben/sommerprogramm

Römerfest Augusta Raurica

Samstag, 6. August 2022, 10–18 Uhr

Sonntag, 7. August 2022, 10–17 Uhr

romerfest.ch



Einzeleintritte gewinnen

Augusta Raurica stellt den Leserinnen und Lesern 2x2 Einzeleintritte für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Augusta Raurica». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



MEGACOOLE FERIENWOCHEN FÜR EURE KINDER

Mit 130 Sport-Camps dieses Jahr gehört der Verein Kinder-Camps zu den grössten Ferienwochen-Anbieter in der Schweiz. Mit seinem vielseitigen Angebot bewegt der Verein aus Biel-Benken BL schweizweit jährlich rund 5'500 Mädchen und Knaben im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren.

In den Camps, welche ohne Übernachtung stattfinden, erhalten die Kinder einen Einblick in rund acht verschiedene Sportarten. Ein Prinzip, auf welches der Gründer und Präsident des Vereins Kinder-Camps Andreas Wølner-Hanssen grossen Wert legt: «Durch den Mix aus Kampf-, Tanz-, Mannschafts- und Einzelsportarten kommt jeweils ein einzigartiges und abwechslungsreiches Wochenprogramm zusammen. So werden neue Erlebnisse und Kontakte mit unterschiedlichen Sportarten ermöglicht – gerade auch mit Rand- oder Nischensportarten, welche im Schulunterricht weniger vermittelt werden.»

Wølner-Hanssen, selbst begeisterter Sportler und Inhaber der Kindersportschule im Leimental, hat es sich zum Ziel gemacht, möglichst viele Kinder für den Sport zu begeistern. Dies ganz

bewusst im Bereich des Breitensports: «Ob Sportskanone oder nicht, spielt in den Camps keine Rolle. Wichtig ist, dass wir eine mögliche Hemmschwelle abbauen und die Kinder dazu motivieren, sich regelmässig zu bewegen.»

Nebst dem vielseitigen Sportprogramm, welches den Kindern in den Camps geboten wird, legen die Veranstalter den Fokus auch auf Umgangsformen wie Höflichkeit, Dankbarkeit, Geduld, Respekt und Fairness, welche jeweils in kurzen Sequenzen thematisiert werden.

Das Angebot der Kinder-Camps ist auch ideal für Eltern, die während der Ferien ihrer Kinder arbeiten müssen oder selbst ein paar ruhige Tage geniessen möchten. «Wir ermöglichen den Kindern eine sinnvolle und abwechslungsreiche Beschäftigung und bieten zudem auch Vor- und Nachbetreuung an. Diese Kombination werde von den Eltern sehr geschätzt. Wir können den Kindern mit diesem Mix aus sportlichem und wertorientiertem Angebot viel mitgeben», erklärt Wølner-Hanssen.

Anmeldung und weitere Infos unter: www.kinder-camps.ch

Kinder-Camps Sommer- und Herbstferien 2022



KINDER-CAMPS®
SPORT · FUN · ACTION



Ort	Sommer I	Sommer II	Herbst
Basel	4.-8. Juli	8.-12. Aug.	3.-7. Okt.
Arlesheim	4.-8. Juli		10.-14. Okt.
Binningen	4.-8. Juli	8.-12. Aug.	3.-7. Okt.
Therwil	4.-8. Juli		
Frenkendorf	4.-8. Juli		3.-7. Okt.
Sissach		8.-12. Aug.	
Muttenz		8.-12. Aug.	10.-14. Okt.
Rheinfelden			3.-7. Okt.
Laufen			3.-7. Okt.
Allschwil			10.-14. Okt.

Anmeldung unter: www.kinder-camps.ch



Tickets zu gewinnen

Der Verein Kinder-Camps stellt den LV-Leserinnen und -Lesern 2 Eintrittsgutscheine zur Verfügung. So funktioniert es: Finde heraus, in welchen Orten im Kanton Graubünden Camps durchgeführt werden. (Tipp: Auf der Internetseite www.kinder-camps.ch, Rubrik: «Agenda») und mit etwas Glück bist Du bei einem Kinder-Camp Deiner Wahl dabei. Einfach bis zum 30. Juni eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort: «Kinder-Camps». Lösungswort und gewünschtes Camp angeben. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

SPASS UND SELBSTERFAHRUNG IN DER NATUR



Auch in der 16. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung und Erneuerung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Zur Saison 2021 wurde ein toller kindgerechter Parcours für die kleinen Kletteräffchen von ca. 3 bis 7 Jahren fertiggestellt, der das Angebot für die kleinen Kids abrundet.

Auf mehr als 20 Übungen können sich die Jüngsten austoben, es finden sich Highlights wie das Bobbycar, ein Schlitten, eine Slackline, eine Kletterwand und eine Tellerrutsche neben vielen weiteren Elementen, die viel Spass machen, die Sinne fordern sowie die Koordination und die Bewegung fördern.

Grundvoraussetzung für den Kids-Parcours ist eine Greifhöhe von 1,2 m, alle Übungen werden mit einer kompletten Ausrüstung (Helm, Gurt, Handschuhe, Sicherungskarabiner im Gurt eingebunden) begangen, die Aufsicht durch einen erwachsenen Begleiter muss ständig vorhanden sein.

Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Im Juni 2022 wird der weltweit einzigartige Escape Parcours – Die Schmuggler der Eisernen Hand – eröffnet. Die Sitzgarnituren wurden überarbeitet und umgruppiert, nun stehen ca.

100 Plätze auf insgesamt 8 Picknickgarnituren zur Verfügung.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e. V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet.

Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter: (+49)7621 1 61 43 24.

Familiensaisonkarten zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung drei Familiensaisonkarten für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 30. Juni 2022 ein E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



TIERPARK LANGE ERLN BASEL

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Auch im Sommer gibt es viel zu entdecken und zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung. Neben dem Restaurant PARK lockt der attraktive Spielplatz und das Theater «Arlecchino» entführt Kinder in die Welt der Märchen. Und für Kinder und Erwachsene gibt es im Restaurant oder am Kiosk eine feine Glace oder ein kühles Getränk!

Honigschleudern

Am Samstag, 2. Juli 2022, von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr, findet im Tierpark Lange Erlen in Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchterverein Basel das beliebte Honigschleudern statt. Im Pavillon beim Erlebnishof kann aus nächster Nähe mitverfolgt werden, wie die Bienenwaben unter fachkundiger Leitung geschleudert werden. Kinder dürfen dabei tatkräftig mithelfen. Interessierte Besuchende erfahren darüber hinaus viel Wissenswertes über Bienen und den Beruf des Imkers.

Sommeraufführung des Theaters «Arlecchino»

Auch dieses Jahr spielt das Theater «Arlecchino» während der Sommerferien vom 4. Juli bis und mit 12. August 2022 vor dem Restaurant PARK in den Langen Erlen. Für alle Daheimgebliebenen wird die Abenteuer-Geschichte «Aladin und d Wunderlampe» gezeigt: Ein grosser Spass für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie! Die Vorstellungen finden jeweils von Montag bis Samstag um 14.00 und 16.00 Uhr statt. Gespielt wird in Mundart. Das Stück dauert ca. 55 Minuten (keine Pause). Der Gästebereich ist überdacht, es wird bei jedem Wetter gespielt. Eintritt frei und Austritt nach Belieben!

Plakatausstellung im Tierpark – wählen Sie mit!

16 Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahres der Fachklasse für Grafik an der Schule für Gestaltung Basel haben für den Tierpark Lange Erlen unterschiedlichste Image-Plakate entworfen. Die Plakate sind vom 17. Juni bis und mit 14. August 2022 im Tierpark zu sehen. Suchen Sie unter den vielen Vorschlägen Ihr Lieblingsplakat aus. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy ein und

geben Sie Ihre Stimme ab. Machen Sie mit – das Gewinnerplakat wird prämiert!

SCHIRM-SCHARM –

Lesesommer in den Langen Erlen

Jede Woche in den Sommermonaten kommt der «Schirm-Scharm», eine mobile Bibliothek, in insgesamt 16 Basler Parks. Ein Duo aus einer Schweizer und einer ukrainischen Animatorin breitet Schirm, Decke und jede Menge Bücher aus. Es ist eine Station zum gemütlichen Schmökern, Spielen, Rätseln, Basteln und Geschichtenhören. Die Leseaktion der GGG findet auf dem Spielplatz des Tierparks an folgenden Tagen statt: Mittwoch, 15. Juni, 22. Juni, 29. Juni, 17. August, 24. August, 7. September, 14. September, 21. September 2022, jeweils von 15 bis 18 Uhr (nur bei trockenem Wetter).

Öffnungszeiten: März bis Oktober täglich 8–18 Uhr

Informationen: Tierpark langen Erlen,

061 681 43 44, www.erlenverein.ch

Für Spenden: IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6



Der Wolf kommt

**Unterstützen Sie mit einer Spende
oder dem Kauf einer Wolfs«Aktie»
unser Jubiläumsprojekt.**

**Tierpark Lange Erlen
Erlen-Verein Basel**



061 681 43 44 • info@erlen-verein.ch • www.erlen-verein.ch
Spenden: CH04 0900 0000 4000 5193 6 Vermerk: Wolf



KONZERTE IM HOF 2022

Bereits zum siebten Mal starten die KONZERTE IM HOF mit 3 klassischen Hofkonzerten im Innenhof der Reformierten Kirche Pratteln am 16. / 30. Juli und 13. August 2022 jeweils um 18 Uhr (Open Air)

Bei uns erwartet die Prattler Bevölkerung und die Anwohner der Region mit dem Open-Air-Sommerevent der 3 klassischen Hofkonzerte Hörerlebnis vom Feinsten. An drei Samstagabenden um 18 Uhr lädt der beschaulich daliegende Kirchhof der Prattler Dorfkirche ein zum Genuss eines sommerlichen Konzertabends unter freiem Himmel – jenseits der herkömmlichen Konzertsäle.

Wer das Sommerfeeling zu Hause sucht, kann sich hier gleichermassen erholen und dennoch ganz eintauchen in eine abwechslungsreiche Welt voller Klänge und sich für einmal über die Magie der Musik an unbekannte Orte und Zeiten tragen lassen. Hier trifft sich im schönen Hof der Prattler Dorfkirche das heimische Musik-Liebhaberpublikum und darf sich am geselligen Erlebnis erfreuen. Darüber hinaus bieten diese Konzerte auch dem Prattler Ortsunkundigen eine wunderbare Gelegenheit, den einzigartigen Reiz des schönen Prattler Dorfkerns kennenzulernen. Das Gute liegt oft direkt vor der Haustüre!

Mit jedem unserer 3 Konzertabende betreten Sie – lieber Konzertgast – neue musikalische Welten, geführt von den verschiedenen musikalischen Interpreten. Lassen Sie sich verzaubern und von unserer Begeisterung anstecken. Unser Sommerevent KONZERTE IM HOF zeichnet sich aus durch die besondere Nähe zu den Künstlern, einer grossen Vielfalt an kammermusikalischen Programmen und dem einzigartigen Ambiente. Mit Ihrem Ticket

können Sie die Reise während der kommenden 5 Sommerferienwochen mit uns antreten. Wir freuen uns auf Sie!

Am 16. Juli zum Auftakt

«Im Freien Flug mit Marc Sabbah!»

Für einmal gehört das Konzertpodium ganz der Viola. Die von der Violine oft im Schatten stehende Viola tritt für einmal heraus ins Rampenlicht und verspricht uns einen klangvollen Abflug in höhere Sphären des Musikerlebens. Zu hören wird sein Musik vom grossen J. S. Bach, P. Hindemith und H. Vieuxtemps. Wir dürfen auf dieses besondere Konzerterlebnis gespannt sein.

Am 30. Juli erleben wir

«Emotions and Dances»

Sarah Fleten, Querflöte und Joanna Thalmann, Harfe verzaubern uns mit beeindruckenden Klängen grosser Komponisten vom Barock bis Moderne. Zu hören wird sein Musik von Chr. W. Gluck, J. Ibert, G. Fauré, B. Bartok, A. Piazzolla. Musik steigt auf wie ein Duft, der Sehnsüchte und Erinnerungen weckt.

Am 13. August betreten wir den

«Romantischer Salon» Melodien und Canzonetten mit Paola Francesca Natale, Sopran und Giovanni Grano, Gitarre

Leidenschaft pur und italienische Sinnlichkeit eines romantischen Abends an Italiens Küsten verbreiten sich, wenn Paola Francesca Natale das Podium betritt zusammen mit ihrem langjährigen Duopartner Giovanni Grano. Melodien und Romanzen von M. Giuliani, N. Paganini, F. Sor und G. Rossini erwärmen uns an Herz und Seele.

Wir wünschen allen unseren Besuchern stimmungsvolle Konzertabende und einen wunderbaren Sommer 2022.

Reformierte Kirchgemeinde
Pratteln-Auggi

3 OPENAIR-KONZERTE
IM JULI / AUGUST 2022

KONZERTE IM HOF

16. Juli 2022
„Im Freien Flug mit Marc Sabbah“
Ein Solo Abend für Viola mit
Musik von P. Hindemith
und J.S. Bach

30. Juli 2022
„Emotions and Dances“
Sarah Fleten, Querflöte
und Joanna Thalmann, Harfe
spielen Musik von J. Ibert, G. Fauré,
A. Piazzolla u.a.

13. August 2022
„Romantischer Salon“
Paola Francesca Natale, Sopran
Giovanni Grano, Gitarre
Lieder von M. Giuliani, N. Paganini,
F. Sor, G. Rossini

Ticket-Vorverkauf:
Kiosk Bahnhof Pratteln
Güterstrasse 10, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 38 31
SFr. 40.- Erw. | 30.- AHV/JV | 15.-
KJ.Stud.

Abendkasse:
1 Std. vor Konzertbeginn
Konzertbeginn jeweils 18 Uhr
Im Hof der ref. Kirche, Pratteln

LÖW GARTEN
WO LEBEN WÄCHST

ramseier treuhand ag

BASEL LANDSCHAFT
AMT FÜR KULTUR

Gemeinde pratteln

Bürgergemeinde
Pratteln

TagMond
Geburtshaus
Hier an der Lustbühlstrasse 23 in Pratteln

Eintrittskarten zu gewinnen

Die reformierte Kirchgemeinde Pratteln stellt den Leserinnen und Lesern 2 Eintrittskarten zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Konzerte im Hof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



KIESWERK OPEN AIR

28. Juli bis 7. August in Weil am Rhein

Der erste Tag der Sommerferien in Baden-Württemberg ist nicht nur für Schüler*innen besonders. Dann beginnt auch immer das 11-tägige Kieswerk Open Air. Dieses über viele Jahre zur Tradition gewordene Open-Air-Kino in der 3-Länder-Stadt Weil am Rhein wird durch musikalische Auftritte, ein umfangreiches kulinarisches Angebot und die Präsentation von Kunst ergänzt.

Auch der Ort, an dem das Kieswerk Open Air stattfindet, ist besonders: Auf dem Gartengelände zwischen dem ehemaligen Mischwerk der früheren Kiesgrube und dem architektonisch bemerkenswerten «Landscape Formation One» der Stararchitektin Zaha Hadid lassen sich in lauen Sommernächten sehenswerte Filme in einer besonderen Atmosphäre genießen. www.kieswerk-open-air.de



KIESWERK OPEN AIR

2022

28.07. – 07.08.

KINO

MUSIK

KUNST

KULINARIK

DO 28.07. MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST
KOMÖDIE

FR 29.07. ELVIS (2022) BIOPIC

SA 30.07. PHANTASTISCHE TIERWESEN 3 ABENTEUER

SO 31.07. VERPLANT - WIE ZWEI TYPEN VERSUCHEN, MIT DEM RAD NACH VIETNAM ZU FAHREN
DOKU

MO 01.08. EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE
KOMÖDIE

DI 02.08. RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH
DRAMA

MI 03.08. MINIONS 2 KINDER

DO 04.08. À LA CARTE! - FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN
DRAMA

FR 05.08. BLUES BROTHERS (1980) KLASSIKER

SA 06.08. DUNE SCIENCE-FICTION

SO 07.08. ALLES IN BESTER ORDNUNG KOMÖDIE

**KIESWERK-AREAL
WEIL AM RHEIN**

EINLASS: 19:00 UHR | FILMSTART: 21:15 UHR

KIESWERK-OPEN-AIR.DE

Abendkasse nur mit Kartenzahlung

VORVERKAUF: 11,- EUR | ABENDKASSE: 13,- EUR

PREMIUM PARTNER

NaturEnergie Renk Sparkasse Markgräflerland ARaymond BGV Apotheke am Rathaus

PARTNER

resin STAN TREUHAND-GMBH KINO PALAST LASER

GETRÄNKE PARTNER

Mercedes-Benz Weller Zeitung

MOBILITY PARTNER

MEDIEN PARTNER

FÖRDERER

VERANSTALTER

WEIL AM RHEIN



DREILÄNDERMUSEUM LÖRRACH

Das mit Preisen ausgezeichnete Haus ist das einzige Drei-Länder-Museum Europas. Es zeigt mit seiner Dreiländerausstellung die zentrale Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Grenzregion am Oberrhein. Herzstück des Museums ist seine Sammlung mit mehr als 60.000 Objekten zur Dreiländergeschichte. Diese zügelt Ende 2022 ins neu errichtete Museumsdepot, das im Rahmen eines vom INTERREG-Programm IV Oberrhein der EU geförderten Projektes auch mit Basler und Schweizer Beteiligung entsteht.

Bis 4. September 2022

Paul Hübner. Maler und Schriftsteller

Paul Hübner (1915–2003) war malender Schriftsteller und schreibender Maler zugleich. In der grossen Kunstaussstellung werden über 100 seiner Gemälde aus der Sammlung des Dreiländermuseums gezeigt, die in Wechselwirkung mit seinen Publikationen stehen. Sein «Lapland Tagebuch 1941» etwa ist ein wichtiges Zeitzeugnis der Kriegsgeschehnisse, die er in eindrucksvollen Bildern verarbeitete. Sein Œuvre ist geprägt von leuchtenden Farben und expressiven Ansichten.

Bis 11. September 2022

150 Jahre Hebelschule Lörrach

Die Ausstellung stellt die Geschichte der nach dem Dichter Johann Peter Hebel benannte Hebelschule vor, die lange die einzige Volksschule Lörrachs war.

Vorschau Herbst:

11. November 2022–2. Juli 2023

Der Rhein – Le Rhin

Die Überblicksausstellung zum grossen grenzüberschreitenden Kulturprojekt des Netzwerks Museen mit 38 Ausstellungen in der Schweiz, Deutschland und Frankreich. Die Ausstellung im Dreiländermuseum gibt einen Überblick zum Oberrhein, seiner Geschichte und seiner



Bedeutung für das Leben und die Kultur der Menschen.



Öffnungszeiten:

Dienstag–Sonntag 11–18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: EUR 3, ermässigt EUR 1; Familienkarte EUR 4

Anreise:

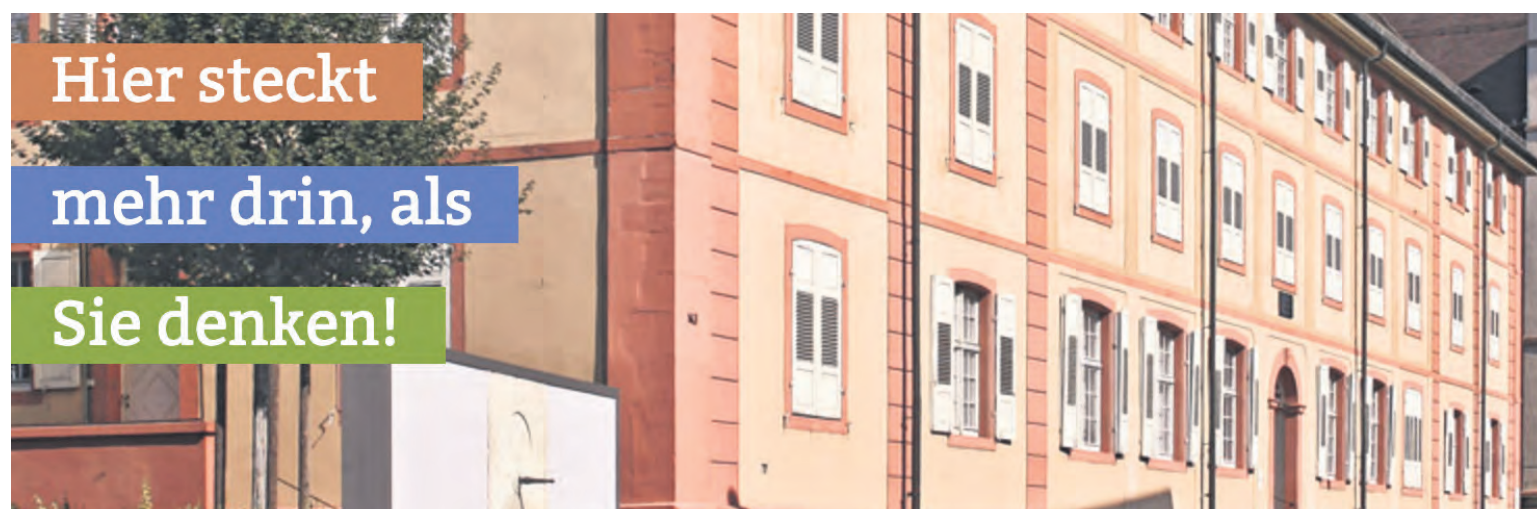
Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.
Haltestelle, Lörrach Museum/Burghof



Dreiländermuseum,
Basler Strasse 143, D-79540 Lörrach,
T +497621 415 150, museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Das Dreiländermuseum Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung 10 Familieneintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an insetate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, Stichwort «Dreiländermuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



DREILÄNDERMUSEUM LÖRRACH

Veranstaltungen Juni – September 2022 für Agenda

Freitag, 24. Juni 2022, 19 Uhr

Vernissage der Sonderausstellung Paul Hübner

Samstag, 25. Juni 2022, 15–16.30 Uhr

Kinderprogramm im Museum: Paul Hübner

Führung in der Sonderausstellung

mit Museumspädagogin Sigrun Hecker

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Unkostenbeitrag: 3 €

Sonntag, 3. Juli 2022, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Paul Hübner

Mit Kuratorin Jeanette Gutmann

Dienstag, 5. Juli 2022, 18 Uhr

Vorstellung Familienbuch Stetten – Nachtrag

Familienforscher Karlheinz Hahn stellt seine neue Publikation vor, den Nachtrag zum Familienbuch Stetten für die Jahre 1840–1907. Das Buch gibt spannende Einblicke in die Bevölkerungsstruktur des damals noch selbstständigen katholischen Dorfes. 1908 wurde Stetten nach Lörrach eingemeindet und veränderte seine Struktur grundlegend. Als Paul Hübner zwischen 1943 und 1954 mit seiner Familie in Stetten in der Hauptstrasse 64 wohnte, traf er einerseits auf die alteingesessenen Familien des alten Dorfes und erlebte andererseits den rasanten Wandel des Lörracher Stadtteils. Begrüssung: Hubert Bernnat
Veranstalter: Geschichtsverein Markgräflerland.

Mittwoch, 6. Juli 2022, 10 Uhr

Mittwoch-Matinee: Paul Hübner – Maler und Schriftsteller

Werkbetrachtungen, Gespräche, Blicke hinter die Kulissen und eigenes Ausprobieren. Rundgang durch die Ausstellung mit Kuratorin Jeanette Gutmann. Anmeldung erforderlich. Kosten: 10,- €
Veranstalter: Museen Basel

Donnerstag + Freitag, 7.+8. Juli und

Dienstag + Mittwoch, 12.+13. Juli 2022, 12–12.40 Uhr
Lyrisch-musikalisches Mittagsmenü

Musik und Hebel-Lyrik mit Kindern der Hebelschule

(Leitung: Martin Kruck und Sonja Eiche)

Veranstalter: Hebelschule

Sonntag, 10. Juli 2022, 11.00 Uhr

Schatzkästlein des Hebelbundes

Begrüssung: Volker Habermaier, Präsident

Traditionelle Veranstaltung zu Ehren Johann Peter Hebels mit Festvortrag von Prof. Dr. Alexander Honold und Verleihung des Hebelbunds an eine verdiente Persönlichkeit. Veranstalter: Hebelbund

Freitag, 15. Juli 2022, 18 Uhr

Buchvorstellung «Basels Weltvarieté» mit Dr. Thomas Blubacher

1915 wurde Paul Hübner in Lörrach geboren, 3 Jahre zuvor hatte Karl Küchlin (1864–1935) in Basel das grosse nach ihm benannte Varieté-Theater eröffnet. Die Theaterfassade im Jugendstil und die wertvolle Innenausstattung hatte Max Laeuger (1864–1952) entworfen. Küchlin und Laeuger waren beide Schüler des damaligen Lörracher Gymnasiums im heutigen Dreiländermuseum. Autor und Regisseur Dr. Thomas Blubacher stellt im Gespräch mit Museumsleiter Markus Moehring sein neues Buch «Basels Weltvarieté. Karl Küchlin und sein Theater» vor und beleuchtet an diesem konkreten Beispiel der Kulturszene in Basel die Zeit, in die Paul Hübner hineingeboren wurde und von der aus er insbesondere nach 1945 zu neuen künstlerischen Formen aufbrach.
Veranstalter: Museumsverein

Donnerstag, 21. Juli 2022, 18 Uhr

Vortrag: Paul Hübner als Schriftsteller, Dichter und Freund

Markus Manfred Jung konnte nach seiner Rückkehr aus Norwegen, wo er auf Paul Hübners «Lappland Tagebuch» gestossen war, noch eine späte Freundschaft mit dem Maler und Schriftsteller geniessen. Er veranstaltete Lesungen mit ihm, übernahm den Vertrieb seiner Bücher in den Drey-Verlag und konnte so für eine erste kleine Renaissance seines Werkes sorgen. Veranstaltung des Dreiländermuseums in Kooperation mit dem Hebelbund Lörrach

Donnerstag, 28. Juli 2022, 18 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Paul Hübner

Mit Kuratorin Jeanette Gutmann

Dienstag, 2. August 2022, 19 Uhr

J.P. Hebel und die Kinder

Musikalisch-literarischer Abend mit Uli Führe und Markus Manfred Jung

Veranstalter: Hebelschule, Hebelbund und Dreiländermuseum

Sonntag, 21. August 2022, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Paul Hübner

Mit Kuratorin Jeanette Gutmann

Sonntag, 4. September 2022, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Paul Hübner

Mit Kuratorin Jeanette Gutmann

Sonntag, 18. September 2022, 11–16 Uhr

Tag der offenen Tür im neuen Sammlungszentrum des Dreiländermuseums

Das bezugsfertige neue Zentraldepot wird an diesem Festtag der Bevölkerung vorgestellt und kann geführt besichtigt werden. Im Rahmen des Förderprogramms INTERREG Oberrhein der Europäischen Union (EU) «Die Dreiländersammlung» mit insgesamt 30 Partnern in Deutschland, Frankreich und der Schweiz wird derzeit in Lörrach ein Museumsdepot errichtet. Der Tag der offenen Tür bietet die Gelegenheit, den Bau vor dem Einzug der Sammlung zu besichtigen. Das Programm beginnt um 11 Uhr mit offiziellen Reden von Vertretern der Stadt Lörrach, des Architekten und des Regierungspräsidiums Freiburg. Bis 16 Uhr gibt es stündlich Führungen zu den Themen Dreiländersammlung, Architektur, Erhalt von Kulturgut und Klimaplanung. Die EU fördert das grenzüberschreitende Projekt am Oberrhein mit insgesamt 1,98 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).
Ort: wird noch bekannt gegeben



HERZLICH WILLKOMMEN AN BORD!

Die von unseren Kunden sehr geschätzten Altstadt- und kommentierten Stadt- und Hafenrundfahrten mit interessanten Details zur Geschichte der Rheinschifffahrt, den Schiffen, Gebäuden und deren Historie, sowie zu den verschiedenen in den Häfen umgeschlagenen Warengattungen in humorvollen und spannenden Live Vorträgen unserer Schiffsführer erzählt, veranlassen Sie und Ihre Gäste mit einem Lächeln im Gesicht und einer schönen Erinnerung wieder von Bord zu gehen.

Und ja, gerne dürfen Sie Ihren Freunden und Bekannten von diesem schönen Erlebnis berichten.

Unsere Klassiker:

Schleusen Fahrten zu Berg nach Restaurant Hardwald, Auhafen, Restaurant Solbad und Sommerpark am Rhein, Augst, Kaiseraugst und Rheinfelden.

Schleusen Fahrten zu Tal nach Kembs, Ottmarsheim, Fessenheim und Breisach.

Brunchfahrten mit reichhaltiger Auswahl, Kaffee und Kuchen zum Zvieri, Neu sind unsere feinen Wurst- und

Zu Beginn des 21-jährigen Bestehens sind wir NEU mit 5 RHYTAXI'S auf dem Rhein!



Aktuell: Grillfest an Bord mit Holzkohlengrill ohne Rauch. Wir freuen uns auf Dich und Deine Gäste!

Käse Schlemmerangebote auf Akazienholzplättchen serviert, diese sind mit dem Rhytaxi Logo einbrennlackiert und dürfen als Bhalts mitgenommen werden. Diese wurden von der Eingliederungsstätte bearbeitet, unser kleiner sozialer Beitrag....

NEU: HOLZKOHLEN TISCHGRILL an Bord!

Unsere Rhytaxi sind Wetterfest und bei Kälte kuschlig warm beheizt. Das ganze Jahr hindurch bieten wir auch Raclette und Fonduefahrten, sowie Lunchfahrten über den Mittag an.

Sämtliche Angebote können auch als Gutscheine zum Verschenken erworben werden.

Gerne beraten wir Sie am Telefon

061 273 14 14, www.rhytaxi-basel.com
kontakt@rhytaxi-basel.com



Eintritt frei!

Samstag, 16. Juli ab 17.30 Uhr

- THE SHEIKS
- CAT & THE MINT
- ELIAS BERNET BAND
- MANU HARTMANN
- STEFANO BARIGAZZI TRIO
- WALTER BAUMGARTNER TRIO
- BREITI & THE BIG EASY GATORS

Patronatsgeber:

 **breitband.ch**

www.jazzufemplatz.ch

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Ferienlektüre

im Friedrich Reinhardt Verlag



Claudia Erismann,
Werner Aebischer
Von Stein zu Stein
148 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2548-6
CHF 24.80

«Von Stein zu Stein» führt in 12 abwechslungsreichen Wanderungen zu zahlreichen historischen Landesgrenzsteinen, auf vielen Pfaden, oft abseits der markierten Wanderwege und legt Text- und Bildspuren zu vielfältigen Grenzsteinen.



Rolf von Siebenthal
Römerschatz
536 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2516-5
CHF 19.80

Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt ...



Anne Gold, Helen Liebendörfer,
-minu, Elisa Monaco,
Rolf von Siebenthal und
Dani von Wattenwyl
Schwarzer Holunder
312 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2582-0
CHF 24.80

Es ist das erste, aber hoffentlich nicht das letzte Mal, dass sechs Bestsellerautorinnen und -autoren aus dem Friedrich Reinhardt Verlag mit Kurzgeschichten in einem Sammelband aufwarten. Von der humorvollen Erzählung über einen spannenden Kurzkrimi bis hin zur mystisch inspirierten Lektüre finden Sie alles in diesem Band – ein garantierter Lese-
spass zur Ferienzeit.



Elisa Monaco
Flaschenspiel
462 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2477-9
CHF 19.80

Der Roman «Flaschenspiel» nimmt die Leserinnen und Leser auf eine spannende Reise in die dunkle Vergangenheit der weiblichen Hauptfiguren mit und zeigt schonungslos deren psychologische Abgründe auf.



Andres Bruetsch
Schiffbruch - und Wahrheit
406 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2454-0
CHF 19.80

Der Roman zeichnet auf mitreissende, gleichzeitig einfühlsame Art das trügerische Bild einer Vorzeigefamilie, die innerhalb von achtzehn Tagen in sich zusammenbricht.



Anne Gold
Über den Tod hinaus
282 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2511-0
CHF 29.80

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

Wir wünschen
allen Leserinnen
und Lesern
einen
erholsamen
Sommer.

Das Team des
Muttenger & Prattler
Anzeigers



Parteien

Optimierte Planung des Gemeindezentrums

«Was lange währt, wird endlich gut!» Der Neubau der in die Jahre gekommenen Gemeindeverwaltung ist in Pratteln ein Dauerbrenner. Mittels eines Wettbewerbsverfahrens wurden Varianten für ein Gemeindezentrum am heutigen Standort gesucht. Das Siegerprojekt ist merklich optimiert worden, damit die Kostenvorgaben eingehalten werden können. Die vorgeschlagene Lösung eines Gemeindezentrums

mit Bibliothek ist von einer 9er-Spezialkommission des Einwohnerrats begutachtet und gutgeheissen worden. Wir waren noch nie so weit! Ein weiteres Abspecken zur Variante «Verwaltungsgebäude» ist nicht empfehlenswert. Wir würden am falschen Ende sparen, denn nur das Gesamtprojekt schafft für die Bevölkerung Mehrwerte. Das hat auch eine Mehrheit der Einwohner-räte erkannt.

Die vorliegende Projektumsetzung kombiniert Schule, Verwaltung, Bibliothek und Parkhaus an

einem Ort. Dabei wird auch für die Öffentlichkeit ein attraktiver Begegnungs- und Aufenthaltsraum geschaffen. Zusammen mit den bereits getätigten Sanierungen und Aufwertungen im Zentrum von Pratteln können wir von einer qualitativen Aufwertung der Gemeinde als Wohnort, Ort der Begegnungen und Ort der Bildung sprechen. Wir können stolz sein, was wir hier in den letzten Jahren erreicht haben. Das Puzzle fügt sich langsam zu einem Gesamtbild zusammen.

Als Unabhängige stehen wir voll

hinter dem vom Einwohnerrat gutgeheissenen Projekt. Bringen wir das neue Gemeindezentrum an der Urne auf die Zielgerade! Darum wünschen wir uns, an der kommenden Abstimmung, ein deutliches Ja von der Bevölkerung zum «Gemeindezentrum mit Bibliothek».

*Patrick Weisskopf,
Unabhängige Pratteln*

Der Prattler Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

Gras drüber wachsen lassen

«Lass Gras darüber wachse», sagt man so leicht daher, wenn man etwas vergessen oder verdrängen möchte. Genau das passiert nun im aufgehobenen Grabfeld auf dem Friedhof Blözen. Manche Steine stehen noch. Das Gras wächst und wächst, hüllt die Steine ein, verwischt die Grabgrenzen und taucht das Feld in flirrendes Grün, das sich leise im Wind bewegt. Eine sanfte Schönheit, die an die Vergänglichkeit gemahnt. Das abgesperrte Feld in seiner Verlassenheit ist ein Memento mori der besonderen Art.

Susanne Brugger-Koch, Pratteln

Pratteln – Fakten

Wenn man durch Pratteln spaziert, hat man den Eindruck, in einer aufstrebenden, wachsenden Gemeinde zu leben. Überall wird gebaut – seien es neue Einfamilienhäuser oder Wohnblöcke. Man glaubt, diese Gemeinde platze bald aus allen Nähten. Anhand der Zahlen vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Landschaft soll dies überprüft werden. Von 1972 bis 2021 nahm die Anzahl Wohnungen (Einfamilienhäuser sowie Ein- bis Fünfzimmerwohnungen) in unserer Gemeinde um rund 40 Prozent zu. Im gleichen Zeitraum wuchs die Einwohnerzahl jedoch nur um 0,3 Prozent. Das heisst, Pratteln wuchs während 50 Jahren gar nicht! Die

Anzahl Personen pro Haus und Wohnung nahm einfach ab. Ein weiteres Gerücht ist die steigende Schülerzahl. Fakt ist, die Anzahl Schüler (7 bis 14 Jahre) hat in dieser Periode um rund 28 Prozent abgenommen.

Die Stimmberechtigten, der Einwohnerrat und der Gemeinderat wären gut beraten, sich bei all ihren Entscheidungen diese wenigen Zahlen zu merken. Sei es bei der Planung einer neuen Gemeindeverwaltung, sei es bei der Planung einer neuen Bibliothek oder sei es bei der Planung von neuen Schulhäusern. Muss es in dieser Grösse wirklich sein? Ein sorgfältiger Umgang mit Steuergeldern sieht anders aus.

Heinz Schiltknecht, Pratteln

Undemokratische Zwängerei

Die geschlossene Front der linken und grünen Einwohnerräte hat an der letzten Einwohnerratssitzung dafür gesorgt, dass der langersehnte und unumstrittene Neubau der Gemeindeverwaltung hoch absturzgefährdet ist und eine weitere Verzögerung erleiden kann.

Was ist geschehen? Der Gemeinderat hat dem Einwohnerrat vorgeschlagen, dem Stimmvolk im September zwei Varianten zur Abstimmung vorzulegen, einerseits inklusive separatem Neubau einer Bibliothek für 25 Millionen Franken und andererseits ohne Bibliothek für 22,5 Millionen Franken. So

hätte der Souverän die Möglichkeit gehabt, zwischen «nice to have» und absoluter Notwendigkeit inklusive Einsparung zu wählen.

Aber leider hat die grün/rote Front ihre Präferenz für die Luxusvariante mit Bibliothek mit teils fadenscheinigen Argumenten ohne Gegenvorschlag durchgedrückt und somit diejenigen Stimmbürger, die zwar eine neue Gemeindeverwaltung möchten, aber auf den Zusatzbau einer Bibliothek verzichten wollen, weil Pratteln ja schon eine Bibliothek hat (zwar ab April 2023 ohne Betreiber) quasi in Geiselschaft genommen bzw. ihnen die Wahlmöglichkeit zwischen den beiden Varianten genommen.

Dass dieses undemokratische Vorgehen scheitern kann zum Leidwesen der Mitarbeiter auf der Verwaltung, die schon lange auf zeitgemässe Arbeitsbedingungen warten, wird offenbar in Kauf genommen. Denn nicht alle mündigen Stimmbürger sind bereit, diese zusätzliche 2,5-Millionen-Franken-Kröte einfach dem Frieden zuliebe zu schlucken.

*Max Hippenmeyer,
alt Gemeinderat*

Darum kein Plan B für Gemeindezentrum

Das neue Gemeindeverwaltungsgebäude wurde nicht mit drei Stockwerken gebaut, weil es so beeindruckender aussieht. Es wurde nach gründlicher Bedarfsabklärung für die heutige Verwaltung einer stark wachsenden Bevölke-

rung so berechnet. Das Wegrasieren des obersten Stockwerkes, wie das Paul Dalcher vorgeschlagen hat, ohne sich Gedanken zu machen, welche Teile der Verwaltung ausgelagert werden sollen (und an anderem Ort ebenfalls kosten!), ist unprofessionell. Die Gemeindeverwaltung arbeitet seit einem Jahrzehnt unter unsäglich engen und klimatisch unerträglichen Bedingungen. Sie hat schnell möglichst gute Arbeitsbedingungen verdient. Der Einwohnerrat hat sich ausgiebig, sogar in einer Sonderkommission, damit auseinandergesetzt. Verbesserungen und Einsparungen von 5 Millionen Franken wurden vorgeschlagen und umgesetzt. Das so entstandene Gemeindezentrums-Projekt mit Verwaltung, Bibliothek, grosser Tiefgarage und grünem Begegnungsraum überzeugte die Mehrheit des Einwohnerrats. Das in sich stimmige Verwaltungsgebäude kann nicht einfach geköpft werden. Es müsste von Grund auf neu geplant werden, was uns wieder Jahre zurückwerfen würde. Diese Verzögerungstaktik des Initianten, lediglich um politische Aufmerksamkeit zu erhaschen, finde ich eine Schande.

Christine Weiss, Einwohnerrätin SP

Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail an redaktion@prattleranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils am Montag um 12 Uhr.

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Bürgerhaus

Kulturabend mit Matthias Hubeli

Der Esaf-Geschäftsführer war an diesem Abend zu Gast im Bürgermuseum.

«Das Eidgenössische» – ein faszinierendes Fest, ein dynamischer Sport, eine lebendige, vielfältige Kultur und eine riesige Herausforderung für jedes Organisationskomitee. Matthias Hubeli, Geschäftsführer des Esaf in Pratteln 2022 gab anlässlich des Kulturabends im Bürgermuseum aus erster Hand spannende Einblicke.

Mit dem Esaf Pratteln im Baselbiet soll ein Fest realisiert werden, das dem Erküren des Schwingerkönigs würdig ist und allen in bester Erinnerung bleiben wird. Das Fest ist eine Plattform für die Werte des Schwingens, die gemeinsam gepflegt, weitergegeben und weiterentwickelt werden. Zelebriert wird Lebendigkeit und Lebensfreude, Respekt und Gemeinschaft – und dies in einer Region, in der Tradition und Modernität im Alltag ganz selbstverständlich ineinandergreifen: Sportfest und Volksfest in einem.

70 Hektar Fläche

Matthias Hubeli erläuterte eindrücklich mit einem Blick hinter die Kulissen und an vielen Beispielen die Komplexität der Planung, die Dimensionen der Strukturen und die Durchführung des Anlasses auf dem 70 Hektar grossen Festgelände. Nach jahrelangen Vorbereitungsarbeiten der 154 OK-Mitglieder in den verschiedenen



Als Dank für die Präsentation über das Esaf erhielt Matthias Hubeli (in grün) von Bürgerratspräsidentin Verena Walpen ein Präsent. Foto zVg

Ressorts konnte am 6. September 2021 mit den baulichen Arbeiten gestartet werden. Mit der Errichtung des Holzdoms als imposanter Gabentempel wird nun auch die finale Bauphase ersichtlich. Für die Infrastruktur wurden fast 12 km Leerrohre verlegt und gegen 42'000 Quadratmeter Boden temporär befestigt.

Matthias Hubeli erwähnt immer wieder die grosse und breite Unterstützung für das Esaf 2022. So wäre die Durchführung eines solchen Megaanlasses ohne Unterstützung der Armee und dem Zivildienst mit tausenden Dienstoffizieren, den politischen Instanzen, dem Gewerbe und der Bevölkerung gar nicht möglich.

Dazu braucht es über 8500 Helferinnen und Helfer.

350'000 Besucher

Das Budget beträgt über 40 Millionen Franken und erwartet werden bis 350'000 Besucherinnen und Besucher. Die Arena bietet 50'900 Personen Platz und die Kämpfe im Sägemehl werden von rund 2,2 Millionen TV-Konsumenten verfolgt. Das Interesse der Medien ist enorm und der Austausch auf den sozialen Plattformen ist jetzt schon sehr lebhaft. So werden an den drei Festtagen rund 400 Medienschaffende erwartet, welche über die Schweiz hinaus über den Schwingensport berichten werden.

Auch die Steinstösser und die Hornusser werden ihre Wettkämpfe in Pratteln und Giebenach austragen. Es werden 280 Schwinger in die Hosen steigen, aber nur einer wird am Sonntag den Siegermuni «Magnus vom Schönenberg» als Siegerpreis erhalten. Die Sicherheit auf dem Festgelände ist jederzeit gewährleistet dank einem grossen Katalog an Präventivmassnahmen, sehr vielen technischen und organisatorischen Massnahmen, der sehr guten und engen Zusammenarbeit mit den Behörden und einem sehr hohen Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten. Informativ auch die Ausführungen von Matthias Hubeli über die Nachhaltigkeit mit dem «Teilprojekt Hecke» bei den Panzersperren und die Nachwuchsmobilisierung. Man rechnet damit, dass bis zum Esaf über 4000 Kinder mit dem Schwingensport in Berührung kommen werden.

Freuen wir uns also auf das Esaf, welches mit verschiedenen Attraktionen, Darbietungen und Anlässen bereits Ende Juli im Eventdorf startet. Offiziell beginnt das Fest am 26. August mit dem Fahnenempfang und einem riesigen Festumzug. Weitere Infos finden Sie auch unter www.esaf2022.ch

Bruno Helfenberger
für den Verein Bürgerhaus

Die Ausstellung «Schwingen trifft Pratteln» im Bürgerhaus ist bis 23. Dezember zu sehen. Das Museum hat am Mi, Fr, Sa und So von 14 bis 17 geöffnet.

Katholische Kirche

Rückblick Kirchgemeindeversammlung

Am Dienstagabend, 14. Juni, trafen sich über 50 Personen im Pfarreisaal zur Kirchgemeindeversammlung. Zuerst wurde die Rechnung 2021 präsentiert. Trotz finanzieller Mehrbelastung auf Grund der Coronamassnahmen konnte ein Gewinn ausgewiesen werden.

In Anschluss wurde Josef Anderrüti verabschiedet, der nach 13-jähriger Tätigkeit im Kirchgemeinderat zurückgetreten ist. Seit 2009 war er als Kassier tätig und von 2018 bis 2021 führte er das Präsidium. Die Kirchgemeinde blickte zurück und dankte Josef Anderrüti für seinen grossen und langjährigen Einsatz. Ein wichtiges Traktandum waren die anschliessenden Wahlen. Rosa Calicchio stellte sich zur Wahl für das Präsidium, das sie seit Januar ad interim geführt hatte. Einstimmig wurde

Rosa Calicchio von den Anwesenden gewählt. Wir sind dankbar, dass Rosa das Präsidium übernimmt und sich für die Zukunft der Kirchgemeinde einsetzt. Des Weiteren wurde Franco Rohrbach in die Prüfungskommission gewählt. Der Kirchgemeinderat wünscht beiden viel Kraft, Weisheit und Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben. Nach der Kirchgemeindeversammlung waren alle zum Apéro eingeladen. Dies war eine gute Gelegenheit zum Austausch und zum Anstossen mit der neu gewählten Kirchgemeindepäsidentin.

Annemarie Müller und
Matthias Walther für den
Kirchgemeinderat Pratteln-Augst

Jodlermesse «Bhüet euch!»

Passend zum Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest feiert die katholische Pfarrei St. Anton Prat-

teln-Augst am Samstag, 20. August, um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Pratteln die Jodlermesse «Bhüet euch!». Es singt das Oberländerchörli Interlaken unter der Leitung von Marie Theres von Gun-

ten. Wolfgang Sieber, Komponist, begleitet an der Orgel. Die Teilnehmenden werden um eine Kollekte gebeten. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum Apéro.

Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst



Das Oberländerchörli aus Interlaken singt in der Jodlermesse vom Samstag, 20. August, in der katholischen Kirche. Foto zVg

Reformierte Kirche

Seniorenferienwoche in Mellau

Die reformierte Kirchgemeinde lud zum Ausflug in den Bregenzerwald.

Acht spannende Tage mit Reisen, Ausflügen, Wandern, gutem Essen, Besinnlichem und auch Fröhlichem erlebten die 21 Teilnehmenden mit ihrem Team. Die Ehepaare Meloni und Jörg sowie Jürg Wuhrmann haben die Gruppe begleitet – das Wetterglück war auch dabei! Eines der Highlights war der Gottesdienst in der Dorfkirche am Sonntag. Der katholische Priester begrüßte die Prattler herzlich – sein Predigtthema war «Einheit, aber nicht Gleichheit». Am Montag war bei strahlend blauem Himmel die Fahrt auf dem Bodensee von Bregenz nach Friedrichshafen auf dem Programm! Das Zeppelinmuseum bot einen unglaublichen Einblick ins Innere einer Kopie des Luftschiffes, das 14 Monate lang über den Atlantik «segelte», bis zum unglücklichen Absturz 1936.

Am Dienstag, nach munterem Morgenturnen mit Esther, fuhr der bewährte Buschauffeur Sepp nach Schwarzenberg. Dort lockten die Kirche und das Museum «Angelika Kauffmann». Diese Ortsbürgerin wurde im 18. Jahrhundert geboren, entwickelte sich zur hochbegabten Malerin und machte in London und Rom Karriere.

Am freien Tag machte man sich auf, um den 110 Meter hohen Wasserfall, ganz nahe vom Hotel Engel, zu finden. Der liebliche Weg führte durch Blumenwiesen der Bregenzerache entlang, Büsche und Bäume boten Schatten. Weiter gings durch eine alte, gedeckte Holzbrücke über den Fluss, dann dem Bächli nach und



Auf der Panoramaterrasse in kühlen 1640 Metern Höhe durfte die Jacke nicht fehlen.

Foto zVg

den Hügel hinauf, an hübschen Schindelhäusern vorbei, in den Wald.

Der Donnerstag trug die Gondelbahn die Reisegruppe von Steig zur Panoramaterrasse auf 1640 Meter über Meer. Hier bot sich eine fantastische Aussicht auf die grossartige Bergwelt ringsum. Ein etwa zweistündiger Weg führte die Berggänger mit manchen Auf- und Abstiegen durch Bergblumenwiesen, wo Enziane, gelbe Trollblumen, rosa Primelchen, Orchideen, Blumen mit weissen Blüten (ähnlich Narzissen), aber mit Hahnenfussblattwerk beglückten die Herzen.

Am letzten Tag in Mellau besuchten wir die besinnliche Morgenandacht in der Kirche, die Stefanie Reumer zusammengestellt hatte. Später brachte der Bus die Ausflügler nach Bezaun auf den kleinen Dorf-

markt, wo sogar drei Musikanten in Lederhosen zur Freude aller Besucher aufspielten. In Hittisau zeigte das einzige Frauenmuseum von Österreich das Schicksal von jüdischen Frauen auf, die durch Scheinheiraten ins Exil konnten, um der Verfolgung durch die Nazis zu entgehen. Nach dem Besuch einer traditionellen Holzschuhmanufaktur und einer

Juppenwerkstatt (Juppe = Tracht) erwartete uns wieder ein feines Nachtessen im Hotel Engel. Zum Schluss ein grosses Dankeschön an das tolle Team: Marianne, Erhard, Esther, Gino, Jürg, an den freundlichen Busfahrer Sepp und auch an alle, die dabei waren.

Anne-Marie Hüper, reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 1. Juli, 9.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Altersheim Nägeln, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

Fr, 8. Juli, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

Di, 12. Juli, 13 h: ökum. Dienstagstreff, Tramstation.

Fr, 15. Juli, 9.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Altersheim Nägeln, Matthias Walther, Gemeindeleiter kath. 10.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, reformierte Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 3. Juli, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Surprise.

So, 10. Juli, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Cristina Camichel, Kollekte: Amica.



Katholische Kirchgemeinde

(Muttenserstrasse 15)

Fr, 1. Juli, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Sa, 2. Juli, 18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 3. Juli, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 6. Juli, 17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 7. Juli, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

Sa, 9. Juli, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

So, 10. Juli, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche. JZ: Hildegard Küng-Schmucki, Paula Inderkum-Walker, Paul Müller, Kamill und Paula Lambrigger-Stöckli.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Di, 12. Juli, 13 h: ökum. Dienstagstreff, Tramstation.

Mi, 13. Juli, 17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 14. Juli, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

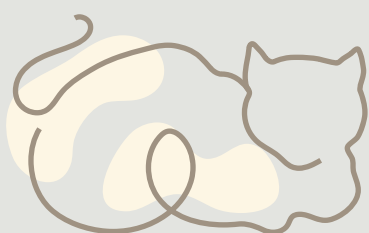
Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 3. Juli, 10 h: Predigt: Clemens Mager, KinderTreff.

So, 10. Juli, 10 h: Predigt: Christian Siegenthaler KinderTreff.

TIERISCH GUTE FREUNDE



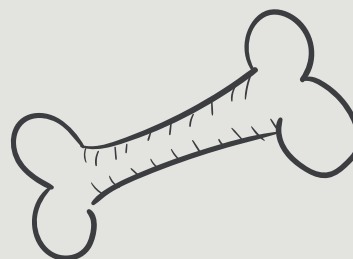
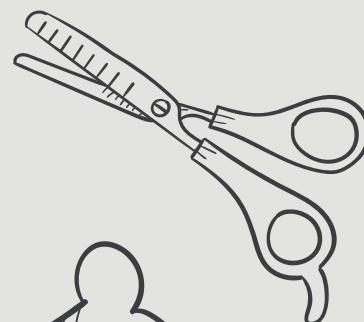
Ärztetafel:

Tierarztpraxen in Pratteln

- **Flint's Praxis für Kleintiere,**
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 14 14, www.flints.ch

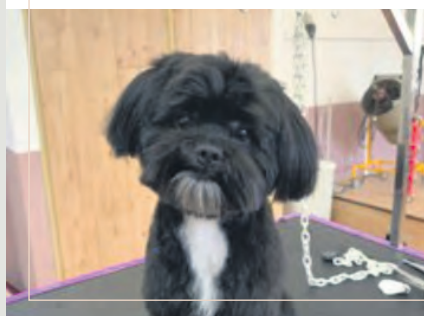
Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch



Hundesalon Molly

Binnerstrasse 185
4123 Allschwil
Tel. 0798409490



**TBB**STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

125 Jahre: 1897 – 2022



Hilfe für die Tiere in Not

Die private Stiftung TBB Schweiz erhält keine Subventionen und lebt ausschliesslich von Spenden, Stiftungsbeiträgen und Legaten.

Mit Ihrer Unterstützung können wir:

- Tiere aus misslichen Lagen befreien und ihnen eine schöne Zukunft schenken.
- Tiere in Not im Tierheim an der Birs artgerecht unterbringen und pflegen.

Menschen wie Sie helfen uns:

- Indem sie einen Betrag überweisen
- eine Gönnerschaft oder Patenschaft abschliessen
- online spenden
- uns in Form eines Legats unterstützen

Details zu allen Varianten erhalten Sie auf unserer Webseite oder per Tel. 061 378 78 78. Auf jedem Weg und mit jedem Beitrag helfen Sie, dass die von uns betreuten Tiere umfassend versorgt werden und dass wichtige Tierschutzarbeit geleistet wird.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und Ihr Engagement – auch im Namen der Tiere.

Spendenkonto «Tiere im Tierheim»
Stiftung TBB Schweiz
Basler Kantonalbank, 4002 Basel
IBAN CH28 0077 0254 2381 8200 1



Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch www.frauenchor-pratteln.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Vereine. Mitmachchame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

Dalhousie Pipe Band Pratteln. Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehrer, 079 665 99 34, Internet: www.dalhousie.ch.

Die Mitte Sektion Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. Drehscheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppen jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflughaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. Die «lange nacht der musik» in Kaiseraugst findet statt! Am Samstag, 11. Juni von 15 bis 02 Uhr wird im alten Dorfkern von Kaiseraugst vom Feinsten musiziert, und zwar mit über 40 Formationen auf rund 15 Bühnen. Musikerinnen und Musiker aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen werden wieder in verschiedenen Lokalitäten auftreten. Blues- und Jazzbands spielen in Kellergewölben, Klassische Formationen und Chöre treten in Kirchen auf und Volksmusiker auf einer urchigen «Schweizerbühne». Auf den beiden Aussenbühnen werden James Gruntz und Brainchild die Headliner bilden. Neu wird auch beschwingte Latinmusik zu hören sein. Café de Manhã sorgt für warme Stimmung. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden wieder in allen Lokalitäten sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen, so dass die Musiknacht auch in dieser Hinsicht unvergesslich bleiben wird. Selbstverständlich wird das gesamte Festival unter den strengsten Corona Vorschriften durchgeführt. Der Ticketvorverkauf beginnt am 1. April auf www.lndm-kaiseraugst.ch.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Wir sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten

sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail andreas.gasser@teleport.ch, www.nrcp.ch.

Pfadiadler Pratteln/Muttenz. Jeden zweiten Samstag haben wir tolle Aktivitäten für Jung und Alt. Weitere Infos: www.pfadiadler.ch

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Näggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch / admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennischule: Toppennis Marco Ströckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag

18–22 Uhr. Auskunft: Thomas Vorherr, Tel. 061 931 11 91. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratsitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhängegepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfellersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf urnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenuaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

Schwingen

Mehrere schöne Erfolge im ersten Halbjahr

Der Saison-Zwischenbericht des Schwingklubs Pratteln fällt positiv aus und macht Hoffnung für die zweite Jahreshälfte.

Von Alex Brand*

Bereits im März hatte die Schwing-saison mit dem Aargauer Kantonalen Jungschwingertag in Brunegg für die Schwinger vom Schwingklub Pratteln begonnen. Leider konnte an diesem nur Jaris Fiechter teilnehmen. Mit zwei gewonnenen und einem gestellten Gang vermochte er um den heissbegehrten Zweig zu schwingen. Den entscheidenden Gang verlor er jedoch und schloss das Schwingfest auf Rang 15a ab.

Einmaliges Erlebnis

Rund einen Monat später fuhren die Prattler Schwinger dann ins nahe gelegene Oberdorf im Waldenburger-tal. Für Luca Weisskopf war es nach einer kurzen Verletzungspause nach einem Trainingsunfall der Saisonstart. Weisskopf konnte an diesem Frühjahrsschwingfest seinen ersten Schlussgang bestreiten, welchen er auch gewann. Die beiden anderen Prattler Jungschwinger Dominik Widmer und Jaris Fiechter erreichten Rang 8b und Rang 9. Für Janis Hohler war der Anlass in Oberdorf ebenfalls ein Highlight – er bestritt sein erstes Schwingfest als Aktivschwinger. Mit zwei gestellten und einem gewonnenen Gang beendete er sein Debüt auf Rang 17a.

Denn guten Start in seine Aktivkarriere nahm Hohler zum Anlass, am darauffolgenden Sonntag am Basellandschaftlichen Schwingfest in Oberwil teilzunehmen. Dort konnte er sogar den Ausstich erreichen und beendete den Tag auf Rang 21. Für den Solothurner Jungschwingertag konnten die Prattler in der Region bleiben. In der Kategorie 07/08 landete Weisskopf auf Rang 2 und Fiechter auf Rang 11c, während in der Kategorie 05/06 Hohler auf Rang 9 abschloss. Ein weiterer Höhepunkt kurz darauf war der Baseltstädter Jungschwingertag auf dem Barfi. Es war einmalig für die Jungschwinger, einmal ein Schwingfest mitten in der Stadt Basel zu bestreiten.

Den Zweig verpasst

Anfang Juni fand dann in Frenkendorf das traditionelle Hülftenschwingschwingfest statt. Dieses Schwing-



Gruppenfoto aus Diegten: Die Prattler Delegation mit Alex Brand (Trainer), Janis Hohler, Luca Weisskopf, Dominik Widmer und Jaris Fiechter (v. l.) nehmen es mit der tiefstehenden Sonne auf.

Fotos zVg

fest wird schon seit Jahren von den Schwingklubs Pratteln und Liestal gemeinsam durchgeführt. Weisskopf konnte mit einem gestellten Schlussgang den Siegerplatz mit seinem Schlussganggegner Misha Gempeler aus Adelboden teilen. Der Frenkendorfer Dominik Widmer konnte als Lokalmatador Rang 7b und der Prattler Fiechter den Rang 6a erreichen. Hohler klassierte sich bei den Aktiven auf Rang 15b.

Nach dem Besuch des Niklaus-Thut-Schwingfests in Zofingen war dann am vorletzten Sonntag der Nordwestschweizer Jungschwingertag in Günsberg. Dieses Schwingfest konnte vom Prattler Weisskopf gewonnen werden.



Siegerfoto von Günsberg: Schlussgangssieger Luca Weisskopf wird von Janis Hohler (links) und Jaris Fiechter hochgehoben.

Fiechter (Rang 10e) fehlte am Schluss der berühmte Viertelpunkt und er verpasste den Zweiggewinn knapp. Widmer erreichte Rang 16d (07/08) und Hohler Rang 11 (05/06).

Mit grosser Vorfreude fuhren die Prattler dann am letzten Wochenende nach Diegten an den Basellandschaftlichen Jungschwingertag. Jaris Fiechter und Dominik Widmer kamen nicht richtig in die Gänge und erreichten die Rang 11 und 13. Luca Weisskopf konnte den Schlussgang nicht erreichen, trotzdem beendete er den Tag auf dem 2. Schlussrang. Janis Hohler landete mit einem gewonnenen und einem gestellten Gang auf Rang 11a.

Schwob trainiert wieder

Der Prattler Aktivschwinger Marco Schwob konnte in diesem Jahr verletzungsbedingt noch keine Schwingfeste absolvieren. Er trainiert aber wieder und wird dann 2023 wieder ins Geschehen eingreifen.

Zusammengefasst ist der Schwingklub Pratteln stolz auf seine Schwinger. Sie konnten im ersten halben Jahr schon einige Erfolge feiern. Trainiert wird immer noch im A-Trakt des Fröschmattschulhauses im Schwingkeller, welcher sich unter der alten Turnhalle befindet. Im Moment trainieren bis zu zwölf Jungen und Mädchen (seit diesem Jahr können auch Mädchen in Pratteln trainieren). Das Training findet dienstags während der Schulzeit statt und beginnt um 18 Uhr. Jungschwingertrainer Alex Brand freut sich immer, wenn er neue Gesichter begrüßen kann.

*für den Schwingklub Pratteln

Handball 1. Liga

Playing Assistant und Teammanager

Den Vereinsverantwortlichen vom TV Pratteln NS ist es gelungen, zwei wichtige Positionen im Umfeld der ersten Mannschaft neu zu besetzen. So übernimmt Dick Hylken per 1. Juli die neugeschaffene Position als Playing Assistant der ersten Mannschaft und Tobias Stocker wird zur neuen Saison hin Teammanager.

Der ehemalige NLA-Spieler Dick Hylken nimmt auf das neue Jahr hin die wichtige und neugeschaffene Position als Playing Assistant ein. In enger Zusammenarbeit mit Trainer Mark Kuppelwieser und Teammanager Tobias Stocker wird er vor allem für die Weiterentwicklung der ersten Mannschaft mitverantwortlich sein. Hylken wird bereits in die Planung miteinbezogen und mithelfen, die nächste Saison optimal in die Wege zu leiten. Schliesslich beginnt die Planung für eine Saison weit vor dem ersten Training. Die Zusammensetzung des Staffs rund um die erste Mannschaft für 2022/23 steht damit fest.

Ebenfalls neu in der ersten Mannschaft ist ab nächster Saison Michael Kälin. Als ehemaliger 1.-Liga-Spieler kennt er den Verein, das Umfeld, aber auch die Spieler bestens.

Noemi Bachofner
für den TV Pratteln NS

Fussball 2. Liga inter

Der FC Pratteln spielt in der Gruppe 3

PA. Ende letzter Woche gab die Amateur Liga die Gruppeneinteilungen für die neue Saison in der 2. Liga interregional bekannt. Aufsteiger FC Pratteln trifft dabei in der Gruppe 3 auf die regionalen Konkurrenten SC Binningen, BSC Old Boys, FC Liestal sowie Nachbar SV Muttentz. Ebenfalls in dieser Gruppe sind die vier Aargauer Vereine FC Mutschellen, SC Schöftland, FC Windisch und SC Zofingen. Dazu kommen vier Zürcher Teams, der FC Dietlikon, der FC Red Stars, der FC Regensdorf und der FC Unterstrass. Der Spielplan stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Fussball

Wetterglück, Verletzungspech und ein wandernder Speaker

Das 65. Grümpeli des FC Pratteln lockte zahlreiche Hobbykicker und Juniorenteams in die Sandgrube.

Von Alan Heckel

Ein fundierter Rückblick aufs Grümpeli ist momentan schwierig. Schliesslich fand der Traditionsanlass des FC Pratteln erst am letzten Wochenende statt. «Am Montag haben wir aufgeräumt und in den nächsten Tagen laden wir die Fotos, die wir gemacht haben, auf die Homepage», erzählt Urs Berchten, der zum Organisationskomitee des Grümpeli gehört und dort für die Juniorenturniere verantwortlich ist. Das OK kommt im August das nächste Mal zu-

sammen. «Dann kennen wir die Zahlen und können alles Weitere besprechen.»

Beliebte Dusche

Aber Berchten ist ja schon länger dabei, war an allen drei Tagen in der Sandgrube und kann aufgrund seiner Erfahrung eine erste Einschätzung abgeben. «Es war ein guter, gelungener Anlass.» Bis auf den Freitag, als es erst kurz vor Beginn des Firmmenturniers angefangen hatte zu regnen und am Abend die Temperaturen recht kühl gewesen waren, hatten die Verantwortlichen Wetterglück. Am Samstag und Sonntag schien den ganzen Tag über die Sonne, allerdings blieb das Thermometer stets unter 30 Grad, was die Teilnehmenden mit Sicherheit zu schätzen wussten. Dennoch war die Dusche, die sich ein paar Meter neben dem Verpflegungs-

stand befand, einer der populärsten Orte an diesen beiden Tagen.

Auf dem Rasen ging es ziemlich rassig zu, das Spielniveau war so hoch wie schon lange nicht mehr, sei es beim Haupt-, beim «Sie & Er»-, beim Ü40- oder beim Vereinsturnier. Die meisten kickenden Männer, Frauen und Kinder wussten mit dem Ball umzugehen. Auch ein paar schöne Tore gab es zu bestaunen, oftmals kommentiert vom wandernden Speaker Antonio Gaudio. Der Goaltrainer der ersten Mannschaft war mit Mikrofon und Maradona-Perücke am Rand der jeweiligen Spielfelder unterwegs und demonstrierte, dass er auch verbal einiges drauf hat.

QR-Code als Novum

Auf dem Rasen lief alles wie geschmiert – oder nur fast. Denn leider verletzten sich zwei Personen,

jeweils ohne Fremdeinwirkung, etwas schwerer. Ein Kreuzbandriss und ein gebrochener Fuss waren der Wermutstropfen in diesem Jahr, in dem das eine oder andere neu war. Grösstes Novum war ein QR-Code an den Juniorenturnieren, bei dem man sich mit dem Smartphone über Resultate und Zwischenklassamente informieren konnte.

Während an den eigentlichen Grümpeli-Turnieren mehr Mannschaften als zuletzt teilnahmen, waren es bei den Junioren etwas weniger, weil auch anderswo in der Region gleichentags welche stattfanden. «In der Summe war es aber sicher zufriedenstellend», hält Urs Berchten fest, gibt aber offen zu, dass er sich mehr Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf gewünscht hätte. Diejenigen, die da waren, dürften aber nächstes Jahr wiederkommen.



Impressionen vom Prattler Grümpeli 2022: Auf und neben dem Feld war auch heuer wieder eine Menge los.

Fotos Alan Heckel



Nasse Abwechslung: Während sich Teilnehmende und Publikum regelmässig unter der Dusche abkühlten, sorgten die freiwilligen Helfer unter anderem dafür, dass der Durst stets gelöscht werden konnte.

Basketball

Der Start ins Jubiläumsjahr ist erfolgt

Der BC Pratteln blickte an der GV auf die vergangene Spielzeit zurück.

Von der Tatsache, dass die Nachwuchsabteilung des Basketballclubs Pratteln boomt, konnte man sich an der Generalversammlung Mitte Juni in der Geisswaldhütte eindrücklich überzeugen: Rund zwei Drittel der Teilnehmenden waren unter 16 Jahre alt und gehörten somit einem von vier Nachwuchs-Teams an, die für den BCP an den Start gehen.

Die Versammlung begann mit einem Rückblick von Präsident Christoph Herzog, der sich freute, dass in der letzten Saison wieder vieles möglich war, was zuvor noch der Pandemie zum Opfer gefallen war – ganz besonders der geregelte Saisonverlauf ab März 2022. Neben diversen Events für die jüngsten Mitglieder konnten auch der Abschlusstag und das Clubturnier in gewohnter Manier und ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Beteiligt war der BCP zudem am Eierläset sowie unterstützend am Banntag.

Beim Rückblick auf den Spielbetrieb berichtete Vorstandsmitglied Marie-Anne Morand von den



Meisterlich: Michael Herzog nimmt stellvertretend für das 4. Liga-Team der Herren von Vorstandsmitglied Marcel Andrey das «Maischter»-Shirt entgegen.

Foto Daniel Hirsig

Fortschritten im Nachwuchsbereich. Aus den zahlreichen U12-Kindern wurde ein Mädchenteam gebildet, das an einer separaten Meisterschaft partizipieren durfte. Das Engagement eines weiteren Juniorentainers ermöglichte dem U14-Team der Herren mehr Struktur und Teamgeist, was sich in positiven Resultaten in der Rückrunde bemerkbar machte. Morand appell-

lierte aber erneut, dass für den Juniorenbereich dringend weiterer Support gesucht ist, um den Spielverlauf in der nächsten Saison zu gewährleisten. Über mehr Unterstützung würde sich auch das 2.-Liga-Team der Damen freuen. Wie die Juniorenteams schlossen auch die Damen die Saison im Mittelfeld ab, sind allerdings in den Trainings eher unterbesetzt.

Das Glanzlicht der vergangenen Saison war das Herren-Team, das die 4.-Liga-Meisterschaft mit lediglich einer Niederlage und einem Punkteverhältnis von 626:470 für sich entscheiden konnte. Davon zeugen die knallig-gelben Meistershirts, die Captain Michael Herzog in Empfang nehmen durfte.

Esaf und Jubiläum

Gesund ist der Verein nicht nur, was die Nachwuchsförderung betrifft, sondern auch in finanzieller Hinsicht. Auf gewohnt originelle Art und Weise – mittels eines interaktiven Quiz' per Smartphone – brachte Finanzchefin Ramona Bossard den Anwesenden die Rechnung und das Budget näher. Das vergangene Vereinsjahr konnte mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen werden und auch für das nächste Jahr ist ein positiver Abschluss veranschlagt, zu welchem unter anderem der Helfereinsatz beim Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest beitragen wird. Mit der GV startet der BCP in sein 50. Vereinsjahr. Sowohl die Mitglieder wie die Öffentlichkeit dürfen sich über entsprechende Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2023 freuen.

Simon Eglin für den BC Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/27/2022

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 507
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 27. Juni 2022,
19 Uhr, im Kultur- und
Sportzentrum (Kuspo)

(Das Tonprotokoll kann unter
<https://pratteln.recapp.ch/viewer/>
Homepage: <https://www.pratteln.ch/sitzungen>, Link: Plattform für
alle Tonprotokolle angehört werden.)

Anwesend:

34/35 Personen des Einwohnerrats
7 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Urs Baumann,
Stephan Ebert, Andreas Moldovanyi,
Claude Weisskopf, Patrick Weisskopf

Vorsitz: Christoph Zwahlen

Protokoll: Ulrike Schmid

Weibeldienst: Martin Suter

Präsenz

Es sind zurzeit 34 Personen des
Einwohnerrates anwesend. Das
einfache Mehr beträgt 18, das
2/3-Mehr 23 Stimmen.

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation, SP, Rebecca Moldovanyi, Steuerreformen
- Interpellation, U/G, Andrea Nägelin, Sicherere Schauburgerstrasse
- Postulat, SP, Sylvie Anderrüti, Küchenabfälle ökologisch entsorgen
- Postulat, SVP, Josef Bachmann, Reduzierter Schwimmbadeintritt ab 17.00 Uhr

Bereinigung des Geschäftsverzeichnisses

Während der Auszählung der Wahlen der Geschäftsnummern 3332 und 3333 werden die Traktanden 11 und 12 beantwortet.

Präsenz

Es sind zurzeit 35 Personen des
Einwohnerrates anwesend. Das
einfache Mehr beträgt 18, das
2/3-Mehr 24 Stimmen.

Beschlüsse

1. Geschäft 3332

Wahl des Einwohnerrats-Präsidiums
für das Amtsjahr 2022/2023

Bei einem absoluten Mehr von 16
Stimmen wird mit 29 Stimmen als
Einwohnerrats-Präsidentin für das
Amtsjahr 2022/2023 gewählt:
:ll: Jasmine Bosshard, SP

2. Geschäft 3333

Wahl der übrigen Büromitglieder
für das Amtsjahr 2022/2023

Bei einem absoluten Mehr von 17
Stimmen wird mit 31 Stimmen als
erster Vizepräsident für das Amtsjahr
2022/2023 gewählt:
:ll: Urs Schneider, SVP

Bei einem absoluten Mehr von 17
Stimmen wird mit 28 Stimmen als
zweiter Vizepräsident für das
Amtsjahr 2022/2023 gewählt:
:ll: Andreas Seiler, FDP-Die Mitte

Einstimmig werden als Stimmen-
zähler für das Amtsjahr 2022/2023
gewählt:

:ll: Andreas Moldovanyi, SP
Petra Ramseier, U/G

Einstimmig werden als Ersatz-
Stimmenzähler für das Amtsjahr
2022/2023 gewählt:

:ll: Andrea Nägelin, U/G
Mauro Pavan, SP

3. Geschäft 3336

Ersatzwahl für das Wahlbüro für den
Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2024:
Alex Flück, FDP, anstelle von Dominik
Bloch

:ll: In stiller Wahl wird Alex Flück,
FDP, gewählt.

4. Geschäft 3344

Ersatzwahl für das Wahlbüro für den
Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2024:
Milena Serafina Brogly, U/G, anstelle
von Leea Moser

:ll: In stiller Wahl wird Milena
Serafina Brogly, U/G, gewählt.

5. Geschäft 3334

Geschäftsbericht und
Jahresrechnung 2021

- a) Bericht der Rechnungsprüfungs-
kommission und der Revisionsstelle
- b) Bericht der Geschäftsprüfungs-
kommission

1. Nachtragskredite

1.1 Platz/Schulhäuser ADH

(2171.5030.01)

Bewilligter Kredit

CHF 300'000.00

Erbrachte Leistungen

CHF 301'639.09

Kreditüberschreitung

CHF 1'639.09

:ll: Die Kreditüberschreitung wird
zur Kenntnis genommen.

1.2 Schulanlage Erli, Pausenplatz

(2176.5040.14)

Bewilligter Kredit

CHF 300'000.00

Erbrachte Leistungen

CHF 315'001.20

Kreditüberschreitung

CHF 15'001.20

:ll: Die Kreditüberschreitung wird
zur Kenntnis genommen.

1.3 Spielschiff-Ersatz

Schlossstrasse (3420.5040.01)

Bewilligter Kredit

CHF 160'000.00

Erbrachte Leistungen

CHF 190'891.15

Kreditüberschreitung

CHF 30'891.15

:ll: Die Kreditüberschreitung wird
zur Kenntnis genommen.

1.4 Erneuerung Wasserleitung

2020 (7101.5030.20)

Bewilligter Kredit

CHF 1'000'000.00

Erbrachte Leistungen

CHF 1'583'383.52

Kreditüberschreitung

CHF 583'383.52

:ll: Die Kreditüberschreitung wird
zur Kenntnis genommen.

2. Gewinnverwendung

- Einlage Vorfinanzierung
Gemeindeinfrastrukturbauten,
Konto 29310.08,
CHF 2'000'000
- Einlage ins Eigenkapital, Konto
29990.01, CHF 476'308.62

:ll: Die Gewinnverwendung wird
einstimmig genehmigt.

3. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021

:ll: Der Geschäftsbericht und die
Jahresrechnung 2021 werden ein-
stimmig genehmigt.

6. Geschäft 3319

Sondervorlage von CHF 22'500'000
(als Kostendach) für die Erstellung des
Neubaus Gemeindezentrum (Planung
und Ausführung) und von CHF
25'000'000 (als Kostendach) für die
Erstellung des Neubaus Gemeinde-
zentrum und Bibliothek (Planung und
Ausführung)

Ordnungsantrag gem. § 3.2.5 Ge-
schäftsreglement ER Pratteln von
Paul Dalcher, parteilos:

:ll: Verschiebung des Geschäftes
Nr. 3319 auf eine der nächsten Sit-
zungen des Einwohnerrates wird
mit 32 Nein- zu 2 Ja-Stimmen bei
1 Enthaltung abgelehnt.

Gegenüberstellung
der Anträge Spezialkommission –
Gemeinderat:

Antrag 5.2 der Spezialkommission
:ll: Die Spezialkommission Neu-
bau Gemeindezentrum beantragt
dem Einwohnerrat einstimmig, den
Kredit für die Erstellung des Neu-
baus Gemeindezentrum (Planung
und Ausführung) um CHF 200'000
auf CHF 22'700'000 (Kostendach)
zu erhöhen.
28 Ja-Stimmen

Antrag 3.1 des GR

:ll: Dem Kredit von CHF
22'500'000 (Kostendach) für die
Erstellung des Neubaus Gemein-
dezentrum (Planung und Ausfüh-
rung) wird zugestimmt.
7 Ja-Stimmen

Schlussabstimmung
über den obsiegenden Antrag:

:ll: 3.1 Der Kredit von CHF
22'700'000 (Kostendach) für die
Erstellung des Neubaus Gemein-
dezentrum (Planung und Ausfüh-
rung) wird mit 16 Ja- zu 19 Nein-
Stimmen abgelehnt.

:ll: 3.2 Dem Kredit von CHF
25'000'000 (Kostendach) für die
Erstellung des Neubaus Gemein-
dezentrum und der Bibliothek
(Planung und Ausführung) wird
mit 25 Ja- zu 9 Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung zugestimmt.

:ll: Der Beschluss 3.2 wird dem ob-
ligatorischen Referendum gemäss
Gemeindeordnung (GO) 87 Abs. 2a
unterstellt und der Prattler Stimm-
bevölkerung als Volksabstimmung
unterbreitet.

Fortsetzung auf Seite 53



Beschlüsse des Einwohnerrats (Fortsetzung)

:||: Der Antrag wird mit 32 Ja- zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

:||: 3.4 Der Einwohnerrat empfiehlt den Stimmberechtigten das Gemeindezentrum mit Bibliothek zur Annahme.

:||: Der Antrag wird mit 19 Ja- zu 14 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

7. Geschäft 3337

Postulat, U/G, Bernhard Zwahlen, neue Busstation Längipark braucht eine Anbindung an die Längi

nicht behandelt

8. Geschäft 3338

Postulat, U/G, Bernhard Zwahlen, Zentrumsgestaltung vom Längi-quartier

nicht behandelt

9. Geschäft 3339

Postulat, SVP, Josef Bachmann, Anbindung des Rankackerquartiers ans Dorf

nicht behandelt

10. Geschäft 3340

Postulat, SVP, Josef Bachmann, Betrifft Oberer Rütshetenweg

nicht behandelt

11. Geschäft 3335

Interpellation, SP, Fabian Thomi, Pick-E-Bike in Pratteln

:||: Die Interpellation ist beantwortet.

12. Geschäft 3266

Beantwortung Postulat, U/G, Gerold Stadler, Elterntaxi Erlimatt wie weiter?

:||: Das Postulat wird mit 22 Ja- zu 12 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung als erfüllt abgeschrieben.

13. Fragestunde

Frage 1: Netzbodenstrasse (Kurt Lanz, SP)

Frage 2: Sicherheit am Esaf (Patrick Weisskopf, U/G)

Frage 3: Fragen zur Bibliothek (Dieter Stohler, FDP-Die Mitte)

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 22.15 Uhr beendet.

Pratteln, 28. Juni 2022

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Christoph Zwahlen
Das Einwohnerratssekretariat:
Ulrike Schmid

BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGEN- ARBEIT IM SOZIALBEREICH

DIE IDEE DES PREISES

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützig, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Auf dem offiziellen Formular (www.freiwilligenpreis.bl.ch) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe, Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

BEREICHE DER FREIWILLIGENARBEIT / AUSWAHLKRITERIEN

Ehrenamtliche Einsätze im Sozialbereich können sowohl durch Organisationen und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Unsere Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von benevol Schweiz¹.

EINSENDESCHLUSS

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. August an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Regierungsgebäude, 4410 Liestal mit Kennwort „Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich“ einzureichen.

Über die Preisausschreibung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERGABE

Der Regierungsrat entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury im November 2021 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von CHF 5'000.- findet am **Mittwochabend, 30. November 2022 in Ormalingen** statt. Sie sind alle herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

¹ <http://www.benevol.ch/de/freiwilligenarbeit/allgemein.html>

BASEL-
LANDSCHAFT
SICHERHEITSDIREKTION
GENERALSEKRETARIAT

BASELBIETER PREIS
FÜR FREIWILLIGENARBEIT
HONORIERUNG 2022





Bestattungen

Besutti-Fischer, Helene
von Haute-Sorne JU
geboren am 31. August 1930
verstorben am 18. Juni 2022

Hartmann-Müller, Brigitta
von Pratteln
geboren am 28. Mai 1940
verstorben am 18. Mai 2022

Hillenbrand, Michael
von Basel und Trubschachen BE
geboren am 26. Dezember 1973
verstorben am 4. Juni 2022

Kühnis, Gottfried
von Oberriet SG
geboren am 25. September 1934
verstorben am 21. Juni 2022

Marotti, Donato
von Italien
geboren am 27. August 1948
verstorben am 22. Mai 2022

Müller, Peter
von Pratteln und Bubendorf
geboren am 26. April 1943
verstorben am 11. April 2022

Rüefli, Hugo
von Grenchen SO
geboren am 29. November 1940
verstorben am 11. Juni 2022

Schoch, Otto
von Uzwil SG
geboren am 19. Juli 1931
verstorben am 17. Mai 2022

Torre, Max
von Pratteln
geboren am 6. September 1935
verstorben am 20. Mai 2022

Baugesuch

CABB AG, Düngrstrasse 81, Postfach 1964, 4133 Pratteln 1. **Einbau Löschzentrale**. Parzelle Nr. 2065, Düngrstrasse 113, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 11. Juli 2022** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Während der Sommerschulferien entnehmen Sie die laufenden Baugesuche bitte dem kantonalen Amtsblatt (<https://bgaufgabe.bl.ch/>).

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Esaf Pratteln im Baselbiet

Gabentempel, Arena, Brücken, Passerellen und viele helfende Hände



Visualisierung der Schwingarena für das Esaf Pratteln im Baselbiet mit der Athleten-Passerelle, aber ohne die weiteren Bauten, die auf dem Festgelände entstehen. Die Arena wird aus sechs Tribünenelementen gebildet. Sie weist 800 Meter Umfang, 250 Meter Durchmesser und 17,5 Meter Dachhöhe auf. Es werden 300'000 einzelne Bauelemente verwendet.

Die erste Brücke über den Hülftengraben steht. Vor wenigen Tagen fand die Aufrichte für den Gabentempel statt, die Arbeiten an der Fussgängerbrücke über die Bahnlinie laufen. Mittlerweile hat auch der Aufbau der Arena für das Festwochenende vom 26. bis 28. August begonnen.

Mit Hilfe von Armeeinghörigen ist bereits die erste Brücke über den Hülftengraben entstanden, die am Festwochenende Ende August als Verbindung zum VIP-Parkplatz dient. In diesem Teil des Festgeländes werden kurz vor dem Fest zwei weitere Brücken hinzukommen. Der Zivilschutz ist aktuell daran, das Gabenrestaurant zu errichten, das in der Phase vor dem Fest für die Verpflegung der Helferinnen und Helfer genutzt wird. Auch an der Bahnlinie hat sich einiges ge-

tan. Hier entsteht eine Fussgängerbrücke, um den Festplatz Süd mit dem Festplatz West zu verbinden, wo unter anderem das Public Viewing und das Steinstossen stattfinden werden.

Vor wenigen Tagen konnte unser Kranzpartner Häring die Aufrichte für den Gabentempel feiern. Ein toller Kuppelbau, der 46 Meter im Durchmesser misst, 14 Meter hoch ist, aus 48 Tonnen Holz und 7,5 Tonnen Stahl gebaut wurde und mit einer Spannmembran als Dachhaut versehen ist. Nun geht es an den Innenausbau, damit ab dem 12. August alles für die Besichtigung der Gaben und die dann bereits laufenden Baustellenführungen bereit sein wird.

Ab 27. Juni ging es auch für das Herzstück des Festgeländes so richtig los. Während etlicher Wochen bauen 75 Armeeinghörige zusam-

men mit Mitarbeitenden der Firma Nüssli die Arena. Unterstützt wird das Team von Einheiten des Zivilschutzes, von Staplerfahrerinnen und Staplerfahrern und von freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Das Festgelände wird sich nun täglich verändern. Dies ist für alle bestens sichtbar, die zum Beispiel per Zug daran vorbeifahren oder auf dem Radweg unterwegs sind. Auf einem benachbarten Gebäude ist zudem eine Webcam installiert (esaf2022.ch/webcam), die online Einblick in die Baufortschritte gibt.

Marion Tarrach,
Leiterin Stabsstelle Kommunikation,
Esaf Pratteln im Baselbiet



Gut zu wissen

- **Gratis Zutritt Festgelände.** Das ganze Festgelände ausserhalb der Arena ist am Festwochenende ohne Eintrittspreise frei zugänglich. Dadurch wird das Esaf Pratteln im Baselbiet zu einem Fest für alle, die eintauchen und feiern möchten, inklusive Festumzug und Public Viewing.
- **Arena-Tickets.** Nur für die Arena braucht es am Festwochenende einen Eintritt. Die Tickets aus dem freien Vorverkauf sind ausverkauft. Der Vorverkauf lief

über Ticketcorer als einzige autorisierte Verkaufsstelle. Zum Schutz vor überkauften Tickets oder Fälschungen empfehlen wir dringend, Tickets nicht von anderen Stellen bzw. Ticket-Zweitangebern zu kaufen. Über Verlosungen und Wettbewerbe von Partnern des Esaf Pratteln im Baselbiet ist es weiterhin und mit etwas Glück möglich, an Eintritte für die Arena zu gelangen. Wer in Form einer Sponsoring-Partnerschaft noch ein Ticketpaket erwerben möchte, ist

eingeladen, die Seite esaf2022.ch/ supporter zu besuchen.

- **Interaktiver Festgeländeplan.** Auch online entsteht das Festgelände – auf dem digitalen, interaktiven Situationsplan auf esaf2022.ch/festgelaende. Wir sind laufend daran, weitere Informationen in den Plan und in die Liste der Fragen/Antworten (FAQ) zu integrieren.
- **Festprogramm.** Auch das Festprogramm ist mittlerweile online und kann über esaf2022.ch/festprogramm abgerufen werden.



Ein Baum für Ihr Kind

Der Fachbereich Frühe Kindheit und die Schulsozialarbeit Primarstufe feiern im 2022 ihr 10-Jahre-Jubiläum. Was im 2012 als befristetes Pilotprojekt startete, darf sich heute als etabliertes und festes Angebot der Gemeinde Pratteln dazuzählen. Im Rahmen dieses Jubiläumsjahres setzt Pratteln pro Quartal symbolisch für jedes Neugeborene einen Baum.

Seit Ende 2021 trägt die Gemeinde das Unicef-Label «kinderfreundliche Gemeinde». Es verpflichtet die Gemeinde, die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung und Gleichbehandlung umzusetzen.

Die zentralen und wirkungsvollen Instrumente in der Arbeit des Fachbereichs Frühe Kindheit sind: den Frühbereich zu stärken, die Akteurinnen und Akteure zu vernetzen und über die Wichtigkeit der ersten Lebensjahre zu sensibilisieren. Es ist Präventionsarbeit pur: Besser vorbereitet, vernetzt, informiert und begleitet zu sein, kann spätere Kosten verhindern. Jeder investierte Franken im Frühbereich zahlt sich um ein Vielfaches aus, da es nachweislich weniger Schulabbrüche und bessere Lehrabschlüsse gibt, gesündere Lebensverläufe und letztendlich für die Gemeinde höhere Steuereinnahmen respektive weniger Sozialhilfekosten.

Es lohnt sich – auch dank der Schulsozialarbeit. Sie geht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Ansprüche der Kinder ein und begleitet sie bei den vielfältigen Herausforderungen individuell, lösungsorientiert und systemisch. Dies bedeutet, dass auch die Eltern und angrenzende Fachpersonen in die Beratungstätigkeit miteinbezogen werden – mit dem Ziel, ein nachhaltiges und positives Netz für die Entwicklung der Kinder auch



Von links: Stephan Burgunder (Gemeindepräsident), Kathrin Schwerzmann (Schulleiterin), Verena Walpen (Präsidentin der Bürgergemeinde), Manuela Hofbauer (Fachstellenleiterin Frühe Kindheit) und Armin Herzog (Leiter Schulsozialarbeit Primarstufe Pratteln) machen sich tätig ans Werk.

über die Primarschulzeit hinaus zu spannen. Die Entwicklungen der Schüler und Schülerinnen werden zudem durch viele partizipative und präventive Projekte gestützt, damit bestmöglich alle Kinder in Pratteln ein gesundes Aufwachen und eine gute Schulzeit erleben können.

Symbolische Geste

Die Gemeinde pflanzt in diesem Jahr vier Bäume – als Symbol für jedes Neugeborene und im Sinne der Naturverbundenheit, des gesunden Aufwachsens und der Nachhaltigkeit. Die entsprechenden Eltern erhalten jeweils eine Postkarte mit dem ihrem Kind gewidmeten Baum. Es braucht bekanntlich ein ganzes Dorf, um ein Kind grosszuziehen – und jedes Kind braucht Wurzeln und Freiräume. Dafür setzt sich Pratteln ein.

Wir laden Sie ein, bei einem Spaziergang die Bäume zu entdecken oder spielerisch mit Ihrem Kind die Blüten und Blätter zu sammeln, die Kraft und Sicherheit der Wurzeln zu fühlen und sich über den grünen Freiraum zu freuen.

Sehen Sie hier, wo sich die zwei bereits gepflanzten Bäume befinden:



Viel Freude – für weitere Fragen sind wir für Sie da:
www.fruehekindheit.pratteln.ch
www.schule.pratteln.ch

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Volksabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 27. Juni 2022 betreffend Kredit von CHF 25'000'000 (als Kostendach) für die Erstellung des Neubaus Gemeindezentrum und der Bibliothek (Planung und Ausführung) (Geschäft Nr. 3319) wird auf den 25. September 2022 festgelegt.
- Der Gemeinderat hat sich zum Fahrplan 2023 vernehmen lassen.
- Die permanente verkehrspolizeiliche Anordnung betreffend Neugestaltung Bahnhofstrasse wird bewilligt.
- Die Bewilligung für die Sperrung der Kraftwerkstrasse vom Mittwoch, 15. Juni 2022, 7.00 Uhr bis Freitag, 29. Juli 2022, 18.00 Uhr für das Open-Air Z7 Wild Dayz und Summer Nights wird unter Berücksichtigung der Auflagen erteilt.
- Der Grossflächenmäher «Ran-somes NP 655» wird von der Firma Gemac GmbH, Geräte- und Maschinencenter, geliefert.
- Die Tiefbauarbeiten für die Netzbodenstrasse und die Kraftwerkstrasse Teilausbau Nord werden von der Firma Ziegler AG, Liestal, ausgeführt.
- Die Kreditabrechnung für den Ausbau des Kabelnetzes 2021 wird genehmigt.

Gemeinderat Pratteln

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserer Lernenden Linda Kolaj herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung zur Kauf-frau EFZ und wünschen ihr alles Gute!



Linda Kolaj und Marina Blecher.

Trinkwasserkontrolle

Bei den monatlichen durch das Kantonale Laboratorium entnommenen Wasserproben der Prattler Grundwasser-Pumpwerke entsprechen alle Proben den gesetzlichen Anforderungen. Die Daten der Untersuchungen sind auf www.pratteln.ch einsehbar.

In Pratteln verfügen wir über ein Trinkwasser von einwandfreier Qualität. Nähere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Mario Matkovic, Tel. 061 825 23 61.

Die Gemeinde

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft dem eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Füglister-Meier, Helena
 geboren am 24. März 1948, von Wilchingen SH, Pratteln und Oberwil-Lieli AG, wohnhaft gewesen in Pratteln, Dürrenmattweg 6, gestorben am 28. März 2022.
Eingabefrist: 22. Juli 2022.



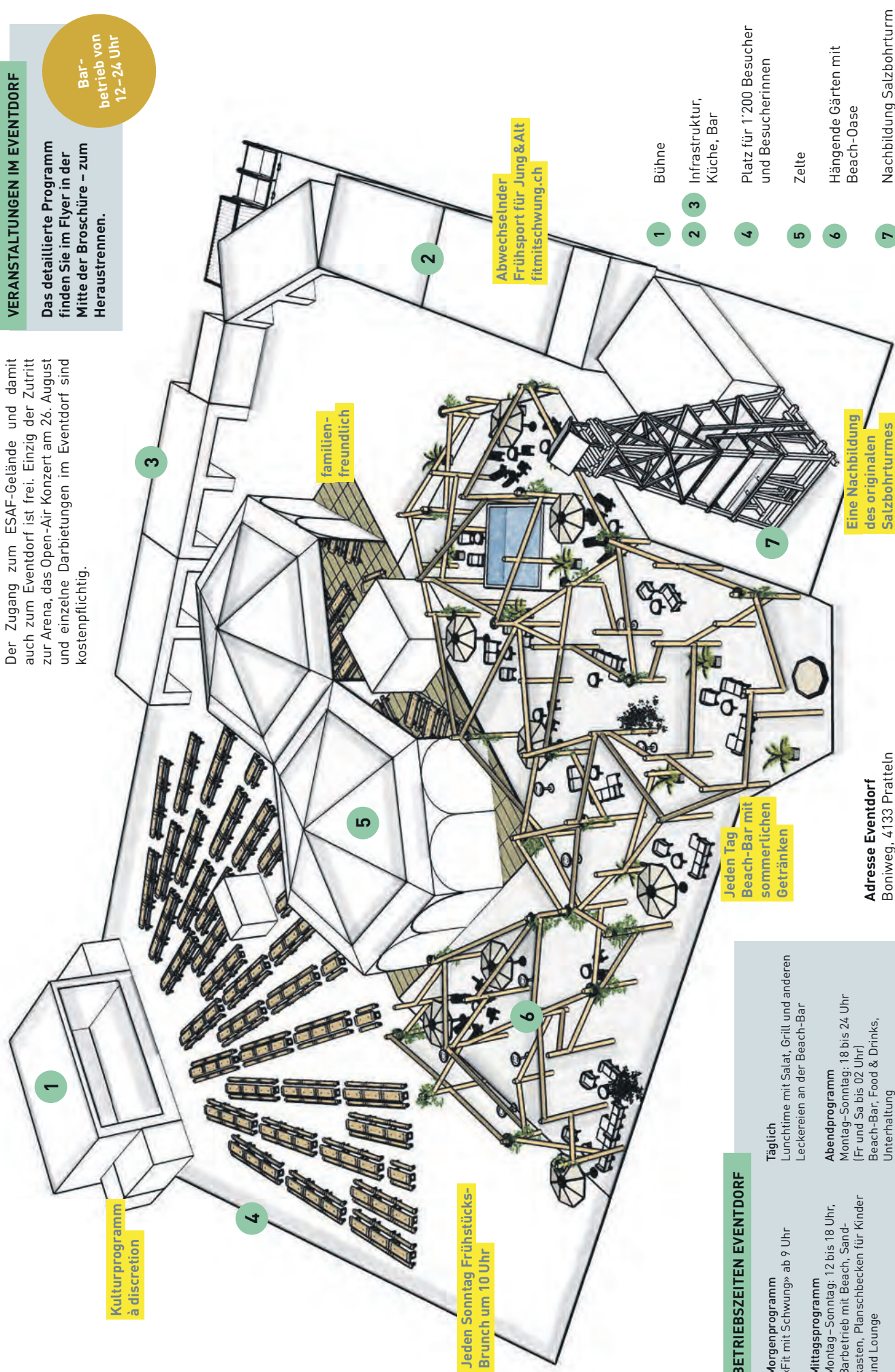
Das Eventdorf

Der Zugang zum ESAF-Gelände und damit auch zum Eventdorf ist frei. Einzig der Zutritt zur Arena, das Open-Air Konzert am 26. August und einzelne Darbietungen im Eventdorf sind kostenpflichtig.

VERANSTALTUNGEN IM EVENTDORF

Das detaillierte Programm finden Sie im Flyer in der Mitte der Broschüre – zum Herausnehmen.

Bar-
betrieb von
12–24 Uhr



Adresse Eventdorf
Boniweg, 4133 Pratteln

BETRIEBSZEITEN EVENTDORF

Morgenprogramm
«Fit mit Schwung» ab 9 Uhr

Täglich
Lunchtime mit Salat, Grill und anderen
Leckereien an der Beach-Bar

Mittagsprogramm

Montag–Sonntag: 12 bis 18 Uhr,
Barbetrieb mit Beach, Sand-
kasten, Planschbecken für Kinder
und Lounge

Abendprogramm

Montag–Sonntag: 18 bis 24 Uhr
(Fr und Sa bis 02 Uhr)
Beach-Bar, Food & Drinks,
Unterhaltung



29. Juli bis 28. August 2022

Kultursommer im Eventdorf

Bereits einen Monat vor dem offiziellen Start des «Eidgenössischen» geht es los. Kulturgenuss aus der Region einen ganzen Monat lang! Das Eventdorf ist diesen Sommer «the place to be». Organisiert von der Einwohner- und Bürgergemeinde, KMU Pratteln und lokalen Vereinen, erwartet die Gäste ein vielfältiges und familienfreundliches Kulturprogramm mit besonderen kulinarischen Spezialitäten. Wir laden Sie zu uns auf die grosse Bühne ein mit einer Beach-Bar unter hängenden Gärten und einer Sandoase

mit Planschbecken und Sandkasten für die Kinder! Das Highlight: Die Nachbildung eines originalen Salzbohrturmes, der speziell für diesen Anlass auf unserem Gelände stehen wird und dazu einlädt, ihn zu entdecken.

Zum Programm

51 Veranstaltungspunkte umfasst das Programm. Lassen Sie sich vom Veranstaltungskalender inspirieren: www.baselland-tourismus.ch/eventdorfpratteln



Tägliches Angebot!

Täglich bieten wir Frühsport ab 9 Uhr (www.fitmitschwung.ch) und Lunchtime/Bar-Betrieb ab 12 bis 24 Uhr an.

Infobroschüre und Programm finden Sie auch unter <https://www.prattelschwing.ch/eventdorf>. Dort können Sie das Programm auch im A4-Format herunterladen.

Das Programm ist auch am Schalter der Gemeinde erhältlich.

Die Gemeinde Pratteln wird die Veranstaltungen im Eventdorf über ihre Infokanäle ankündigen. Folgen Sie uns!



Adresse:

Eventdorf, Boniweg (Hintererli), Pratteln

Zufahrt zum Eventdorf

Die Zufahrt zum Eventdorf erfolgt zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem von der Gemeinde angebotenen Shuttle-Dienst. Der Shuttle der Gemeinde fährt vom 29. Juli bis 25. August im Viertelstundentakt ab Bahnhof via Schmittiplatz und Tramendstation bis zum Festgelände und zurück.

Fahrzeiten

Montag, Dienstag,	
Donnerstag	17.00–24.00
Mittwoch	13.00–24.00
Freitag	17.00–02.00
Samstag	11.00–03.00
Sonntag	09.00–24.00

Festival der Trachtentänze am 26. August im Eventdorf, ab 18 Uhr

Am Vorabend des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests feiert Pratteln sein Brauchtum und seine internationale Farbenpracht mit einem «Festival der Trachtentänze». Ab 18.00 Uhr treten Tanz- und Folkloregruppen aus Albanien, Aserbaidschan, Baselbiet, Basel-Stadt, Bosnien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Philippinen, Portugal, Russland, Spanien, Sri Lanka

und weiteren Kulturen auf. Um 20.00 Uhr, als Höhepunkt und Uraufführung, verbinden sich Trachtentänzerinnen und -tänzer aus aller Welt zu einem gemeinsamen Tanz. Auf der Bühne ist von Castanetas bis Schwiizerörgeli fast alles zu hören!

Mit Grusswort von Florence Brenzikofer, Baselbieter Nationalrätin, und umrahmt von einer vielfältigen, internationalen Küche.





29.7. bis 28.8.2022

KULTURSOMMER IM EVENTDORF

Einen Monat lang präsentieren die Einwohner- und Bürgergemeinde, gemeinsam mit KMU Pratteln und lokalen Vereinen, eine Vielfalt an Kultur auf der grossen Bühne. Das Eventdorf erwartet seine Gäste mit einer Beach-Bar und hängenden Gärten, sommerlicher Kulinarik und einem speziellen Highlight: Der Nachbildung eines originalen Salzbohrturmes.



Täglich aktualisierter
Online-Veranstaltungs-
kalender



e Teil vom Dorf
Bürgergemeinde
Pratteln

Gemeinde pratteln



prattelnswingt.ch





Dienstjubiläen an den Prattler Schulen

Folgenden Lehrpersonen dürfen wir im Jahr 2022 zu ihrem Dienstjubiläum in Pratteln gratulieren:

Zum 35-Jahre-Jubiläum

- Hunkeler Carmen, Primarstufe
- Jungen Peter, Sekundarschule
- Jutzi Regina, Sekundarschule
- Neugebauer David, Sekundarschule

Zum 30-Jahre-Jubiläum

- Ackermann Beat, Sekundarschule
- Frischknecht Sonja, Kreismusikschule
- Selva Adriana, Primarstufe

Zum 25-Jahre-Jubiläum

- Gräf Nicole, Sekundarschule
- Saameli Konrad, Sekundarschule
- Steiner Janine, Primarstufe

Zum 20-Jahre-Jubiläum

- Döring Martina, Sekundarschule
- Martinez Christian, Sekundarschule
- Rossbach Michaela, Primarstufe
- Wirth-Aellig Bettina, Primarstufe

Zum 15-Jahre-Jubiläum

- Graber Nadja, Primarstufe
- Krieger Rita, Sekundarschule
- Litzius Caroline, Primarstufe
- Sieber Christin, Primarstufe

Zum 10-Jahre-Jubiläum

- Glanzmann Erich, Sekundarschule
- Huber Martin, Kreismusikschule
- Neuner Fabian, Primarstufe
- Schweizer Mirjam, Primarstufe
- Wehrli Sandra, Sekundarschule
- Wiemann Konrad, Kreismusikschule

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und danken ihnen für ihre Dienste, die sie an unseren Kindergärten und Schulen geleistet haben.

*Schulrat Primarstufe
Tino Russo, Präsident*

*Schulrat Kreismusikschule
Pratteln-Augst-Giebenach
Astrid Ramseier, Präsidentin*

*Schulrat Sekundarschule
Pratteln-Augst-Giebenach
Sarah Conte, Präsidentin*

schritt:weise spielend lernen

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Haben Sie kleine Kinder?

Zum 7. Mal startet Ende August 2022 das Spiel- und Lernprogramm in Pratteln.

schritt:weise richtet sich an schweizerische und ausländische Eltern mit Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren, die bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder Unterstützung wünschen oder brauchen.



Während 18 Monaten stellen wir Ihnen eine **Hausbesucherin** zur Seite. Sie gibt Ihnen in **regelmässigen Treffen bei Ihnen zu Hause** wichtige Tipps und Hilfestellungen, wie Sie Ihre Kinder so früh wie möglich selbst fördern und unterstützen können. Auf spielerische Art lernen Sie und Ihr Kind, miteinander gezielt zu spielen und gegenseitig auf Bedürfnisse einzugehen.

Die Hausbesucherin bringt **Spielsachen** mit, die Sie behalten können.

Kosten: CHF 10.– pro Monat

Sind Sie interessiert? Bitte rufen Sie uns an:

Angelika Matiz, Rotes Kreuz Baselland, **Tel. 061 905 82 90**
a.matiz@srk-baselland.ch, www.srk-baselland.ch



Rotes Kreuz Baselland
Fichtenstrasse 17
4410 Liestal

Telefon 061 905 82 00

info@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

PC-Konto 40-2448-4
Seite 1 von 1

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Dietrich-Heer, Ruth
6. Juli

Frei, Emil
18. Juli

Jüni, Alfred
18. Juli

Vonhuben-Schwank, Silvia
24. Juli

Daniel-Wälti, Ursula
27. Juli

Hernandez-Gonzalez, Francisca
27. Juli

Rettenmund, Klara
27. Juli

Kunz-Clausen, Anita
29. Juli

Reischenböck, Johann
29. Juli

Zum 90. Geburtstag

Bürgler, Balthasar
11. Juli

Ragusa-Conti, Giuseppa
23. Juli

Ernst-Imhof, Marianne
24. Juli

Zum 95. Geburtstag

Demir-Cam, Dilber
1. Juli

Habegger, Peter
11. Juli

Mohler-Jung, Christina
29. Juli

Zum 96. Geburtstag

Dill-Ramseier, Ruth
21. Juli

Zum 97. Geburtstag

Hess, Heinz
23. Juli

Treffeisen-Meylan, Janine
26. Juli

Zum 100. Geburtstag

Meier-Baumgartner, Rita
17. Juli

Zur Goldenen Hochzeit

Sanmartin-Fernandez,
Manuel und Maria
7. Juli

Fiechter-Gyger,
Bruno und Ursula
21. Juli

Palmieri, Luigi
29. Juli

Zur Eisernen Hochzeit

Weisskopf-Scholer,
Hasso und Hedy
5. Juli



Basel und seine Bäume

Spannendes Hintergrundwissen zu 26 000 Bäumen

Helen Liebendörfer

Emanuel Trueb

reinhardt



Öffentliche Umfrage zum Schwimmbad

Fragebogen zur Qualität und Leistung unseres Schwimmbads. Mit der Beantwortung helfen Sie uns, uns zu verbessern.

Liebe Besucherinnen und Besucher! Das Schwimmbad ist nicht nur ein Ort, wo Menschen ihre Freizeit ver-

bringen, sondern auch ein Ort, wo gearbeitet wird. Wir sind an Ihrer Meinung interessiert. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus. Mitmachen lohnt sich! Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmern ein Jahres-Abo im Wert von 95 Franken.

Möchten Sie lieber anonym bleiben? Dann lassen Sie die Felder mit den Kontaktdaten einfach frei. Hinweis: Ihre Daten werden von uns weder an Dritte weitergegeben noch für Werbezwecke genutzt. Sie dienen ausschliesslich der Zusendung des

Gutscheins im Falle eines Gewinns.

Die Fragen beziehen sich jeweils auf die gesamte Anlage wie Schwimmbecken, Spielplatz, Liegewiese, Garderoben, WC-Anlagen und Eingangsbereich. Bitte Entsprechendes markieren.

1.) Wie bewerten Sie die Qualität der Anlage hinsichtlich Ausstattung, Erscheinung und Praktikabilität?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend

Begründung/Kommentar:

2.) Wie beurteilen Sie die Sauberkeit unserer Anlage?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend

Begründung/Kommentar:

3.) Nehmen unsere Mitarbeitenden Beschwerden ernst und bemühen sich um eine kundenfreundliche Lösung des Problems? Geben Sie Ihnen das Gefühl der Sicherheit? Sind Sie hilfsbereit und freundlich?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend

Begründung/Kommentar:

Meine Kontaktdaten

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

E-Mail

Telefon

Bitte ausfüllen und einsenden bzw. in den Briefkasten der Gemeinde oder im Schwimmbad bis am 15. August 2022 einwerfen.
medien@pratteln.ch
Gemeinde Pratteln,
Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln
Die Umfrage wird von der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt ausgewertet und am 2. September 2022 auf unseren Info-Kanälen publiziert.

Jubilarenehrung 2022



Der Schulrat konnte an der Jubilarenehrung vom 21. Juni 2022 obigen Lehrpersonen der Primarstufe zu ihrem Dienstjubiläum gratulieren und ihnen für ihren langjähri-

gen Einsatz danken. Dabei durften wir auch drei Lehrpersonen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Wir danken ihnen für ihre geleistete Arbeit und wünschen

ihnen für die kommenden Jahre gute Gesundheit, genügend Zeit für die bis jetzt unerfüllten, persönlichen Wünsche und Ideen und alles Gute für die Zukunft.

Jubilarinnen und Jubilare

10 Jahre

Neuner Fabian
Schweizer Mirjam

15 Jahre

Graber Nadja
Litzius Caroline
Sieber Christin

20 Jahre

Rosbach Michaela
Wirth-Aellig Bettina

25 Jahre

Steiner Janine

30 Jahre

Selva Adriana

35 Jahre

Hunkeler Carmen

Pensionierungen

Buser-Lienhard Verena
Kolarik-Meier Elisabeth
Nebiker Katharina

Für den Schulrat Primarstufe:
Chantal Stingelin

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2022

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
26/27	01. Juli	35	02. September	44	04. November
28/29	15. Juli	36	09. September	45	11. November
30/31	29. Juli	37	16. September	46	18. November
		38	23. September	47	25. November
32	12. August	39	30. September		
33	19. August			48	02. Dezember
34	26. August	40	07. Oktober	49	09. Dezember
		41	14. Oktober	50	16. Dezember
		42	21. Oktober	51/52	23. Dezember
		43	28. Oktober		

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagkultur und der starken regionalen Verwurzelung wird ein breites Sortiment zu den Themen Wandern, Sport, Krimi, Kunst und Kultur geführt. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort eine/n

Sachbearbeiter/in Finanzen (40–50%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Erstellen, Kontieren und Verbuchen von Belegen mittels Sage-New-Classic-Software.
- Monatliche Erstellung von Lohnabrechnungen (Sage-50-Lohnbuchhaltung).
- Erstellen von MwSt.-Abrechnungen.
- Mithilfe bei den Quartalsabschlüssen und dem Jahresabschluss.
- Mitarbeit bei der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung.
- Personaladministration vom Ein- bis Austritt.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene kaufmännische- oder gleichwertige Ausbildung.
- Weiterbildung zum/r Sachbearbeiter/in Rechnungswesen oder HR von Vorteil.
- Gute Kenntnisse der Office-Programme, Sage-Softwarekenntnisse erwünscht.
- Selbstständige, exakte und strukturierte Arbeitsweise.
- Bereits Erfahrung in der Buchhaltung oder HR gesammelt.
- Sie arbeiten eigenverantwortlich, zuverlässig, termingerecht und auch gern im Team.

Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit in einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis zum 15. Juli 2022.

Friedrich Reinhardt AG

Stephan Rüdüsühli
Postfach 1427, 4001 Basel
bewerbung@reinhardt.ch, www.reinhardt.ch



**Auch Mütter können einmal ausfallen.
Die Spitex springt ein.**

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

**Selbstbewirt-
schafter für
Kulturland
«Am Zunftacker-
rain» (7629 m²/
Hanglage) in
Pratteln gesucht.**

Kaufpreis
CHF 21'700.00
Zuschriften unter
Chiffre-Nr. **60989**
Riehener Zeitung AG
% LV Lokalzeitungen
Verlags AG
Greifengasse 11
4058 Basel

**Insertieren
bringt Erfolg!**

**Wir engagieren
uns für
eine belebte
Bergwelt.**

berghilfe.ch



Schweizer
Berghilfe



Öffentliche Besichtigung

senevita
Sonnenpark

aktuell
Wohnung
frei

jeweils Dienstag um 15.00 Uhr

begrüssen wir Sie zu einem unverbindlichen Rundgang. Im Anschluss offerieren wir Ihnen gerne Kaffee & Kuchen und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung (ohne Anmeldung).

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln
Telefon +41 61 825 55 55 | www.sonnenpark.senevita.ch



Kaufe

**alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel. Kunsthandel ADAM**
Hammerstrasse 56, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Wir suchen **GebäudereinigerIn**
Nettoyeur bâtiment recherché

Se busca **limpiador de edificios**

Cercasi **pulitore per edifici**

Precisa-se de **limpador de prédio**

Tel. 079 860 22 55, 8h – 18h

Verlosung

Disney-Musical in Basel

«Die Schöne und das Biest» gastiert ein paar Tage im Musicaltheater Basel.

PA. «Die Schöne und das Biest» zählt zu den grössten Erfolgen aus dem Hause Disney. Der Zeichentrickfilm eroberte mit seinem phänomenalen Soundtrack das Publikum. Vom 13. bis 17. Juli ist die hinreissende Liebesgeschichte als Musical in der deutschsprachigen Inszenierung des renommierten Budapester Operetten- und Musicaltheaters in Basel zu Gast. Wir verlosen 1x2 Tickets für die Premiere.

Von einem idyllischen französischen Dorf führt das Stück in die



Belle und das Biest sind im Musical Theater zu sehen. Foto Stefan Malzkorn

1x2 Tickets zu gewinnen

PA. Für die Vorstellung vom Mittwoch, 13. Juli, um 18.30 Uhr, im Musical Theater Basel, verlosen wir 1x2 Tickets. Schicken Sie eine Mail mit dem Stichwort «Musical», Ihrer Post- und Mailadresse sowie Ihrer Telefonnummer an redaktion@prattleranzeiger.ch. Einsendeschluss ist der 5. Juli. Die Gewinner werden direkt vom Veranstalter kontaktiert.

düsteren Gemäcker des verwunschenen Schlosses, in dem ein Biest und seine verzauberte Dienerschaft hausen. Als die unerschrockene Belle die Welt des Biests betritt, beginnen Madame Pottine, Lumière und Herr von Unruh voller Eifer Verkopplungspläne zu schmieden – denn nur die wahre Liebe kann den bösen Zauber bannen. Doch so schnell ist aus einem Ungeheuer kein Gentleman gemacht und dann ist da noch der eifersüchtige Gaston, der sich schon lange Hoffnungen auf die aussergewöhnliche Schönheit macht.

Ein Ensemble ausgezeichneter Solisten, phantasievolle Taneinlagen und eine Ausstattung mit prächtigen Kostümen und effektivem Bühnenbild: Über 100 Beteiligte – 21 Musiker, 41 Darsteller, davon 15 Solisten, sowie Techniker und Crew – machen die Inszenierung des Budapester Operetten- und Musicaltheaters zu einem prachtvollen Live-Erlebnis. Ein unvergessliches Erlebnis für alle, die sich von der Magie der romantischen Liebesgeschichte verzaubern lassen möchten.

www.musical.ch

VVP

Bundesfeier im Eventdorf

Der Verschönerungsverein Pratteln (VVP) hat dieses Jahr die einmalige Gelegenheit, die Bundesfeier auf dem Esaf-Gelände durchzuführen. Daher wird die diesjährige Bundesfeier im Eventdorf stattfinden. Die Programmpunkte bleiben wie bisher. Der Festbetrieb beginnt wie gehabt um 18 Uhr.

Um 19.30 Uhr wird der Abend durch die Musikgesellschaft Pratteln eröffnet und anschliessend begrüsst der Präsident des VVP die Anwesenden. Gegen 20 Uhr wird der Festredner ein paar Worte an die Besucher richten. Es freut den Vorstand sehr, dass der VVP dieses Jahr Regierungsrat Thomas Weber als Festredner gewinnen konnte. Die musikalische Unterhaltung übernimmt Angelo Pisano und Band ab ca. 21 Uhr und ab 23 Uhr legt dann DJane Rina auf.

Um zur Bundesfeier auf dem Esaf-Gelände zu gelangen, kann der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Shuttle-Bus in Anspruch genommen werden. Der VVP wünscht allen schöne Sommerferien und freut sich auf eine gemeinsame Bundesfeier auf dem Esaf-Gelände.

Ulrike Trüssel, Vizepräsidentin
Verschönerungsverein Pratteln

Tagesfamilien

Kinderflohmarkt im Joerinpark

Am Samstag, 20. August, findet im Joerinpark wiederum der durch die Tagesfamilien Pratteln/Augst organisierte Kinderflohmarkt statt. Von 9 bis 16 Uhr können Kinder alles verkaufen, was sie selber nicht mehr brauchen, seien es Spielsachen, Kindervelos, Kinderkleider, Kinderschuhe, Kinderbücher, Spiele, Kinder-DVDs, CDs usw.

Ab 10 Uhr ist dann auch wieder für Spiel und Spass gesorgt, zum Beispiel auf der Hüpfburg, beim Schminken, Glücksrad, Spielen im Spielpark von Play4You und anderem mehr. Mit dabei sind die Kitas Chäferhuus und Löiehuus, die Spielgruppen Schmitti und Romana sowie Play4you. Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Tagesfamilien Pratteln/Augst mit ihrer Festwirtschaft.

Die Kosten betragen pro Platz zwei Franken. Info und Anmeldung: info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Priska Wohlhauser-Lehmann
für die Tagesfamilien Pratteln/Augst

Was ist in Pratteln los?

Juli

- Fr 1. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt**
Quartiergruppe Aegelmatt-Vogelmatt, geselliges Beisammensein in der Nachbarschaft, 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.
- Gedächtnistraining**
Brain Gym für Senioren, 15 bis 16 Uhr, anschliessend Caffé bis 17 Uhr, im Schlossschulhaus 56. Jeden Freitag ausser in den Schulferien.
- Konzert im Joerinpark**
Musikgesellschaft Pratteln, Beginn um 19.30 Uhr, Festwirtschaft ab 19 Uhr, Joerinpark.
- Mi 6. Aktiv! Im Sommer**
Verein Gsünder Basel, Pilates für jedermann, 19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark.
- Mi 13. Aktiv! Im Sommer**
Verein Gsünder Basel, Pilates für jedermann, 19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark.
- Do 14. Z7 Summer Nights**
Konzert von Melissa Etheridge, 20 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.

- Sa 16. Konzerte im Hof**
Marc Sabbah, Viola, Musik von J. S. Bach und P. Hindemith, 18 bis 19.30 Uhr, im Innenhof der reformierten Kirche. www.konzerteimhof.ch.
- So 17. Z7 Summer Nights**
Konzert von George Thorogood & The Destroyers, 20 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.
- Di 19. Z7 Summer Nights**
Konzert von Toto, 19.30 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.
- Mi 20. Z7 Summer Nights**
Konzert von Ben Harper & The Innocent Criminals, 18 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.
- Aktiv! Im Sommer**
Verein Gsünder Basel, Pilates für jedermann, 19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark.
- Fr 22. Z7 Summer Nights**
Konzert von Völkerball, 19.30 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.
- Sa 23. Z7 Summer Nights**
Konzert von Avantasia, 20 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.

- Mi 27. Aktiv! Im Sommer**
Verein Gsünder Basel, Pilates für jedermann, 19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark.
- Konzert**
The Dead Daisies, EU Summer Tour, 20 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.
- Sa 30. Konzerte im Hof**
Sarah Fleten, Traversflöte, und Joanna Thalmann, Harfe, Musik von J. Ibert, L. Liebermann, C.W. Gluck, B. Bartok und A. Piazzolla, 18 bis 19.30 Uhr, im Innenhof der reformierten Kirche. www.konzerteimhof.ch.
- So 31. Öffentlicher Fahrtag**
Stiftung Ysebähnli am Rhy, Rundfahrten mit Dampf- und Dieselzügen, 11 bis 17 Uhr, Schweizerhalle am Rheinufer.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

MA&PA. Die Lösungswörter der beiden Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Gnaedinger» (Nr. 22), «Alpenlilie» (Nr. 23), «Halbkanton» (Nr. 24) und «Halbkanton» (Nr. 25). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Christine Krieger aus MuttENZ gezogen. Sie darf sich über eine Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die in diesem Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 2. August, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an MuttENZ & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch.

MuttENZ & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden MuttENZ und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 18 889 Expl. Grossauflage
10 791 Expl. Grossaufl. MuttENZ
10 831 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 838 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2021)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion MuttENZ: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttENZanzeiger.ch
www.muttENZanzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttENZanzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

100% Freude
Unsere Geschenkkarten für über 50 Geschäfte.

Auch online bestellbar: www.sjp.ch

ST. JAKOB-PARK SHOPPING CENTER

[f](https://www.facebook.com/sjp.ch) [i](https://www.instagram.com/sjp.ch) sjp.ch

Kurort am Luganersee	Flechtbehälter mit Früchten	Schneefvogel	Prinzessin von Monaco	leistungsfähig	aufhochstemmen	einer der drei Musketiere	Stoff aus einer bestimmten Wolle	Gewächs	Flachs	arktisches Raubtier	Insel Griechenlands
					europ. Gebirgsbewohner						roden
Männerkurzname				Abk.: betreffend		7	Festlichkeit				
Alarmgerät			8		Aufstellung von Spitzenschlagern						
Thunfisch	1			Grossstadt in Frankr. engl.: Graf			Gebäudeerweiterung				3
Indo-german. Völkergruppe					5	Nachkomme		10	sich täuschen		Ostgermane
			Dichtungsmittel (Glaser)				weibl. Haustier				
ein Papagei		Kf.: norw. Krone	Wirbelsturm								
							Bahnsteig	Wagenunterstellraum		ungestüm, stark	Sportmantel
Coupé e. Eisenbahnwagens	sieden, kochen		Filmpreis in den USA	Ausdehnung nach unten		Tätigkeit am Strand	höflich vorge-tragener Wunsch	ital. Geigenbauerfamilie	Leichtathlet		
rustikales Tessiner Lokal						Südfrucht			2		Wüstenei
kurz für: an das			6	eng vertraut				ugs.: heran		engl.: dichter Nebel	
oberer Teil des Verdauungstrakts						Wolfspinne					4
ein Eidg. Departement (Abk.)				Datum mit feierlichem Anlass						Gebirge auf Kreta	
Himmelsrichtung						beschränken	9				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. August alle Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet MuttENZ & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!